

Amtsblatt der Europäischen Union

L 180



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

61. Jahrgang

17. Juli 2018

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2018/1001 des Rates vom 16. Juli 2018 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Republik Malediven** 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2018/1002 der Kommission vom 16. Juli 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151 ⁽¹⁾** 10
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2018/1003 der Kommission vom 16. Juli 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151 ⁽¹⁾** 16

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (GASP) 2018/1004 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 3. Juli 2018 zur Verlängerung des Mandats des Leiters der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/1/2018)** 22
- ★ **Beschluss (GASP) 2018/1005 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 3. Juli 2018 zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) (EUPOL COPPS/1/2018)** 23
- ★ **Beschluss (GASP) 2018/1006 des Rates vom 16. Juli 2018 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Republik Malediven** 24
- ★ **Delegierter Beschluss (EU) 2018/1007 der Kommission vom 25. April 2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Hafenliste und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/861/EG der Kommission ⁽¹⁾** 29

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fatter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1008 der Kommission vom 16. Juli 2018 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2018) 4771)⁽¹⁾ 72

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2018/1001 DES RATES

vom 16. Juli 2018

über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Republik Malediven

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 215,

gestützt auf den Beschluss (GASP) 2018/1006 des Rates vom 16. Juli 2018 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage auf in der Republik Malediven ⁽¹⁾,

auf gemeinsamen Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 16. Juli 2018 den Beschluss (GASP) 2018/1006 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Republik Malediven angenommen. Der Beschluss des Rates sieht Reisebeschränkungen und das Einfrieren von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen bestimmter Personen, Organisationen und Einrichtungen vor, die für die Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit oder die Behinderung einer inklusiven politischen Lösung auf den Malediven verantwortlich sind, sowie von Personen und Organisationen, die für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße auf den Malediven verantwortlich sind. Diese Personen, Organisationen und Einrichtungen sind im Anhang des Beschlusses (GASP) 2018/1006 aufgeführt.
- (2) Die Union muss weitere Maßnahmen ergreifen, um den Beschluss (GASP) 2018/1006 umzusetzen.
- (3) Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und die Europäische Kommission sollten einen Vorschlag für eine Verordnung über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage auf den Malediven vorlegen.
- (4) Diese Verordnung steht im Einklang mit den Grundrechten und Grundsätzen, die insbesondere mit der Charta der Grundrechte der Europäischen Union anerkannt wurden, insbesondere mit dem Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein faires Gerichtsverfahren und dem Recht auf den Schutz personenbezogener Daten. Diese Verordnung sollte unter Wahrung dieser Rechte angewandt werden.
- (5) Zur Wahrung der Übereinstimmung mit dem Verfahren zur Änderung und Überprüfung des Anhangs des Beschlusses (GASP) 2018/1006 sollte die Befugnis zur Änderung der Liste in Anhang I dieser Verordnung vom Rat ausgeübt werden.
- (6) Zur Durchführung dieser Verordnung und zur Gewährleistung eines Höchstmaßes an Rechtssicherheit innerhalb der Union müssen die Namen und übrigen sachdienlichen Angaben zu den natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen nach dieser Verordnung eingefroren werden müssen, veröffentlicht werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten sollte unter Einhaltung der Verordnung (EU) 2016/679 ⁽²⁾ und der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 ⁽³⁾ des Europäischen Parlaments und des Rates erfolgen.

⁽¹⁾ Siehe Seite 24 dieses Amtsblatts.⁽²⁾ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1).⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr (ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1).

- (7) Die Kommission und die Mitgliedstaaten sollten einander über die im Rahmen dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen unterrichten und andere ihnen vorliegende sachdienliche Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung austauschen.
- (8) Die Mitgliedstaaten sollten Regeln für Sanktionen bei Verstößen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung festlegen und die Durchsetzung dieser Sanktionen sicherstellen. Die Sanktionen sollten wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.
- (9) Damit die Wirksamkeit der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen gewährleistet ist, sollte diese Verordnung sofort nach Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

- a) „Anspruch“ jeden vor oder nach Inkrafttreten dieser Verordnung erhobenen Anspruch, der mit der Durchführung eines Vertrags oder einer Transaktion im Zusammenhang steht, unabhängig davon, ob er gerichtlich geltend gemacht wird oder wurde, und umfasst insbesondere
 - i) Ansprüche auf Erfüllung einer Verpflichtung aus oder in Verbindung mit einem Vertrag oder einer Transaktion,
 - ii) Ansprüche auf Verlängerung oder Zahlung einer Obligation, einer Garantie oder eines Schadensersatzanspruchs in jeder Form,
 - iii) Ansprüche auf Schadensersatz in Verbindung mit einem Vertrag oder einer Transaktion,
 - iv) Gegenansprüche,
 - v) Ansprüche auf Anerkennung oder Vollstreckung — auch im Wege der Zwangsvollstreckung — von Gerichtsurteilen, Schiedssprüchen oder gleichwertigen Entscheidungen, ungeachtet des Ortes, an dem sie ergangen sind;
- b) „Vertrag oder Transaktion“ jede Transaktion, ungeachtet der Form und des anwendbaren Rechts, bei dem dieselben oder verschiedene Parteien einen oder mehrere Verträge abschließen oder vergleichbare Verpflichtungen eingehen; als „Vertrag“ gilt auch eine Garantie, insbesondere eine finanzielle Garantie oder Gegengarantie sowie ein Kredit, rechtlich unabhängig oder nicht, ebenso alle Nebenvereinbarungen, die auf einem solchen Geschäft beruhen oder mit diesem im Zusammenhang stehen;
- c) „zuständige Behörden“ die auf den in Anhang II aufgeführten Websites angegebenen zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten;
- d) „wirtschaftliche Ressourcen“ Vermögenswerte jeder Art, unabhängig davon, ob sie materiell oder immateriell, beweglich oder unbeweglich sind, bei denen es sich nicht um Gelder handelt, die aber für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen verwendet werden können;
- e) „Einfrieren von wirtschaftlichen Ressourcen“ die Verhinderung der Verwendung von wirtschaftlichen Ressourcen für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen, die auch den Verkauf, das Vermieten oder das Verpfänden dieser Ressourcen einschließt, sich aber nicht darauf beschränkt;
- f) „Einfrieren von Geldern“ die Verhinderung jeglicher Form der Bewegung, des Transfers, der Veränderung und der Verwendung von Geldern sowie des Zugangs zu ihnen oder ihres Einsatzes, wodurch das Volumen, die Höhe, die Belegenheit, das Eigentum, der Besitz, die Eigenschaften oder die Zweckbestimmung der Gelder verändert oder sonstige Veränderungen bewirkt werden, die eine Nutzung der Gelder einschließlich der Vermögensverwaltung ermöglichen;
- g) „Gelder“ finanzielle Vermögenswerte und Vorteile jeder Art, die Folgendes einschließen, aber nicht darauf beschränkt sind:
 - i) Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Zahlungsanweisungen und andere Zahlungsmittel,
 - ii) Einlagen bei Finanzinstituten oder anderen Organisationen, Guthaben auf Konten, Zahlungsansprüche und verbrieft Forderungen,
 - iii) öffentlich und privat gehandelte Wertpapiere und Schuldtitel einschließlich Aktien und Anteilen, Wertpapierzertifikate, Obligationen, Schuldscheine, Optionsscheine, Pfandbriefe und Derivate,
 - iv) Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten,
 - v) Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien und andere finanzielle Ansprüche,

- vi) Akkreditive, Konnossemente, Übereignungsurkunden, und
- vii) Dokumente zur Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen;
- h) „Gebiet der Union“ die Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten, in denen der Vertrag Anwendung findet, nach Maßgabe der im Vertrag festgelegten Bedingungen, einschließlich ihres Luftraums.

Artikel 2

- (1) Sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen, die Eigentum oder Besitz der in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen sind oder von diesen gehalten oder kontrolliert werden, werden eingefroren.
- (2) Den in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden oder zugutekommen.
- (3) Anhang I enthält eine Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen, die nach Feststellung des Rates gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Beschlusses (GASP) 2018/1006.
 - a) die Rechtsstaatlichkeit untergraben oder eine inklusive politische Lösung auf den Malediven behindern — auch durch Gewalttaten, Repression oder Aufstachelung zur Gewalt —,
 - b) an der Planung, Steuerung oder Begehung schwerer Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße beteiligt sind oder
 - c) mit den unter Buchstabe a und b genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Verbindung stehen.

Artikel 3

- (1) Abweichend von Artikel 2 können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen oder das Zurverfügungstellen bestimmter Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen unter ihnen geeignet erscheinenden Bedingungen genehmigen, nachdem sie festgestellt haben, dass die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen
 - a) zur Befriedigung der Grundbedürfnisse der in Anhang I genannten natürlichen oder juristischen Personen und der unterhaltsberechtigten Familienangehörigen solcher natürlicher Personen, unter anderem für die Bezahlung von Nahrungsmitteln, Mieten oder Hypotheken, Medikamenten und medizinischer Behandlung, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren öffentlicher Versorgungseinrichtungen, erforderlich sind;
 - b) ausschließlich der Bezahlung angemessener Honorare oder der Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der Erbringung juristischer Dienstleistungen dienen;
 - c) ausschließlich der Bezahlung von Gebühren oder Kosten für die routinemäßige Verwahrung oder Verwaltung eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen dienen;
 - d) für die Deckung außerordentlicher Ausgaben erforderlich sind, vorausgesetzt, die jeweils zuständige Behörde hat den zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten und die Kommission mindestens zwei Wochen vor Erteilung der Genehmigung mitgeteilt, aus welchen Gründen sie der Auffassung ist, dass eine spezifische Genehmigung erteilt werden sollte; oder
 - e) auf Konten oder von Konten einer diplomatischen oder konsularischen Mission oder einer internationalen Organisation überwiesen werden sollen, die Immunitäten nach dem Völkerrecht genießt, sofern diese Zahlungen für amtliche Zwecke dieser diplomatischen oder konsularischen Mission oder internationalen Organisation bestimmt sind.
- (2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede Genehmigung, die er nach Maßgabe von Absatz 1 erteilt hat.

Artikel 4

- (1) Abweichend von Artikel 2 Absatz 1 können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, wenn die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:
 - a) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen sind Gegenstand eines schiedsgerichtlichen Entscheidung, die vor dem Datum, an dem die in Artikel 2 genannte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, ergangen ist, oder Gegenstand einer vor oder nach diesem Datum in der Union ergangenen gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung oder einer vor oder nach diesem Datum in dem betreffenden Mitgliedstaat vollstreckbaren gerichtlichen Entscheidung;

- b) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen werden im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften über die Rechte des Gläubigers ausschließlich für die Erfüllung der Ansprüche verwendet, die durch eine solche Entscheidung gesichert sind oder deren Bestand in einer solchen Entscheidung anerkannt worden ist;
 - c) die Entscheidung kommt nicht einer in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung zugute; und
 - d) die Anerkennung der Entscheidung steht nicht im Widerspruch zur öffentlichen Ordnung des betreffenden Mitgliedstaats.
- (2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede Genehmigung, die er nach Maßgabe von Absatz 1 erteilt hat.

Artikel 5

- (1) Schuldet eine in Anhang I aufgeführte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die von der betreffenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung vor dem Tag geschlossen bzw. übernommen wurden, an dem diese natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, so können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten abweichend von Artikel 2 Absatz 1 die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen unter ihnen geeignet erscheinenden Bedingungen genehmigen, wenn die betreffende zuständige Behörde festgestellt hat, dass
- a) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen von einer in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung für eine Zahlung verwendet werden sollen und
 - b) die Zahlung nicht gegen Artikel 2 Absatz 2 verstößt.
- (2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach Absatz 1 erteilte Genehmigung.

Artikel 6

- (1) Artikel 2 Absatz 2 hindert Finanz- und Kreditinstitute nicht daran, Gelder, die von Dritten auf das Konto einer in der Liste geführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung überwiesen werden, auf den eingefrorenen Konten gutzuschreiben, sofern die auf diesen Konten gutgeschriebenen Beträge ebenfalls eingefroren werden. Die Finanz- oder Kreditinstitute unterrichten unverzüglich die zuständigen Behörden über diese Transaktionen.
- (2) Artikel 2 Absatz 2 gilt nicht für eine auf eingefrorene Konten erfolgte Gutschrift von
- a) Zinsen und sonstigen Erträgen dieser Konten;
 - b) Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor dem Datum, an dem die in Artikel 2 genannte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, geschlossen wurden beziehungsweise entstanden sind; oder
 - c) Zahlungen aufgrund gerichtlicher, behördlicher oder schiedsgerichtlicher Entscheidungen, die in der Union erlassen wurden oder in dem betreffenden Mitgliedstaat vollstreckbar sind.

Artikel 7

- (1) Unbeschadet der geltenden Vorschriften über die Meldepflicht, die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis sind natürliche und juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen verpflichtet,
- a) Informationen, die die Anwendung dieser Verordnung erleichtern, wie etwa Informationen über die nach Artikel 2 eingefrorenen Konten und Beträge, unverzüglich der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem sie ihren Sitz bzw. Wohnsitz haben, und – direkt oder über den Mitgliedstaat – der Kommission zu übermitteln und
 - b) mit der zuständigen Behörde bei der Überprüfung dieser Informationen zusammenzuarbeiten.
- (2) Zusätzliche Informationen, die direkt bei der Kommission eingehen, werden den Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt.
- (3) Die gemäß diesem Artikel übermittelten oder erhaltenen Angaben dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie übermittelt oder entgegengenommen wurden.

Artikel 8

Es ist verboten, wissentlich und vorsätzlich an Tätigkeiten teilzunehmen, mit denen die Umgehung der Maßnahmen nach Artikel 2 bezweckt oder bewirkt wird.

Artikel 9

(1) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen sowie ihre Führungskräfte und Beschäftigten, die im guten Glauben, gemäß dieser Verordnung zu handeln, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen einfrieren oder die Zurverfügungstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen ablehnen, können hierfür nicht haftbar gemacht werden, es sei denn, es ist nachgewiesen, dass das Einfrieren oder das Zurückhalten der Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen auf Fahrlässigkeit beruht.

(2) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen können für ihre Handlungen nicht haftbar gemacht werden, wenn sie nicht wussten und keinen vernünftigen Grund zu der Annahme hatten, dass sie mit ihrem Handeln gegen die Maßnahmen nach dieser Verordnung verstoßen.

Artikel 10

(1) Ansprüche im Zusammenhang mit Verträgen oder Transaktionen, deren Erfüllung bzw. Durchführung von den mit dieser Verordnung verhängten Maßnahmen unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise berührt wird, einschließlich Schadensersatzansprüchen oder ähnlichen Ansprüchen, wie etwa Entschädigungsansprüche oder Garantieansprüche, vor allem Ansprüche auf Verlängerung oder Zahlung einer Obligation, einer Garantie oder eines Schadensersatzanspruchs, insbesondere einer finanziellen Garantie oder eines finanziellen Schadensersatzanspruchs in jeglicher Form, werden nicht erfüllt, sofern sie geltend gemacht werden von:

- a) den benannten, in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) sonstigen natürlichen und juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die über eine der in Buchstabe a) genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen oder in deren Namen handeln.

(2) In Verfahren zur Durchsetzung eines Anspruchs trägt die natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung, die den Anspruch geltend macht, die Beweislast dafür, dass die Erfüllung des Anspruchs nicht nach Absatz 1 verboten ist.

(3) Dieser Artikel berührt nicht das Recht der in Absatz 1 genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen auf gerichtliche Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Nichterfüllung vertraglicher Pflichten nach dieser Verordnung.

Artikel 11

(1) Die Kommission und die Mitgliedstaaten informieren sich untereinander über die nach dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen und übermitteln einander ihnen im Zusammenhang mit dieser Verordnung vorliegende sonstige sachdienliche Informationen, insbesondere in Bezug auf

- a) nach Artikel 2 eingefrorene Gelder und nach den Artikeln 3, 4 und 5 erteilte Genehmigungen,
- b) Verstöße, Vollzugsprobleme und Urteile nationaler Gerichte.

(2) Die Mitgliedstaaten übermitteln einander und der Kommission unverzüglich ihnen vorliegende sonstige sachdienliche Informationen, die die wirksame Anwendung dieser Verordnung berühren könnten.

Artikel 12

(1) Beschließt der Rat, eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung den in Artikel 2 genannten Maßnahmen zu unterwerfen, so ändert er Anhang I entsprechend.

(2) Der Rat setzt die in Absatz 1 genannte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung entweder auf direktem Weg, falls ihre Anschrift bekannt ist, oder durch die Veröffentlichung einer Bekanntmachung von dem Beschluss in Kenntnis, und gibt dieser natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung Gelegenheit zur Stellungnahme.

(3) Wird eine Stellungnahme unterbreitet oder werden stichhaltige neue Beweise vorgelegt, so überprüft der Rat seinen Beschluss und unterrichtet die betreffende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung entsprechend.

- (4) Die Liste in Anhang I wird in regelmäßigen Abständen, mindestens aber alle 12 Monate, überprüft.
- (5) Die Kommission wird ermächtigt, Anhang II auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Informationen zu ändern.

Artikel 13

- (1) In Anhang I werden die Gründe für die Aufnahme der betreffenden natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen in die Liste angegeben.
- (2) Anhang I enthält ferner die zur Identifizierung der betreffenden natürlichen und juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen erforderlichen Angaben, soweit diese verfügbar sind. In Bezug auf natürliche Personen können diese Angaben Namen, einschließlich Aliasnamen, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Reisepass- und Personalausweisnummern, Geschlecht, Anschrift, soweit bekannt, und Funktion oder Beruf umfassen. In Bezug auf juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen können diese Angaben Namen, Ort und Datum der Registrierung, Registriernummer und Geschäftssitz umfassen.

Artikel 14

- (1) Die Mitgliedstaaten legen für Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verordnung Sanktionen fest und treffen die zur Sicherstellung ihrer Anwendung erforderlichen Maßnahmen. Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.
- (2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission diese Bestimmungen unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Verordnung mit und melden ihr alle Änderungen dieser Bestimmungen.

Artikel 15

- (1) Die Kommission verarbeitet personenbezogene Daten, um ihre Aufgaben nach dieser Verordnung zu erfüllen. Zu diesen Aufgaben gehören
 - a) die Aufnahme des Inhalts von Anhang I in die elektronisch verfügbare „Konsolidierte Liste der Personen, Gruppen und Organisationen, die finanziellen Sanktionen der EU unterliegen“, und in die interaktive Weltkarte der EU-Sanktionen, die beide öffentlich zugänglich sind;
 - b) die Verarbeitung von Informationen über die Auswirkungen der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen, z. B. Wert der eingefrorenen Gelder, und von Informationen über die von den zuständigen Behörden erteilten Genehmigungen.
- (2) Für die Zwecke von Absatz 1 wird die in Anhang II angegebene Dienststelle der Kommission zu dem „für die Verarbeitung Verantwortlichen“ der Kommission im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 bestimmt, um sicherzustellen, dass die betreffenden natürlichen Personen ihre Rechte nach der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 ausüben können.

Artikel 16

- (1) Die Mitgliedstaaten benennen die in dieser Verordnung genannten zuständigen Behörden und geben sie auf den Websites in Anhang II an. Die Mitgliedstaaten notifizieren der Kommission jede Änderung der Adressen ihrer Websites in Anhang II.
- (2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission ihre zuständigen Behörden, einschließlich der Kontaktdaten, unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Verordnung mit und informieren sie über spätere Änderung.
- (3) Soweit diese Verordnung eine Mitteilungs-, Informations- oder sonstige Kommunikationspflicht gegenüber der Kommission vorsieht, werden dazu die Anschrift und die anderen Kontaktdaten verwendet, die in Anhang II angegeben sind.

Artikel 17

Diese Verordnung gilt

- a) im Gebiet der Union, einschließlich ihres Luftraums,
- b) an Bord der Luftfahrzeuge und Schiffe, die der Hoheitsgewalt der Mitgliedstaaten unterstehen,

- c) für natürliche Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzen, innerhalb und außerhalb des Gebiets der Union,
- d) für nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete oder eingetragene juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen innerhalb und außerhalb des Gebiets der Union,
- e) für alle juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen in Bezug auf Geschäfte, die ganz oder teilweise in der Union getätigt werden.

Artikel 18

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 16. Juli 2018.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

F. MOGHERINI

ANHANG I

Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen gemäß Artikel 2

[...]

ANHANG II

**WEBSITES MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN UND ANSCHRIFT FÜR
NOTIFIKATIONEN AN DIE KOMMISSION**

BELGIEN

https://diplomatie.belgium.be/nl/Beleid/beleidsthemas/vrede_en_veiligheid/sancties

https://diplomatie.belgium.be/fr/politique/themes_politiques/paix_et_securite/sanctions

https://diplomatie.belgium.be/en/policy/policy_areas/peace_and_security/sanctions

BULGARIEN

<http://www.mfa.bg/en/pages/135/index.html>

TSCHECHISCHE REPUBLIK

www.financnianalytickyrad.cz/mezinarodni-sankce.html

DÄNEMARK

<http://um.dk/da/Udenrigspolitik/folkeretten/sanktioner/>

DEUTSCHLAND

<http://www.bmw.de/DE/Themen/Außenwirtschaft/außenwirtschaftsrecht,did=404888.html>

ESTLAND

http://www.vm.ee/est/kat_622/

IRLAND

<http://www.dfa.ie/home/index.aspx?id=28519>

GRIECHENLAND

<http://www.mfa.gr/en/foreign-policy/global-issues/international-sanctions.html>

SPANIEN

<http://www.exteriores.gob.es/Portal/en/PoliticaExteriorCooperacion/GlobalizacionOportunidadesRiesgos/Paginas/SancionesInternacionales.aspx>

FRANKREICH

<http://www.diplomatie.gouv.fr/fr/autorites-sanctions/>

KROATIEN

<http://www.mvep.hr/sankcije>

ITALIEN

https://www.esteri.it/mae/it/politica_estera/politica_europea/misure_deroghe

ZYPERN

http://www.mfa.gov.cy/mfa/mfa2016.nsf/mfa35_en/mfa35_en?OpenDocument

LETTLAND

<http://www.mfa.gov.lv/en/security/4539>

LITAUEN

<http://www.urm.lt/sanctions>

LUXEMBURG

<https://maee.gouvernement.lu/fr/directions-du-ministere/affaires-europeennes/mesures-restrictives.html>

UNGARN

http://www.kormany.hu/download/9/2a/f0000/EU%20szankci%C3%B3s%20t%C3%A1j%C3%A9koztat%C3%B3_20170214_final.pdf

MALTA

<https://www.gov.mt/en/Government/Government%20of%20Malta/Ministries%20and%20Entities/Officially%20Appointed%20Bodies/Pages/Boards/Sanctions-Monitoring-Board-.aspx>

NIEDERLANDE

<https://www.rijksoverheid.nl/onderwerpen/internationale-sancties>

ÖSTERREICH

https://www.bmeia.gv.at/view.php3?f_id=12750&LNG=en&version=

POLEN

<http://www.msz.gov.pl>

PORTUGAL

<http://www.portugal.gov.pt/pt/ministerios/mne/quero-saber-mais/sobre-o-ministerio/medidas-restritivas/medidas-restritivas.aspx>

RUMÄNIEN

<http://www.mae.ro/node/1548>

SLOWENIEN

http://www.mzz.gov.si/si/omejevalni_ukrepi

SLOWAKEI

https://www.mzv.sk/europske_zalezitosti/europske_politiky-sankcie_eu

FINNLAND

<http://formin.finland.fi/kvyhteisty/pakotteet>

SCHWEDEN

<http://www.ud.se/sanktioner>

VEREINIGTES KÖNIGREICH

<https://www.gov.uk/sanctions-embargoes-and-restrictions>

Anschrift für Notifikationen an die Europäische Kommission:

Europäische Kommission

Dienst für außenpolitische Instrumente (FPI)

EEAS 07/99

B-1049 Brüssel, Belgien

E-Mail: relex-sanctions@ec.europa.eu

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2018/1002 DER KOMMISSION**vom 16. Juli 2018****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Festsetzung von Emissionsnormen für neue Personenkraftwagen im Rahmen des Gesamtkonzepts der Gemeinschaft zur Verringerung der CO₂-Emissionen von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 7 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Aufgrund der Erfahrungen mit der Durchführung der Verordnung (EU) 2017/1151 der Kommission ⁽²⁾ und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 der Kommission ⁽³⁾ ist deutlich geworden, dass bestimmte Elemente der letztgenannten Verordnung geändert werden sollten.
- (2) Das derzeitige Verfahren zur Festlegung der Endpunkte der Interpolationslinie, die für die Berechnung des NEFZ-CO₂-Emissionswertes eines Einzelfahrzeugs verwendet wird, muss ergänzt werden. Diese Endpunkte, die von einem Prüffahrzeug mit den höchsten CO₂-Emissionswerten und einem Prüffahrzeug mit den niedrigsten Werten repräsentiert werden, sollten so festgelegt werden, dass die Differenz zwischen den beiden Prüffahrzeugen mit den höchsten und den niedrigsten Werten mindestens 5 g CO₂/km beträgt.
- (3) Um zu vermeiden, dass die CO₂-Emissionswerte von Einzelfahrzeugen auf Grundlage von Interpolationslinien ermittelt werden, die nicht der Minstdifferenz entsprechen, sollte diese Änderung unverzüglich in Kraft treten.
- (4) Werden zur Typgenehmigung nach der Verordnung (EU) 2017/1151 Fahrwiderstandsmatrix-Familien verwendet, sollte die Berechnung des NEFZ-CO₂-Emissionswertes eines Einzelfahrzeugs einer solchen Familie vereinfacht werden, indem die Fahrwiderstandskoeffizienten, die der Berechnung des NEFZ-CO₂-Werts zugrunde zu legen sind, von den gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelten Fahrwiderstandskoeffizienten des Einzelfahrzeugs abgeleitet werden.
- (5) Um solide Korrelationsausgabedaten zu gewährleisten, ist es angebracht, die Zahl der Zylinder zu den für das Korrelationsinstrument bereitzustellenden Eingabedaten hinzuzufügen.
- (6) Außerdem sollte die Gelegenheit genutzt werden, einige redaktionelle Fehler im Text zu korrigieren.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Klimaänderung —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 140 vom 5.6.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2017/1151 der Kommission vom 1. Juni 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Fahrzeugreparatur- und -wartungsinformationen, zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 der Kommission sowie der Verordnung (EU) Nr. 1230/2012 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 (ABl. L 175 vom 7.7.2017, S. 1).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 der Kommission vom 2. Juni 2017 zur Festlegung eines Verfahrens für die Ermittlung der Korrelationsparameter, die erforderlich sind, um der Änderung des Regelprüfverfahrens Rechnung zu tragen (ABl. L 175 vom 7.7.2017, S. 679).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Juli 2018

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Anhang I wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2.3.1. Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„MRO die jeweilige Masse des Fahrzeugs H, L bzw. R in fahrbereitem Zustand im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 443/2009.“

2. Nummer 2.3.8.1. erhält folgende Fassung:

„2.3.8.1. Im Falle von Fahrwiderständen, die im Einklang mit Anhang XXI Unteranhang 4 Absätze 1 bis 4 und 6 der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelt werden

Die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten werden anhand der in der Nummer 2.3.8.1.1. (für Fahrzeug H) bzw. der Nummer 2.3.8.1.2. (für Fahrzeug L) festgelegten Formeln sowie im Einklang mit den nachstehenden Buchstaben a und b berechnet.

Soweit nicht anders angegeben gelten die Formeln sowohl bei Simulationen als auch bei physischen Prüfungen am Fahrzeug.

Die Typgenehmigungsbehörde oder gegebenenfalls der technische Dienst prüft, ob die in Anhang XXI Unteranhang 7 Nummer 3.2.3.2.2.3. der Verordnung (EU) 2017/1151 genannte Windkanalanlage die genaue Bestimmung der $\Delta(C_d \times A_f)$ -Werte zulässt. Lässt die Windkanalanlage dies nicht zu, gilt für alle Fahrzeuge der Familie der höchste Luftwiderstandswert.

- a) Die in den Formeln in den Nummern 2.3.8.1.1. und 2.3.8.1.2. genannten WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten und Prüfmassen entsprechen jenen Werten, die sich aus den gemäß Anhang XXI Unteranhang 7 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1151 für die Interpolationsfamilie ermittelten Fahrzeugen H und L ergeben;
- b) Entspricht der Zyklusenergiebedarf des WLTP-Fahrzeugs H und/oder L nicht dem höchsten bzw. niedrigsten Zyklusenergiebedarf des NEFZ-Fahrzeugs H und/oder L, so werden ungeachtet des Buchstabens a die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten nach einem der beiden folgenden Verfahren ermittelt,
 - i) auf der Grundlage des Einzelfahrzeugs der Interpolationsfamilie mit dem höchsten bzw. niedrigsten NEFZ-Zyklusenergiebedarf,
 - ii) auf der Grundlage der Kombination des jeweils höchsten bzw. niedrigsten Werts der für den Fahrwiderstand relevanten Merkmale, d. h. Luftwiderstand, Rollwiderstand und Masse, eines beliebigen Einzelfahrzeugs der Interpolationsfamilie.

Der Hersteller wählt das in Ziffer i oder ii festgelegte Verfahren.

Buchstabe b gilt für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 oder — auf Antrag des Herstellers — ab einem früheren Zeitpunkt.“

3. In Nummer 2.3.8.1.1. wird folgender Absatz 1 eingefügt:

„Wird dieses Berechnungsverfahren gemäß Nummer 4.2.1.4.2. für ein Einzelfahrzeug angewendet, so sind die dem NEFZ-Einzelfahrzeug entsprechenden WLTP-Fahrwiderstands- und -Prüfmassenwerte zu verwenden, wobei die Wirkung von Zusatzausrüstung herauszurechnen ist.“

4. Der letzte Absatz von Nummer 2.3.8.1.1. Buchstabe c erhält folgende Fassung:

„Dabei ist der Faktor $F_{2w,H}^*$ der für die WLTP-Prüfung des Fahrzeugs H ermittelte Fahrwiderstandskoeffizient F_2 , aus dem die Wirkung jedweder Zusatzausrüstung herausgerechnet wurde.“

5. Der letzte Absatz von Nummer 2.3.8.1.2. Buchstabe c erhält folgende Fassung:

„Dabei ist der Faktor $F_{2w,L}^*$ der für die WLTP-Prüfung des Fahrzeugs L ermittelte Fahrwiderstandskoeffizient F_2 , aus dem die Wirkung jedweder Zusatzausrüstung herausgerechnet wurde.“

6. Nummer 2.3.8.2.1. Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten, bei denen die NEFZ-Tabellenwerte nicht verwendet werden

Im Falle von Fahrzeugen mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse im beladenen Zustand von 3 000 kg oder mehr, können die NEFZ-Fahrwiderstände auf Antrag des Herstellers im Einklang mit Nummer 2.3.8.1. ermittelt werden.“

7. Die folgende Nummer 2.3.8.3. wird eingefügt:

„2.3.8.3. Erweiterungen von gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 erteilten Typgenehmigungen hinsichtlich Emissionen

Wird eine Typgenehmigung gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 erweitert, indem in die CO₂-Interpolationsfamilie neue Fahrzeuge aufgenommen werden, deren NEFZ-CO₂-Emissionen höher als die des Fahrzeugs H oder niedriger als die des Fahrzeugs L sind, gilt für die Zwecke der Korrelation Folgendes:

- a) Beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L der betreffenden Interpolationsfamilie mindestens 5 g CO₂/km, kann die für diese Familie ermittelte NEFZ-Interpolationslinie erweitert werden, sofern die gemäß Nummer 3 dieses Anhangs auf Grundlage von Eingabedaten nach der WLTP-Fahrzeugprüfung gemäß Anhang I Nummer 3.1.1. der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelten NEFZ-CO₂-Emissionen höchstens den auf Grundlage der NEFZ-Interpolationslinie ermittelten CO₂-Emissionen entsprechen;
- b) beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L weniger als 5 g CO₂/km, darf die Interpolationslinie nicht erweitert werden.

Im Fall a werden die Bezugswerte für CO₂-Emissionen ohne die in den Nummern 3.1.1.2 und 3.2.6. dieses Anhangs genannte Auswahl ermittelt.

Im Fall b oder falls die in Buchstabe a genannten Bezugswerte für CO₂-Emissionen über der bestehenden Interpolationslinie liegen, werden die NEFZ-Fahrzeuge H und L gemäß den Nummern 2 und 3 dieses Anhangs ermittelt.

Buchstabe a gilt in Bezug auf neue Erweiterungen auf neue Typen ab dem 1. Januar 2019 oder auf Antrag des Herstellers ab einem früheren Zeitpunkt.“

8. Tabelle 1 unter Nummer 2.4 wird wie folgt geändert:

a) Unter Eintrag 66 erhält die erste Spalte folgende Fassung:

„Identifizierungsnummer der Interpolationsfamilie“

b) Folgender Eintrag 68 wird angefügt:

„68.	Anzahl Zylinder	—	Angabe des Herstellers	Anzahl: (spätestens ab 1. Januar 2019 anzugeben)“
------	-----------------	---	------------------------	---

9. Nummer 3.1.1.1. Buchstabe c Ziffer i erhält folgende Fassung:

„i) der Identifizierungsnummer der Interpolationsfamilie;“

10. Die Nummer 3.3.4 wird gestrichen.

11. Nummer 4.2.1.4. erhält folgende Fassung:

„4.2.1.4. Berechnung des Fahrwiderstands (Straße) für ein Einzelfahrzeug einer WLTP-Interpolationsfamilie

4.2.1.4.1. Aus den NEFZ-Fahrzeugen H und L abgeleitete Fahrwiderstandskoeffizienten

Die im Einklang mit Nummer 2.3.8. ermittelten Fahrwiderstandskoeffizienten $F_{0,n}$, $F_{1,n}$ und $F_{2,n}$ für die Fahrzeuge H und L werden als $F_{0n,H}$, $F_{1n,H}$ und $F_{2n,H}$ bzw. $F_{0n,L}$, $F_{1n,L}$ und $F_{2n,L}$ bezeichnet.

Die Fahrwiderstandskoeffizienten $f_{0n,ind}$, $f_{1n,ind}$ und $f_{2n,ind}$ für ein Einzelfahrzeug werden nach folgender Formel berechnet:

Formel 1(a)

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta F_{0n} \cdot \frac{(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,ind} \cdot RR_{n,ind})}{(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,L} \cdot RR_{n,L})}$$

Für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 oder — auf Antrag des Herstellers — ab einem früheren Zeitpunkt werden die Fahrwiderstandskoeffizienten nach folgender Formel berechnet:

Formel 1(b)

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta F_{0n} \cdot \frac{(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,ind} \cdot RR_{n,ind})}{(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,L} \cdot RR_{n,L})}$$

Oder wenn $(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,L} \cdot RR_{n,L}) = 0$ oder gegebenenfalls $(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,L} \cdot RR_{n,L}) = 0$, ist Formel 2 anzuwenden:

Formel 2

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta$$

$$f_{1n,ind} = F_{1n,H}$$

$$f_{2n,ind} = F_{2n,H} - \Delta F_{2n} \cdot \frac{(\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n} - \Delta[C_d \cdot A_f]_{ind,n})}{(\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n})}$$

oder wenn $\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n} = 0$, ist Formel 3 anzuwenden:

Formel 3

$$f_{2n,ind} = F_{2n,H} - \Delta F_{2n}$$

dabei ist

$$\Delta F_{0,n} = F_{0n,H} - F_{0n,L}$$

$$\Delta F_{2,n} = F_{2n,H} - F_{2n,L}$$

4.2.1.4.2. Aus den WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten von Einzelfahrzeugen abgeleitete Fahrwiderstandskoeffizienten

Die NEFZ-Fahrwiderstände für Einzelfahrzeuge sind für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 und für alle neuen Fahrzeuge, die in Betrieb genommen werden, ab dem 1. Januar 2020 oder auf Antrag des Herstellers vor diesen Zeitpunkten in den folgenden Fällen aus den WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten des betreffenden Fahrzeugs abzuleiten:

- a) wenn der CO₂-Emissionswert, der Zyklusenergiebedarf oder einer der gemäß Nummer 4.2.1.4.1. berechneten Fahrwiderstandskoeffizienten f_0 , f_1 oder f_2 von dem NEFZ-Fahrzeug H oder L extrapoliert wird;
- b) wenn die Fahrwiderstandskoeffizienten für die NEFZ-Fahrzeuge H und L von verschiedenen Fahrwiderstandsfamilien abgeleitet werden;
- c) wenn das Einzelfahrzeug zu einer anderen Fahrwiderstandsfamilie gehört als das NEFZ-Fahrzeug H und/oder L;
- d) wenn das Einzelfahrzeug zu einer Fahrwiderstandsmatrix-Familie gehört.

Die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten werden in den Fällen a bis d nach den Formeln in Nummer 2.3.8.1.1. berechnet, wobei Bezugnahmen auf das Fahrzeug H als Bezugnahmen auf das Einzelfahrzeug zu betrachten sind.

Im Fall a darf eine CO₂-Extrapolation nur dann durchgeführt werden, wenn die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L mindestens 5 g CO₂/km beträgt. In diesem Fall kann die Interpolationslinie auf ein Maximum von 3 g CO₂/km über den CO₂-Emissionen von Fahrzeug H oder unter den CO₂-Emissionen von Fahrzeug L extrapoliert werden. Übersteigt die Extrapolation 3 g CO₂/km oder beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L weniger als 5 g CO₂/km' ermittelt der Hersteller gemäß den Nummern 2 und 3 dieses Anhangs eine neue Interpolationslinie für diese Familie.“

12. Nummer 4.2.1.4a. wird gestrichen.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2018/1003 DER KOMMISSION**vom 16. Juli 2018****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 510/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011 zur Festsetzung von Emissionsnormen für neue leichte Nutzfahrzeuge im Rahmen des Gesamtkonzepts der Union zur Verringerung der CO₂-Emissionen von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 6 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Aufgrund der Erfahrungen mit der Durchführung der Verordnung (EU) 2017/1151 der Kommission ⁽²⁾ und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 der Kommission ⁽³⁾ ist deutlich geworden, dass bestimmte Elemente der letztgenannten Verordnung geändert werden sollten.
- (2) Das derzeitige Verfahren zur Festlegung der Endpunkte der Interpolationslinie, die für die Berechnung des NEFZ-CO₂-Emissionswerts eines Einzelfahrzeugs verwendet wird, muss ergänzt werden. Diese Endpunkte, die von einem Prüffahrzeug mit den höchsten CO₂-Emissionswerten und einem Prüffahrzeug mit den niedrigsten Werten repräsentiert werden, sollten so festgelegt werden, dass die Differenz zwischen den beiden Prüffahrzeugen mit den höchsten und den niedrigsten Werten mindestens 5 g CO₂/km beträgt.
- (3) Um zu vermeiden, dass die CO₂-Emissionswerte von Einzelfahrzeugen auf Grundlage von Interpolationslinien ermittelt werden, die nicht der Minstdifferenz entsprechen, sollte diese Änderung unverzüglich in Kraft treten.
- (4) Werden zur Typgenehmigung nach der Verordnung (EU) 2017/1151 Fahrwiderstandsmatrix-Familien verwendet, sollte die Berechnung des NEFZ-CO₂-Emissionswerts eines Einzelfahrzeugs einer solchen Familie vereinfacht werden, indem die Fahrwiderstandskoeffizienten, die der Berechnung des NEFZ-CO₂-Werts zugrunde zu legen sind, von den gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelten Fahrwiderstandskoeffizienten des Einzelfahrzeugs abgeleitet werden.
- (5) Bei unvollständigen Fahrzeugen der Klasse N1 sollte bei der Ermittlung der Fahrwiderstandskoeffizienten, die als Eingabedaten für das Korrelationsinstrument zu verwenden sind, der Änderung des Anhangs XII der Verordnung (EU) 2017/1151 Rechnung getragen werden.
- (6) Um zuverlässige Korrelationsausgabedaten zu gewährleisten, ist es angebracht, die Zahl der Zylinder zu den für das Korrelationsinstrument bereitzustellenden Eingabedaten hinzuzufügen.
- (7) Außerdem sollte die Gelegenheit genutzt werden, einige redaktionelle Fehler im Text zu korrigieren.
- (8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Klimaänderung —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 145 vom 31.5.2011, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2017/1151 der Kommission vom 1. Juni 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Fahrzeugreparatur- und -wartungsinformationen, zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 der Kommission sowie der Verordnung (EU) Nr. 1230/2012 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 (ABl. L 175 vom 7.7.2017, S. 1).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 der Kommission vom 2. Juni 2017 zur Festlegung eines Verfahrens für die Ermittlung der Korrelationsparameter, die erforderlich sind, um der Änderung des Regelprüfverfahrens in Bezug auf leichte Nutzfahrzeuge Rechnung zu tragen, und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 293/2012 (ABl. L 175 vom 7.7.2017, S. 644).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Juli 2018

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Anhang I wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2.3.8.1 erhält folgende Fassung:

„2.3.8.1. Im Falle von WLTP-Fahrwiderständen, die im Einklang mit Anhang XXI Unteranhang 4 Absätze 1 bis 4 und 6 der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelt werden

Die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten für vollständige Fahrzeuge der Klasse N1 werden anhand der in der Nummer 2.3.8.1.1 (für Fahrzeug H) bzw. der Nummer 2.3.8.1.2 (für Fahrzeug L) festgelegten Formeln sowie im Einklang mit den nachstehenden Buchstaben a und b berechnet.

Soweit nicht anders angegeben gelten die Formeln sowohl bei Simulationen als auch bei physischen Prüfungen am Fahrzeug.

Die Typgenehmigungsbehörde oder gegebenenfalls der technische Dienst prüft, ob die in Anhang XXI Unteranhang 7 Nummer 3.2.3.2.2.3 der Verordnung (EU) 2017/1151 genannte Windkanalanlage die genaue Bestimmung der $\Delta(C_d \times A_f)$ -Werte zulässt. Lässt die Windkanalanlage dies nicht zu, gilt für alle Fahrzeuge der Familie der höchste Luftwiderstandswert.

- a) Die in diesen Formeln genannten WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten und Prüfmassen entsprechen jenen Werten, die sich aus den gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 für die Interpolationsfamilie definierten Fahrzeugen H und L ergeben;
- b) Entspricht der im Einklang mit Anhang XXI Unteranhang 7 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelte Zyklusenergiebedarf des WLTP-Fahrzeugs H und/oder L nicht dem höchsten bzw. niedrigsten Zyklusenergiebedarf des NEFZ-Fahrzeugs H und/oder L, so werden ungeachtet des Buchstabens a die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten nach einem der beiden folgenden Verfahren ermittelt:
 - i) auf der Grundlage des Einzelfahrzeugs der Interpolationsfamilie mit dem höchsten bzw. niedrigsten NEFZ-Zyklusenergiebedarf,
 - ii) auf der Grundlage der Kombination des jeweils höchsten bzw. niedrigsten Werts der für den Fahrwiderstand relevanten Merkmale, d. h. Luftwiderstand, Rollwiderstand und Masse, eines beliebigen Einzelfahrzeugs der Interpolationsfamilie.

Der Hersteller wählt das in Ziffer i oder ii festgelegte Verfahren.

Buchstabe b gilt für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 oder — auf Antrag des Herstellers — ab einem früheren Zeitpunkt.“

2. In Nummer 2.3.8.1.1 wird folgender Absatz 1 eingefügt:

„Wird dieses Berechnungsverfahren gemäß Nummer 4.2.1.4.2 für ein Einzelfahrzeug angewendet, so sind die dem NEFZ-Einzelfahrzeug entsprechenden WLTP-Fahrwiderstands- und -Prüfmassenwerte zu verwenden, wobei die Wirkung von Zusatzausrüstung herauszurechnen ist.“

3. Der letzte Absatz von Nummer 2.3.8.1.1 Buchstabe c erhält folgende Fassung:

„Dabei ist der Faktor $F_{2w,H}^*$ der für die WLTP-Prüfung des Fahrzeugs H ermittelte Fahrwiderstandskoeffizient F_2 , aus dem die Wirkung jedweder Zusatzausrüstung herausgerechnet wurde.“

4. Der letzte Absatz von Nummer 2.3.8.1.2 Buchstabe c erhält folgende Fassung:

„Dabei ist der Faktor $F_{2w,L}^*$ der für die WLTP-Prüfung des Fahrzeugs L ermittelte Fahrwiderstandskoeffizient F_2 , aus dem die Wirkung jedweder Zusatzausrüstung herausgerechnet wurde.“

5. Nummer 2.3.8.2.1 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten, bei denen die NEFZ-Tabellenwerte nicht verwendet werden

Im Falle von Fahrzeugen mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse im beladenen Zustand von 3 000 kg oder mehr, können die NEFZ-Fahrwiderstände auf Antrag des Herstellers im Einklang mit Nummer 2.3.8.1 ermittelt werden.“

6. Nummer 2.3.8.2.2 erhält folgende Fassung:

„2.3.8.2.2. Ermittlung des Fahrwiderstands für unvollständige Fahrzeuge der Klasse N1 im Einklang mit Anhang XII Nummer 2.2 der Verordnung (EU) 2017/1151

Sofern im Falle eines unvollständigen Fahrzeugs der Klasse N1 der Fahrwiderstand des repräsentativen Fahrzeugs im Einklang mit Anhang XII Nummer 2.2 und Anhang XXI Unteranhang 4 Nummer 5.1 der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelt wurde, wird der als Eingabe für die Simulationen mit dem Korrelationsinstrument zu verwendende NEFZ-Fahrwiderstand wie folgt ermittelt:

$$F_{0n,R} = T_{0n,R} + \left(\frac{F_{0W,L} - A_{W,L} + F_{0W,H} - A_{W,H}}{2} \right)$$

$$F_{1n,R} = \frac{F_{1W,L} - B_{W,L} + F_{1W,H} - B_{W,H}}{2}$$

$$F_{2n,R} = T_{2n,R} + \left(\frac{F_{2W,L} - C_{W,L} + F_{2W,H} - C_{W,H}}{2} \right)$$

Dabei sind

- | | |
|---|---|
| $F_{0n,R}$, $F_{1n,R}$, $F_{2n,R}$ | die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten für das repräsentative Fahrzeug; |
| $T_{0n,R}$, $T_{2n,R}$ | die im Einklang mit Anhang 4a Tabelle 3 der UN/ECE-Regelung Nr. 83 ermittelten NEFZ-Rollenprüfstandskoeffizienten für das repräsentative Fahrzeug; |
| $A_{W,L/H}$, $B_{W,L/H}$, $C_{W,L/H}$ | die Rollenprüfstandskoeffizienten für das Fahrzeug, das im Einklang mit Anhang XXI Unteranhang 4 Absätze 7 und 8 der Verordnung (EU) 2017/1151 zur Vorbereitung des Rollenprüfstands verwendet wurde. |

Im Falle einer physischen Prüfung am Fahrzeug wird diese unter Verwendung der im Einklang mit Anhang 4a Tabelle 3 der UN/ECE-Regelung Nr. 83 ermittelten NEFZ-Rollenprüfstandskoeffizienten für Fahrzeug R durchgeführt.“

7. Die folgende Nummer 2.3.8.3a wird eingefügt:

„2.3.8.3a. Erweiterungen von gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 erteilten Typgenehmigungen hinsichtlich der Emissionen

Wird eine Typgenehmigung gemäß der Verordnung (EU) 2017/1151 erweitert, indem in die CO₂-Interpolationsfamilie neue Fahrzeuge aufgenommen werden, deren NEFZ-CO₂-Emissionen höher als die des Fahrzeugs H bzw. niedriger als die des Fahrzeugs L sind, gilt für die Zwecke der Korrelation Folgendes:

- Beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L der Interpolationsfamilie mindestens 5 g CO₂/km, kann die für diese Familie ermittelte NEFZ-Interpolationslinie erweitert werden, sofern die gemäß Nummer 3 auf Grundlage von Eingabedaten nach der WLTP-Fahrzeugprüfung gemäß Anhang I Nummer 3.1.1 der Verordnung (EU) 2017/1151 ermittelten NEFZ-CO₂-Emissionen höchstens den auf Grundlage der NEFZ-Interpolationslinie ermittelten CO₂-Emissionen entsprechen;
- beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L weniger als 5 g CO₂/km, darf die Interpolationslinie nicht erweitert werden.

Im Fall a werden die Bezugswerte für CO₂-Emissionen ohne die in den Nummern 3.1.1.2 und 3.2.6 genannte Auswahl ermittelt.

Im Fall b oder falls die in Buchstabe a genannten Bezugswerte für CO₂-Emissionen über der Interpolationslinie liegen, werden die NEFZ-Fahrzeuge H und L gemäß den Nummern 2 und 3 dieses Anhangs ermittelt.

Buchstabe a gilt in Bezug auf neue Erweiterungen auf neue Typen ab dem 1. Januar 2019 oder — auf Antrag des Herstellers — ab einem früheren Zeitpunkt.“

8. Tabelle 1 unter Nummer 2.4 wird wie folgt geändert:

- Unter Eintrag 66 erhält die erste Spalte folgende Fassung:

„Identifizierungsnummer der Interpolationsfamilie“

b) Folgender Eintrag 68 wird angefügt:

„68	Anzahl Zylinder	—	Angabe des Herstellers	Anzahl (spätestens ab 1. Januar 2019 anzugeben)“
-----	-----------------	---	------------------------	--

9. Nummer 3.1.1.1 Buchstabe c Ziffer i erhält folgende Fassung:

„i) der Identifizierungsnummer der Interpolationsfamilie;“.

10. Nummer 3.1.4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Falle unvollständiger Fahrzeuge der Klasse N1 wird die simulierte NEFZ-Prüfung des repräsentativen Fahrzeugs (Fahrzeug R_{MSV}) unter Verwendung des Korrelationsinstruments und der einschlägigen Eingabedaten durchgeführt, wie sie in der Matrix gemäß Nummer 2.4 für das Fahrzeug H oder L mit dem Zyklusenergiebedarf, der dem für das repräsentative Fahrzeug nach Nummer 4.2.1.5 ermittelten Zyklusenergiebedarf am nächsten kommt, erfasst sind.“

11. Die Begriffsbestimmung im letzten Absatz der Nummer 3.3.1 erhält folgende Fassung:

„ $CO_{2,AF,H}$ der Anpassungsfaktor für das Fahrzeug H, berechnet anhand des Verhältnisses zwischen dem im Einklang mit Nummer 3.2 ermittelten NEFZ- CO_2 -Wert und den NEFZ-Prüfergebnissen aus der Simulation mit dem Korrelationsinstrument gemäß Nummer 3.1.2 oder gegebenenfalls dem Ergebnis der physischen Messung.“

12. Die Begriffsbestimmung im letzten Absatz der Nummer 3.3.2 erhält folgende Fassung:

„ $CO_{2,AF,L}$ der Anpassungsfaktor für das Fahrzeug L, berechnet anhand des Verhältnisses zwischen dem im Einklang mit Nummer 3.2 ermittelten NEFZ- CO_2 -Wert und den NEFZ-Prüfergebnissen aus der Simulation mit dem Korrelationsinstrument gemäß Nummer 3.1.3 oder gegebenenfalls dem Ergebnis der physischen Messung.“

13. Die Begriffsbestimmung im letzten Absatz der Nummer 3.3.3 erhält folgende Fassung:

„ $CO_{2,AF,R}$ der Anpassungsfaktor für das Fahrzeug R_{MSV} , berechnet anhand des Verhältnisses zwischen dem im Einklang mit Nummer 3.2 ermittelten NEFZ- CO_2 -Wert und den NEFZ-Prüfergebnissen aus der Simulation mit dem Korrelationsinstrument gemäß Nummer 3.1.3 oder gegebenenfalls dem Ergebnis der physischen Messung.“

14. Nummer 4.2.1.4 erhält folgende Fassung:

„4.2.1.4. Berechnung des Fahrwiderstands (Straße) für ein Einzelfahrzeug einer WLTP-Interpolationsfamilie

4.2.1.4.1. Aus den NEFZ-Fahrzeugen H und L abgeleitete Fahrwiderstandskoeffizienten

Die im Einklang mit Nummer 2.3.8 ermittelten Fahrwiderstandskoeffizienten $F_{0,n}$, $F_{1,n}$ und $F_{2,n}$ für die Fahrzeuge H und L werden als $F_{0n,H}$, $F_{1n,H}$ und $F_{2n,H}$ bzw. $F_{0n,L}$, $F_{1n,L}$ und $F_{2n,L}$ bezeichnet.

Die Fahrwiderstandskoeffizienten $f_{0n,ind}$, $f_{1n,ind}$ und $f_{2n,ind}$ für ein Einzelfahrzeug werden nach folgender Formel berechnet:

Formel 1(a)

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta F_{0n} \cdot \frac{(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,ind} \cdot RR_{n,ind})}{(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,L} \cdot RR_{n,L})}$$

Für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 oder — auf Antrag des Herstellers — ab einem früheren Zeitpunkt werden die Fahrwiderstandskoeffizienten nach folgender Formel berechnet:

Formel 1(b)

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta F_{0n} \cdot \frac{(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,ind} \cdot RR_{n,ind})}{(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,L} \cdot RR_{n,L})}$$

Oder wenn $(TM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - TM_{n,L} \cdot RR_{n,L}) = 0$ oder gegebenenfalls $(RM_{n,H} \cdot RR_{n,H} - RM_{n,L} \cdot RR_{n,L}) = 0$, ist Formel 2 anzuwenden:

Formel 2

$$f_{0n,ind} = F_{0n,H} - \Delta F_{0n}$$

$$f_{1n,ind} = F_{1n,H}$$

$$f_{2n,ind} = F_{2n,H} - \Delta F_{2n} \cdot \frac{(\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n} - \Delta[C_d \cdot A_f]_{ind,n})}{(\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n})}$$

oder wenn $\Delta[C_d \cdot A_f]_{LH,n} = 0$, ist Formel 3 anzuwenden:

Formel 3

$$f_{2n,ind} = F_{2n,H} - \Delta F_{2n}$$

dabei ist

$$\Delta F_{0,n} = F_{0n,H} - F_{0n,L}$$

$$\Delta F_{2,n} = F_{2n,H} - F_{2n,L}$$

4.2.1.4.2. Aus den WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten von Einzelfahrzeugen abgeleitete Fahrwiderstandskoeffizienten

Die NEFZ-Fahrwiderstände für Einzelfahrzeuge sind für neue Typgenehmigungen ab dem 1. Januar 2019 und für alle neuen Fahrzeuge, die in Betrieb genommen werden, ab dem 1. Januar 2020 oder — auf Antrag des Herstellers — vor diesem Zeitpunkt in den folgenden Fällen aus den WLTP-Fahrwiderstandskoeffizienten des betreffenden Fahrzeugs abzuleiten:

- a) wenn der CO₂-Emissionswert, der Zyklusenergiebedarf oder einer der gemäß Nummer 4.2.1.4.1 berechneten Fahrwiderstandskoeffizienten f_0 , f_1 oder f_2 von dem NEFZ-Fahrzeug H oder L extrapoliert wird;
- b) wenn die Fahrwiderstandskoeffizienten für die NEFZ-Fahrzeuge H und L von verschiedenen Fahrwiderstandsfamilien abgeleitet werden;
- c) wenn das Einzelfahrzeug zu einer anderen Fahrwiderstandsfamilie gehört als das NEFZ-Fahrzeug H und/oder L;
- d) wenn das Einzelfahrzeug zu einer Fahrwiderstandsmatrix-Familie gehört.

Die NEFZ-Fahrwiderstandskoeffizienten werden in den Fällen a bis d nach den Formeln in Nummer 2.3.8.1.1 berechnet, wobei Bezugnahmen auf das Fahrzeug H als Bezugnahmen auf das Einzelfahrzeug zu betrachten ist.

Im Fall a darf eine CO₂-Extrapolation nur dann durchgeführt werden, wenn die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L mindestens 5 g CO₂/km beträgt. In diesem Fall kann die Interpolationslinie auf ein Maximum von 3 g CO₂/km über den CO₂-Emissionen von Fahrzeug H oder unter den CO₂-Emissionen von Fahrzeug L extrapoliert werden. Übersteigt die Extrapolation 3 g CO₂/km oder beträgt die Differenz zwischen den NEFZ-Fahrzeugen H und L weniger als 5 g CO₂/km, ermittelt der Hersteller gemäß den Nummern 2 und 3 dieses Anhangs eine neue Interpolationslinie für diese Familie.“

15. Nummer 4.2.1.6 wird gestrichen.

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (GASP) 2018/1004 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES

vom 3. Juli 2018

zur Verlängerung des Mandats des Leiters der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/1/2018)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38 Absatz 3,

gestützt auf die Gemeinsame Aktion 2005/889/GASP des Rates vom 25. November 2005 zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 1,

auf Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 10 Absatz 1 der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP ist das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) im Einklang mit Artikel 38 des Vertrags ermächtigt, die geeigneten Beschlüsse hinsichtlich der politischen Kontrolle und strategischen Leitung der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) zu fassen, einschließlich des Beschlusses zur Ernennung eines Missionsleiters.
- (2) Am 8. Dezember 2017 hat das PSK den Beschluss (GASP) 2017/2430 ⁽²⁾ erlassen, mit dem Herr Günther FREISLEBEN für den Zeitraum vom 4. Dezember 2017 bis zum 30. Juni 2018 zum Missionsleiter der EU BAM Rafah ernannt wurde.
- (3) Am 29. Juni 2018 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2018/943 ⁽³⁾ erlassen, mit dem das Mandat der EU BAM Rafah für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 verlängert wurde.
- (4) Die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik hat vorgeschlagen, das Mandat von Herrn Günther FREISLEBEN als Missionsleiter der EU BAM Rafah für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 zu verlängern.
- (5) Dieser Beschluss sollte ab dem 1. Juli 2018 gelten —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Mandat von Herrn Günther FREISLEBEN als Missionsleiter der EU BAM Rafah wird vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft. Er gilt ab dem 1. Juli 2018.

Geschehen zu Brüssel am 3. Juli 2018.

Im Namen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees

Der Vorsitzende

W. STEVENS

⁽¹⁾ ABl. L 327 vom 14.12.2005, S. 28.

⁽²⁾ Beschluss (GASP) 2017/2430 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 8. Dezember 2017 über die Ernennung des Missionsleiters der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/2/2017) (ABl. L 344 vom 23.12.2017, S. 9).

⁽³⁾ Beschluss (GASP) 2018/943 des Rates vom 29. Juni 2018 zur Änderung der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (ABl. L 166 vom 3.7.2018, S. 19).

BESCHLUSS (GASP) 2018/1005 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES
vom 3. Juli 2018

zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) (EUPOL COPPS/1/2018)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38 Absatz 3,

gestützt auf den Beschluss 2013/354/GASP des Rates vom 3. Juli 2013 über die Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 9 Absatz 1 des Beschlusses 2013/354/GASP ist das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) im Einklang mit Artikel 38 des Vertrags ermächtigt, geeignete Beschlüsse hinsichtlich der politischen Kontrolle und strategischen Leitung der Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) zu fassen, einschließlich des Beschlusses zur Ernennung eines Missionsleiters.
- (2) Am 28. September 2017 hat das PSK den Beschluss EUPOL COPPS/1/2017 ⁽²⁾ angenommen, mit dem Herr Kauko AALTOMAA für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. Juni 2018 zum Missionsleiter der EUPOL COPPS ernannt wurde.
- (3) Am 29. Juni 2018 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2018/942 ⁽³⁾ angenommen, mit dem das Mandat der EUPOL COPPS für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 verlängert wurde.
- (4) Die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik hat vorgeschlagen, das Mandat von Herrn Kauko AALTOMAA als Missionsleiter der EUPOL COPPS für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 zu verlängern.
- (5) Dieser Beschluss sollte ab dem 1. Juli 2018 gelten —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Mandat von Herrn Kauko AALTOMAA als Missionsleiter der EUPOL COPPS wird vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft. Er gilt ab dem 1. Juli 2018.

Geschehen zu Brüssel am 3. Juli 2018.

Im Namen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees

Der Vorsitzende

W. STEVENS

⁽¹⁾ ABl. L 185 vom 4.7.2013, S. 12.

⁽²⁾ Beschluss (GASP) 2017/1802 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 28. September 2017 über die Ernennung des Missionsleiters der Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) (EUPOL COPPS/1/2017) (ABl. L 259 vom 7.10.2017, S. 20).

⁽³⁾ Beschluss (GASP) 2018/942 des Rates vom 29. Juni 2018 zur Änderung des Beschlusses 2013/354/GASP über die Polizeimission der Europäischen Union für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS) (ABl. L 166 vom 3.7.2018, S. 17).

BESCHLUSS (GASP) 2018/1006 DES RATES**vom 16. Juli 2018****über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Republik Malediven**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,

auf Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 26. Februar 2018 Schlussfolgerungen angenommen, in denen er mit Sorge auf die jüngste Verschärfung der Lage in der Republik Malediven hinwies und politisch motivierte Verhaftungen und jedwede Einmischung in die Arbeit des Obersten Gerichtshofs der Malediven und die gegen die Justiz ergriffene Maßnahmen verurteilte. Der Rat betonte, dass es dem Parlament der Malediven und den Gerichten der Malediven ermöglicht werden sollte, ihre normale Tätigkeit im Einklang mit der Verfassung der Malediven wiederaufzunehmen. Er forderte ferner die Regierung der Malediven auf, in einen echten Dialog mit den Oppositionsführern einzutreten, durch den der Weg für glaubhafte, transparente und inklusive Präsidentschaftswahlen geebnet wird.
- (2) Der Rat ist weiterhin tief besorgt über die anhaltende Verschlechterung der Lage im Bereich der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte auf den Malediven, insbesondere im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen.
- (3) In diesem Zusammenhang sollten gezielte restriktive Maßnahmen gegen Personen und Organisationen, die für die Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit oder die Behinderung einer inklusiven politischen Lösung auf den Malediven verantwortlich sind, sowie gegen Personen und Organisationen, die für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße verantwortlich sind, verhängt werden.
- (4) Weitere Maßnahmen der Union sind erforderlich, damit bestimmte Maßnahmen durchgeführt werden können —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Mitgliedstaaten ergreifen die Maßnahmen, die erforderlich sind, um zu verhindern, dass folgende natürliche Personen in ihr Hoheitsgebiet einreisen oder durch ihr Hoheitsgebiet durchreisen:

- a) natürliche Personen, die — auch durch Gewalttaten, Repression oder Aufstachelung zur Gewalt — die Rechtsstaatlichkeit untergraben oder eine inklusive politische Lösung auf den Malediven behindern;
- b) natürliche Personen, die an der Planung, Steuerung oder Begehung schwerer Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße beteiligt sind;
- c) natürliche Personen, die mit den unter Buchstabe a und b genannten Personen in Verbindung stehen,

wie im Anhang aufgeführt.

(2) Absatz 1 verpflichtet die Mitgliedstaaten nicht dazu, ihren eigenen Staatsangehörigen die Einreise in ihr Hoheitsgebiet zu verweigern.

(3) Absatz 1 lässt die Fälle unberührt, in denen für einen Mitgliedstaat eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, und zwar:

- a) als Gastland einer internationalen zwischenstaatlichen Organisation;
- b) als Gastland einer internationalen Konferenz, die von den Vereinten Nationen einberufen wurde oder unter deren Schirmherrschaft steht;
- c) im Rahmen eines multilateralen Abkommens, das Vorrechte und Immunitäten verleiht; oder
- d) im Rahmen des 1929 zwischen dem Heiligen Stuhl (Staat Vatikanstadt) und Italien geschlossenen Lateranvertrags.

- (4) Absatz 3 gilt auch in den Fällen, in denen ein Mitgliedstaat Gastland der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist.
- (5) Der Rat wird in allen Fällen, in denen ein Mitgliedstaat eine Ausnahme aufgrund der Absätze 3 oder 4 gewährt, ordnungsgemäß unterrichtet.
- (6) Die Mitgliedstaaten können Ausnahmen von den Maßnahmen nach Absatz 1 in den Fällen zulassen, in denen die Reise aufgrund einer humanitären Notlage oder aufgrund der Teilnahme an Tagungen auf zwischenstaatlicher Ebene sowie an Tagungen, die von der Union unterstützt oder ausgerichtet werden oder von einem Mitgliedstaat, der zu dem Zeitpunkt den OSZE-Vorsitz innehat, ausgerichtet werden, gerechtfertigt ist, wenn dort ein politischer Dialog geführt wird, der den politischen Zielen der restriktiven Maßnahmen, einschließlich der Förderung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit auf den Malediven, unmittelbar dient.
- (7) Ein Mitgliedstaat, der Ausnahmen nach Absatz 6 zulassen möchte, unterrichtet den Rat schriftlich hiervon. Die Ausnahme gilt als gewährt, wenn nicht von einem oder mehreren Mitgliedern des Rates innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Mitteilung über die vorgeschlagene Ausnahme schriftlich Einwände erhoben werden. Sollte von einem oder mehreren Mitgliedern des Rates ein Einwand erhoben werden, so kann der Rat dennoch mit qualifizierter Mehrheit beschließen, die vorgeschlagene Ausnahme zu gewähren.
- (8) In den Fällen, in denen ein Mitgliedstaat den im Anhang genannten Personen die Einreise in oder die Durchreise durch sein Hoheitsgebiet nach den Absätzen 3, 4, 6 oder 7 genehmigt, gilt die Genehmigung ausschließlich für den Zweck, für den sie erteilt wurde, und für die davon unmittelbar betroffenen Personen.

Artikel 2

- (1) Sämtliche Gelder und wirtschaftliche Ressourcen, die sich im Besitz, im Eigentum, in der Verfügungsgewalt oder unter der Kontrolle von
- a) natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen befinden, die — auch durch Gewalttaten, Repression oder Aufstachelung zur Gewalt — die Rechtsstaatlichkeit untergraben oder die eine inklusive politische Lösung auf den Malediven behindern;
 - b) natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen befinden, die an der Planung, Steuerung oder Begehung schwerer Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße beteiligt sind;
 - c) natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen befinden, die mit den unter den Buchstaben a und b genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Verbindung stehen,
- wie im Anhang aufgeführt, werden eingefroren.
- (2) Den im Anhang genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen dürfen keine Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen unmittelbar oder mittelbar zur Verfügung gestellt werden oder zugutekommen.
- (3) Die zuständige Behörde eines Mitgliedstaats kann unter den ihr angemessen erscheinenden Bedingungen die Freigabe oder die Bereitstellung bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, nachdem sie festgestellt hat, dass die betreffenden Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen
- a) zur Befriedigung der Grundbedürfnisse der im Anhang genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen und der unterhaltsberechtigten Familienangehörigen der natürlichen Personen, unter anderem für die Bezahlung von Nahrungsmitteln, Mieten oder Hypotheken, Medikamenten und medizinischer Behandlung, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren öffentlicher Versorgungseinrichtungen, erforderlich sind;
 - b) ausschließlich der Bezahlung angemessener Honorare und der Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der Erbringung juristischer Dienstleistungen dienen;
 - c) ausschließlich der Bezahlung von Gebühren oder Kosten für die routinemäßige Verwahrung oder Verwaltung eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen dienen;
 - d) für die Deckung außerordentlicher Ausgaben erforderlich sind, vorausgesetzt, die jeweils zuständige Behörde hat den zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten und der Kommission mindestens zwei Wochen vor Erteilung der Genehmigung mitgeteilt, aus welchen Gründen sie der Auffassung ist, dass eine spezifische Genehmigung erteilt werden sollte; oder
 - e) auf Konten oder von Konten einer diplomatischen oder konsularischen Mission oder internationalen Organisation überwiesen werden sollen, die Immunitäten nach dem Völkerrecht genießt, soweit diese Zahlungen für amtliche Zwecke dieser diplomatischen oder konsularischen Mission oder internationalen Organisation bestimmt sind.
- Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede Genehmigung, die er nach Maßgabe dieses Absatzes erteilt hat.

(4) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, wenn die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen sind Gegenstand einer schiedsgerichtlichen Entscheidung, die vor dem Datum ergangen ist, an dem eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung nach Absatz 1 in die Liste im Anhang aufgenommen wurde, oder Gegenstand einer vor oder nach diesem Datum in der Union ergangenen gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung oder einer vor oder nach diesem Datum in dem betreffenden Mitgliedstaat vollstreckbaren gerichtlichen Entscheidung;
- b) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen werden im Rahmen der anwendbaren Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften über die Rechte des Gläubigers ausschließlich zur Erfüllung der Forderungen verwendet, die durch eine solche Entscheidung gesichert sind oder deren Bestehen in einer solchen Entscheidung anerkannt worden ist;
- c) die Entscheidung kommt nicht einer im Anhang genannten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung zugute, und
- d) die Anerkennung der Entscheidung steht nicht im Widerspruch zur öffentlichen Ordnung des betreffenden Mitgliedstaats.

Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede Genehmigung, die er nach Maßgabe dieses Absatzes erteilt hat.

(5) Absatz 1 hindert eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung, die im Anhang aufgeführt ist, nicht daran, Zahlungen aufgrund eines Vertrags zu leisten, der vor dem Zeitpunkt eingegangen wurde, zu dem eine solche natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in den Anhang aufgenommen wurde, sofern der jeweilige Mitgliedstaat festgestellt hat, dass die Zahlung weder unmittelbar noch mittelbar von einer natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung im Sinne von Absatz 1 entgegengenommen wird.

(6) Absatz 2 gilt nicht für eine auf eingefrorenen Konten erfolgte Gutschrift von

- a) Zinsen und sonstigen Erträgen dieser Konten;
- b) Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor dem Zeitpunkt geschlossen wurden bzw. entstanden sind, ab dem diese Konten den Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 unterliegen, oder
- c) Zahlungen aufgrund gerichtlicher, behördlicher oder schiedsgerichtlicher Entscheidungen, die in der Union erlassen wurden oder in dem betreffenden Mitgliedstaat vollstreckbar sind,

sofern diese Zinsen, sonstigen Erträge und Zahlungen weiterhin den Maßnahmen nach Absatz 1 unterliegen.

Artikel 3

(1) Auf Vorschlag eines Mitgliedstaats oder des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik erstellt und ändert der Rat einstimmig die Liste im Anhang.

(2) Der Rat setzt die betreffende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung entweder auf direktem Weg, falls ihre Anschrift bekannt ist, oder durch die Veröffentlichung einer Bekanntmachung von dem Beschluss nach Absatz 1 und den Gründen für die Aufnahme in die Liste in Kenntnis und gibt dadurch dieser Person, Organisation oder Einrichtung Gelegenheit zur Stellungnahme.

(3) Wird eine Stellungnahme unterbreitet oder werden stichhaltige neue Beweise vorgelegt, so überprüft der Rat den Beschluss nach Absatz 1 und unterrichtet die betreffende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung entsprechend.

Artikel 4

(1) Im Anhang werden die Gründe für die Aufnahme der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen nach Artikel 1 Absatz 1 und Artikel 2 Absatz 1 in die Liste angegeben.

(2) Der Anhang enthält ferner die zur Identifizierung der betreffenden natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen erforderlichen Angaben, soweit diese verfügbar sind. In Bezug auf natürliche Personen können diese Angaben Namen, einschließlich Aliasnamen, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Reisepass- und Personalausweisnummern, Geschlecht, Anschrift, soweit bekannt, sowie Funktion oder Beruf umfassen. In Bezug auf juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen können diese Angaben Namen, Ort und Datum der Registrierung, Registriernummer und Geschäftsort umfassen.

Artikel 5

Ansprüche im Zusammenhang mit Verträgen oder Transaktionen, deren Erfüllung bzw. Durchführung von den mit diesem Beschluss verhängten Maßnahmen unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise berührt wird, einschließlich Schadensersatzansprüchen oder ähnlichen Ansprüchen, wie etwa Entschädigungsansprüche oder Garantieansprüche, vor allem Ansprüche auf Verlängerung oder Zahlung einer Obligation, einer Garantie oder eines Schadensersatzanspruchs, insbesondere einer finanziellen Garantie oder eines finanziellen Schadensersatzanspruchs in jeder Form, werden nicht erfüllt, sofern sie geltend gemacht werden von

- a) den benannten, im Anhang aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen;
- b) sonstigen natürlichen und juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die über eine der in Buchstabe a genannten Personen, Organisationen und Einrichtungen oder in deren Namen handeln.

Artikel 6

Damit die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen größtmögliche Wirkung entfalten können, empfiehlt die Union Drittstaaten, restriktive Maßnahmen zu ergreifen, die mit den in diesem Beschluss vorgesehenen restriktiven Maßnahmen vergleichbar sind.

Artikel 7

Dieser Beschluss gilt bis zum 17. Juli 2019. Dieser Beschluss wird fortlaufend überprüft. Er wird gegebenenfalls verlängert oder geändert, wenn der Rat der Auffassung ist, dass seine Ziele nicht erreicht wurden.

Artikel 8

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 16. Juli 2018.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

F. MOGHERINI

ANHANG

**Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen nach den
Artikeln 1 und 2**

[...]

DELEGIERTER BESCHLUSS (EU) 2018/1007 DER KOMMISSION**vom 25. April 2018****zur Ergänzung der Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Hafenliste und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/861/EG der Kommission****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Zusammensetzung des Seehafensektors in der Union hat sich seit Erlass der Entscheidung 2008/861/EG der Kommission ⁽²⁾, mit der die Liste der nach Ländern und Küstengebieten codierten und klassifizierten Häfen festgelegt wurde, für die Zwecke der Umsetzung der Richtlinie 2009/42/EG geändert.
- (2) Insbesondere aufgrund von Veränderungen der Hafeninfrastruktur der Mitgliedstaaten ist eine Aktualisierung der in der Entscheidung 2008/861/EG festgelegten Hafenliste wichtig.
- (3) Die codierte und nach Ländern und Küstengebieten untergliederte aktualisierte Hafenliste sollte im Wege eines delegierten Rechtsakts angenommen werden. Die Entscheidung 2008/861/EG sollte daher aufgehoben werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die codierte und nach Ländern und Küstengebieten untergliederte Hafenliste findet sich im Anhang.

Artikel 2

Die Entscheidung 2008/861/EG wird aufgehoben.

*Artikel 3*Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 25. April 2018

*Für die Kommission**Der Präsident*

Jean-Claude JUNCKER

⁽¹⁾ ABl. L 141 vom 6.6.2009, S. 29.⁽²⁾ Entscheidung 2008/861/EG der Kommission vom 29. Oktober 2008 über die Durchführungsbestimmungen zu der Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 306 vom 15.11.2008, S. 66).

ANHANG

EUROSTAT-LISTE DER EU-HÄFEN

Beschreibung

Statistisch relevante Häfen und Nebenhäfen sind für jeden Mitgliedstaat in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Die am Ende für jeden Mitgliedstaat aufgeführten speziellen Aggregate sind nicht in der Zahl der nationalen Häfen in der Liste enthalten.

Struktur

Spaltenüberschrift	Erläuterung
CTRY	Ländercode (ISO-Alpha-2-Code)
MCA	Küstengebiet, in dem der Hafen liegt (Anhang IV der Richtlinie 2009/42/EG)
Locode	UN-Code für Ortsbezeichnungen in Handel und Transport (UN/LOCODE) oder von Eurostat speziellen Aggregaten und Häfen ohne gültigen UN/LOCODE vorläufig zugeteilter Ortscode
Port name	Name des Hafens
Nat. stat. group	Statistisch nicht relevante Häfen werden einer nationalen statistisch relevanten Gruppe zugeordnet. Sie werden mit dem Code des statistisch relevanten Hafens bezeichnet, unter dem sie erfasst sind.
Statistical port	Häfen, die als statistische Einheit verwendet werden
Special aggregate	Spezielle Aggregate, die in den Statistiken verwendet werden

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
BE	BE00	BEANR	Antwerpen		X	
BE	BE00	BEBGS	Brugge (Bruges)	BEZEE		
BE	BE00	BEBRU	Bruxelles (Brussel)		X	
BE	BE00	BEGNK	Genk	BE002		
BE	BE00	BEGNE	Gent (Ghent)		X	
BE	BE00	BEGRB	Grimbergen	BE001		
BE	BE00	BEHSS	Hasselt	BE002		
BE	BE00	BEHEX	Hemiksem	BE002		
BE	BE00	BEHER	Herentals	BE002		
BE	BE00	BEHBN	Hoboken	BE002		
BE	BE00	BEKPB	Kapelle op den Bos	BE001		
BE	BE00	BEKWA	Kwaadmechelen	BE002		
BE	BE00	BELAN	Lanaken	BE002		
BE	BE00	BELGG	Liège		X	
BE	BE00	BELUM	Lummen	BE002		
BE	BE00	BENIE	Nieuwpoort		X	
BE	BE00	BEOST	Oostende (Ostend)		X	
BE	BE00	BERUI	Ruisbroek	BE001		
BE	BE00	BETES	Tessenderlo	BE002		
BE	BE00	BEVIL	Vilvoorde	BE001		
BE	BE00	BEWLB	Willebroek	BE001		
BE	BE00	BEWTH	Wintham	BE001		
BE	BE00	BEZEE	Zeebrugge		X	
BE	BE00	BEZEL	Zelzate	BEGNE		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
BE	BE00	BEZET	Zemst	BE001		
BE	BE00	BE001	Zeekanaal Brüssel-Schelde-Häfen		X	X
BE	BE00	BE002	Sonstige Binnenhäfen (außer Zeekanaal-Brüssel-Schelde-Häfen)		X	X
BE	BE00	BE888	Sonstige - Belgien			X
BE	BE00	BE88P	BE - Offshore-Anlagen			X
BE	BE00	BE88Q	BE - Abbauggebiete (Aggregate)			X
BE	BE00	BE88R	BE - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			25	18	7	
BG	BG00	BGAKH	Ahtopol (Ахтопол)	BGBOJ	X	
BG	BG00	BGBAL	Balchik (Балчик)	BGVAR		
BG	BG00	BGBOJ	Burgas (Бургас)			
BG	BG00	BGLOM	Lom (Лом)	BG888		
BG	BG00	BGNES	Nesebar (Несебър)	BGBOJ		
BG	BG00	BGORE	Oryahovo (Оряхово)	BGLOM		
BG	BG00	BGPOR	Pomorie (Поморие)	BGBOJ		
BG	BG00	BGRDU	Ruse (Русе)	BG888		
BG	BG00	BGSLS	Silistra (Силистра)	BGRDU		
BG	BG00	BGSOM	Somovit (Сомовит)	BGRDU		
BG	BG00	BGSOZ	Sozopol (Созопол)	BGBOJ		
BG	BG00	BGSVI	Svistov (Свишов)	BGRDU		
BG	BG00	BGTRV	Tsarevo (Царево)	BGBOJ		
BG	BG00	BGTRP	Tutrakan (Тутракан)	BGRDU		
BG	BG00	BGVAR	Varna (Варна)		X	
BG	BG00	BGVID	Vidin (Видин)	BGLOM		
BG	BG00	BG888	Sonstige - Bulgarien		X	X
BG	BG00	BG88P	BG - Offshore-Anlagen			X
BG	BG00	BG88Q	BG - Abbauggebiete (Aggregate)			X
BG	BG00	BG88R	BG - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			16	14	2	
DK	DK00	DKAAB	Aabenraa		X	
DK	DK00	DKAAL	Aalborg		X	
DK	DK00	DKROR	Aalborg Portland (Cementfabrikken Rordal)		X	
DK	DK00	DKARK	Ærøskøbing		X	
DK	DK00	DKAGO	Agersø		X	
DK	DK00	DKAGH	Agger Havn		X	
DK	DK00	DKASH	Aggersund Havn		X	
DK	DK00	DKANH	Anholt		X	
DK	DK00	DKAAR	Århus		X	
DK	DK00	DKARO	Årø		X	
DK	DK00	DKARD	Årøsund		X	
DK	DK00	DKASK	Askø		X	
DK	DK00	DKAIT	Asnæs Inter Terminal		X	
DK	DK00	DKASV	Asnæsværkets Havn		X	
DK	DK00	DKASN	Assens		X	
DK	DK00	DKAUB	Augustenborg		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DK	DK00	DKAVE	Avedøreværkets Havn	DKSTR	X	
DK	DK00	DKAVK	Avernakø/Lyø		X	
DK	DK00	DKBGO	Bågø		X	
DK	DK00	DKBLB	Ballebro		X	
DK	DK00	DKBDX	Bandholm (Maribo)		X	
DK	DK00	DKBOG	Bogø		X	
DK	DK00	DKBOS	Bøjden		X	
DK	DK00	DKBRH	Branden Havn		X	
DK	DK00	DKKON	Cementfabrikken Kongsdal Havn		X	
DK	DK00	DKCSO	Christiansø Havn		X	
DK	DK00	DKDAS	Dansk Salts Havn		X	
DK	DK00	DKEBT	Ebeltoft		X	
DK	DK00	DKEGN	Egense		X	
DK	DK00	DKEDL	Endelave		X	
DK	DK00	DKEIT	Ensted Inter Terminal		X	
DK	DK00	DKENS	Enstedværkets Havn		X	
DK	DK00	DKEBJ	Esbjerg		X	
DK	DK00	DKFAA	Fåborg Havn		X	
DK	DK00	DKFAK	Fakse Ladeplads Havn		X	
DK	DK00	DKFGS	Feggesund		X	
DK	DK00	DKFEJ	Fejøl		X	
DK	DK00	DKFMO	Femøl		X	
DK	DK00	DKFRC	Fredericia (Og Shell-Havnen)		X	
DK	DK00	DKFDH	Frederikshavn		X	
DK	DK00	DKSVV	Frederiksværk Havn (Frederiksværk Stålvalseværk)		X	
DK	DK00	DKFUH	Fur		X	
DK	DK00	DKFYH	Fynshav		X	
DK	DK00	DKGED	Gedser		X	
DK	DK00	DKGRE	Grenå		X	
DK	DK00	DKGDM	Gudhjem		X	
DK	DK00	DKGFH	Gulfhavnen		X	
DK	DK00	DKHAD	Haderslev		X	
DK	DK00	DKHAS	Hals		X	
DK	DK00	DKHAN	Hanstholm		X	
DK	DK00	DKHDH	Hardeshøj		X	
DK	DK00	DKHSL	Hasle		X	
DK	DK00	DKHNB	Havneby		X	
DK	DK00	DKHVN	Havnsø		X	
DK	DK00	DKHLS	Helsingør (Elsinore)		X	
DK	DK00	DKHIR	Hirtshals		X	
DK	DK00	DKHBO	Hobro		X	
DK	DK00	DKHBK	Holbæk		X	
DK	DK00	DKHSB	Holstebro Havn			
DK	DK00	DKHOR	Horsens		X	
DK	DK00	DKHOH	Hou Havn		X	
DK	DK00	DKHUN	Hundested		X	
DK	DK00	DKHVA	Hvalpsund		X	
DK	DK00	DKHVS	Hvide Sande		X	
DK	DK00	DKJUE	Juelsminde Havn		X	
DK	DK00	DKKAL	Kalundborg		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DK	DK00	DKKLP	Kleppen	DKODE	X	
DK	DK00	DKCPH	Københavns Havn		X	
DK	DK00	DKKOG	Køge		X	
DK	DK00	DKKOK	Kolby Kås Havn		X	
DK	DK00	DKKOL	Kolding		X	
DK	DK00	DKKRR	Korsør		X	
DK	DK00	DKKRA	Kragenæs		X	
DK	DK00	DKKBY	Kyndbyværkets Havn		X	
DK	DK00	DKLVG	Lemvig		X	
DK	DK00	DKLIN	Lindø Havn			
DK	DK00	DKLGR	Løgstør		X	
DK	DK00	DKMRR	Mariager			
DK	DK00	DKMRS	Marstal		X	
DK	DK00	DKUNX	Masnedø Godningshavn (Uno-X Havn)		X	
DK	DK00	DKMNS	Masned Sund			
DK	DK00	DKMID	Middelfart			
DK	DK00	DKMOM	Mommark		X	
DK	DK00	DKNVD	Næstved		X	
DK	DK00	DKNAK	Nakskov		X	
DK	DK00	DKNEX	Neksø		X	
DK	DK00	DKNDB	Nordby Havn, Fanø		X	
DK	DK00	DKVSV	Nordjyllandsværkets Havn	DKAAL	X	
DK	DK00	DKNRS	Nørresundby			
DK	DK00	DKNBG	Nyborg		X	
DK	DK00	DKNYF	Nykøbing Falster		X	
DK	DK00	DKNYM	Nykøbing Mors		X	
DK	DK00	DKODE	Odense		X	
DK	DK00	DKOMO	Omø		X	
DK	DK00	DKSTP	Omya (Stevns Pier)		X	
DK	DK00	DKORE	Orehoved, Falster			
DK	DK00	DKORO	Orø		X	
DK	DK00	DKRAN	Randers	DKNYF	X	
DK	DK00	DKROD	Rødby		X	
DK	DK00	DKROF	Rødby (Færgehavn)		X	
DK	DK00	DKRMO	Rømø Havn		X	
DK	DK00	DKRNN	Rønne		X	
DK	DK00	DKRRV	Rørvig		X	
DK	DK00	DKRKB	Rudkøbing		X	
DK	DK00	DKSLV	Sælvig Havn		X	
DK	DK00	DKSEO	Sejerø		X	
DK	DK00	DKSJO	Sjællands Odde		X	
DK	DK00	DKSKB	Skærbækværkets Havn		X	
DK	DK00	DKSKA	Skagen		X	
DK	DK00	DKSDO	Skarø/Drejø		X	
DK	DK00	DKSKV	Skive		X	
DK	DK00	DKSOB	Søby Havn		X	
DK	DK00	DKSGD	Sønderborg		X	
DK	DK00	DKSPB	Spodsbjerg Havn		X	
DK	DK00	DKSTT	Statoil Havnen		X	
DK	DK00	DKSTN	Stignæs		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DK	DK00	DKSIT	Stigsnaes Inter Terminal		X	
DK	DK00	DKSTG	Stigsnæsværkets Havn		X	
DK	DK00	DKSTR	Struer Havn		X	
DK	DK00	DKSNO	Strynø		X	
DK	DK00	DKSBK	Stubbekøbing Havn		X	
DK	DK00	DKSSV	Studstrupværkets Havn		X	
DK	DK00	DKSUE	Sundsøre		X	
DK	DK00	DKSVE	Svendborg		X	
DK	DK00	DKTRS	Tårs		X	
DK	DK00	DKTED	Thisted		X	
DK	DK00	DKTYB	Thyborøn		X	
DK	DK00	DKTNO	Tunø		X	
DK	DK00	DKVNG	Vang Havn		X	
DK	DK00	DKVEJ	Vejle		X	
DK	DK00	DKVEN	Venø Havn		X	
DK	DK00	DKVES	Vesterø Havn, Læsø		X	
DK	DK00	DKVOR	Vordingborg Havn		X	
DK	DK00	DK888	Sonstige - Dänemark			X
DK	DK00	DK88P	DK - Offshore-Anlagen			X
DK	DK00	DK88Q	DK - Abbauegebiete (Aggregate)			X
DK	DK00	DK88R	DK - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			133	7	126	
DE	DE01	DEAMR	Amrum I.		X	
DE	DE03	DEAND	Andernach		X	
DE	DE02	DEANK	Anklam		X	
DE	DE01	DEBMR	Baltrum I.		X	
DE	DE03	DEBZS	Beddingen - zu Salzgitter -	DESAR		
DE	DE01	DEBEI	Beidenfleth		X	
DE	DE01	DEBEN	Bensersiel		X	
DE	DE03	DEBER	Berlin		X	
DE	DE02	DEBOF	Berndshof		X	
DE	DE01	DEBLM	Blumenthal	DEBRE		
DE	DE01	DEBMK	Borkum I.		X	
DE	DE01	DEBKE	Brake		X	
DE	DE03	DEBWE	Braunschweig		X	
DE	DE01	DEBRE	Bremen		X	
DE	DE01	DEBRV	Bremerhaven		X	
DE	DE01	DEBRB	Brunsbüttel		X	
DE	DE02	DEBSK	Burgstaaken/Fehmarn		X	
DE	DE01	DEBUM	Büsum		X	
DE	DE01	DEBUZ	Bützfleth		X	
DE	DE01	DECAR	Carolinensiel		X	
DE	DE03	DECRL	Castrop Rauxel		X	
DE	DE01	DECUX	Cuxhaven		X	
DE	DE01	DEDAG	Dagebüll		X	
DE	DE02	DEDAP	Damp Ostseebad	DE115		
DE	DE02	DEDMN	Demmin		X	
DE	DE03	DEDMG	Dormagen		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DE	DE03	DEDON	Dorsten		X	
DE	DE03	DEDTM	Dortmund		X	
DE	DE02	DEDRA	Dranske	DE075		
DE	DE01	DEDRO	Drochtersen	DE116		
DE	DE03	DEDUI	Duisburg		X	
DE	DE03	DEDUS	Düsseldorf		X	
DE	DE02	DEECK	Eckernförde		X	
DE	DE01	DEEDD	Eiderdeich	DE118		
DE	DE01	DEEME	Emden		X	
DE	DE03	DEESU	Emmelsum		X	
DE	DE02	DEFLF	Flensburg		X	
DE	DE01	DE017	Föhr Insel		X	
DE	DE03	DEGEK	Gelsenkirchen		X	
DE	DE01	DEGLU	Glückstadt		X	
DE	DE02	DEGRD	Greifswald		X	
DE	DE01	DEHAM	Hamburg		X	
DE	DE03	DEHAU	Hanau		X	
DE	DE01	DEHBU	Harburg	DEHAM		
DE	DE01	DEHRN	Haren/Ems		X	
DE	DE02	DEHHF	Heiligenhafen		X	
DE	DE01	DEHGL	Helgoland I.		X	
DE	DE01	DEHOD	Hochdonn		X	
DE	DE01	DEHHS	Hohenhoern		X	
DE	DE03	DEHBO	Homberg	DEDUI		
DE	DE01	DEHRM	Hörnum/Sylt		X	
DE	DE01	DEHUS	Husum		X	
DE	DE01	DEITZ	Itzehoe		X	
DE	DE01	DEJUI	Juist		X	
DE	DE02	DEKAP	Kappeln		X	
DE	DE01	DEKEI	Keitum	DESYT		
DE	DE02	DEKEL	Kiel		X	
DE	DE03	DECGN	Köln		X	
DE	DE03	DEKRE	Krefeld		X	
DE	DE01	DELGO	Langeoog, Insel		X	
DE	DE02	DELAU	Lauterbach	DE880		
DE	DE01	DELEE	Leer		X	
DE	DE01	DELIS	List/Sylt		X	
DE	DE02	DELBC	Lübeck		X	
DE	DE03	DELLS	Lülsdorf		X	
DE	DE03	DEMID	Minden		X	
DE	DE01	DERAN	Morsum	DESYT		
DE	DE03	DEMUH	Mühlheim an der Ruhr		X	
DE	DE02	DEMUK	Mukran	DESAS		
DE	DE01	DENES	Nessmersiel		X	
DE	DE01	DENHS	Neuharlingersiel		X	
DE	DE02	DENEK	Neukirchen	DE117		
DE	DE03	DENSS	Neuss		X	
DE	DE02	DENHO	Neustadt/Holstein		X	
DE	DE01	DENOE	Norddeich		X	
DE	DE01	DENHA	Nordenham		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DE	DE01	DENRD	Norderney I.	DERSK	X	
DE	DE01	DENOR	Nordstrand, Insel		X	
DE	DE01	DEOLO	Oldenburg/Oldenburg		X	
DE	DE03	DEORS	Orsoy		X	
DE	DE01	DEPAP	Papenburg		X	
DE	DE03	DEPEI	Peine		X	
DE	DE01	DEPEL	Pellworm I.		X	
DE	DE02	DEPTD	Petersdorf			
DE	DE02	DEPUT	Puttgarden		X	
DE	DE02	DEREN	Rendsburg		X	
DE	DE03	DERHB	Rheinberg-Ossenberg		X	
DE	DE02	DERSK	Rostock		X	
DE	DE03	DESAR	Salzgitter		X	
DE	DE02	DESAS	Sassnitz		X	
DE	DE01	DEHMO	Schwarzenhütten, Hemmoor		X	
DE	DE03	DESDT	Schwedt		X	
DE	DE03	DESNE	Sehnde		X	
DE	DE01	DESPI	Spieckeroog I.		X	
DE	DE03	DEPYK	Spyck		X	
DE	DE01	DESTA	Stade		X	
DE	DE01	DESTS	Stadersand		X	
DE	DE01	DESDD	Steenodde	DEAMR		
DE	DE02	DESTL	Stralsund		X	
DE	DE01	DESYT	Sylt/Insel		X	
DE	DE01	DETIN	Tinum	DESYT		
DE	DE02	DETRV	Travemünde	DELBC		
DE	DE02	DEUCK	Ueckermünde		X	
DE	DE03	DEUEL	Uelzen		X	
DE	DE02	DEVTT	Vitte/Hiddensee		X	
DE	DE03	DEWLS	Walsum	DEDUI		
DE	DE01	DEAGE	Wangerooge I.		X	
DE	DE02	DEWAR	Warnemünde	DERSK		
DE	DE01	DEWED	Wedel-Schulau		X	
DE	DE03	DEWES	Wesel		X	
DE	DE01	DEGWT	Westerland	DESYT		
DE	DE01	DEWVN	Wilhelmshaven		X	
DE	DE01	DEWIF	Wischhafen		X	
DE	DE02	DEWIS	Wismar		X	
DE	DE01	DE69S	Wittdün	DEAMR		
DE	DE02	DEWOL	Wolgast		X	
DE	DE01	DEWYK	Wyk/Föhr		X	
DE	DE02	DE055	Rügen (Östlich Stralsunder Fahrwasser)		X	X
DE	DE02	DE075	Rügen (Inneres Gewässer)		X	X
DE	DE02	DE115	Ostsee (sonstige Häfen)		X	X
DE	DE01	DE116	Elbe (sonstige Häfen)		X	X
DE	DE02	DE117	Flensburger Förde (sonstige Häfen)		X	X
DE	DE01	DE118	Gieselaukanal und Eider (sonstige Häfen)		X	X
DE	DE09	DE888	Sonstige - Deutschland (MCA unbekannt)			X
DE	DE03	DE881	Sonstige - Deutschland Binnengewässer			X

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
DE	DE01	DE88N	Sonstige - Deutschland Nordsee			X
DE	DE02	DE88O	Sonstige - Deutschland Ostsee		X	X
DE	DE09	DE88P	DE - Offshore-Anlagen - MCA unbekannt			X
DE	DE09	DE88Q	DE - Abbaugelände (Aggregate) - MCA unbekannt			X
DE	DE09	DE88R	DE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - MCA unbekannt			X
DE	DE01	DE8PN	DE - Offshore-Anlagen - Nordsee			X
DE	DE02	DE8PO	DE - Offshore-Anlagen - Ostsee			X
DE	DE01	DE8QN	DE - Abbaugelände (Aggregate) - Nordsee			X
DE	DE02	DE8QO	DE - Abbaugelände (Aggregate) - Ostsee			X
DE	DE03	DE8RI	DE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Binnengewässer			X
DE	DE01	DE8RN	DE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Nordsee			X
DE	DE02	DE8RO	DE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Ostsee			X
			117	21	96	
EE	EE00	EEBEK	Bekkeri	EE888		
EE	EE00	EEHLT	Heltermaa		X	
EE	EE00	EEKHN	Kihnu	EE888		
EE	EE00	EEKUI	Kuivastu		X	
EE	EE00	EEKND	Kunda		X	
EE	EE00	EELHS	Lahesuu	EE888		
EE	EE00	EELHT	Lehtma	EE888		
EE	EE00	EELSA	Loksa	EE888		
EE	EE00	EEMRS	Meeruse	EE888		
EE	EE00	EEMDR	Miiduranna		X	
EE	EE00	EEMNT	Mõntu	EE888		
EE	EE00	EEMUG	Muuga	EETLL		
EE	EE00	EEPLS	Paldiski Lõunasadam	EETLL		
EE	EE00	EEPLN	Paldiski Põhjasadam		X	
EE	EE00	EEPAS	Paljassaare	EETLL		
EE	EE00	EEPRN	Pärnu		X	
EE	EE00	EEPAR	Patareisadam		X	
EE	EE00	EERHK	Rohuküla		X	
EE	EE00	EERMS	Roomassaare	EE888		
EE	EE00	EESMA	Saaremaa	EETLL		
EE	EE00	EESLM	Sillamäe		X	
EE	EE00	EESRU	Sõru	EE888		
EE	EE00	EESVI	Sviby	EE888		
EE	EE00	EETLL	Tallinn		X	
EE	EE00	EETGI	Triigi	EE888		
EE	EE00	EEVAN	Vanasadam	EETLL		
EE	EE00	EEVEB	Vene Balti		X	
EE	EE00	EEVIR	Virtsu		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EE	EE00	EE888	Sonstige - Estland		X	X
EE	EE00	EE88P	EE - Offshore-Anlagen			X
EE	EE00	EE88Q	EE - Abbaugelände (Aggregate)			X
EE	EE00	EE88R	EE - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			28	16	12	
IE	IE00	IEARK	Arklow		X	
IE	IE00	IEARH	Arklow Head Port	IEARK		
IE	IE00	IEAUG	Aughinish Island	IELMK		
IE	IE00	IEBYT	Bantry Bay		X	
IE	IE00	IEBTH	Bantry harbour	IEBYT		
IE	IE00	IECTB	Castletownbere (Castletown Bearhaven)		X	
IE	IE00	IECOB	Cobh	IEORK		
IE	IE00	IEORK	Cork		X	
IE	IE00	IEDRO	Drogheda		X	
IE	IE00	IEDUB	Dublin		X	
IE	IE00	IEDLG	Dun Laoghaire		X	
IE	IE00	IEDDK	Dundalk		X	
IE	IE00	IEFEN	Fenit	IETRA		
IE	IE00	IEFOV	Foynes	IELMK		
IE	IE00	IEGWY	Galway		X	
IE	IE00	IEGRN	Greenore		X	
IE	IE00	IEHAU	Haulbowline	IEORK		
IE	IE00	IEKBS	Killybegs		X	
IE	IE00	IEKLR	Kilrush		X	
IE	IE00	IEKLN	Kinsale		X	
IE	IE00	IELMK	Limerick		X	
IE	IE00	IEMOT	Moneypoint	IELMK		
IE	IE00	IENTRS	New Ross		X	
IE	IE00	IEPAW	Passage West	IEORK		
IE	IE00	IEROS	Rosslare Harbour		X	
IE	IE00	IERUS	Rushbrooke	IEORK		
IE	IE00	IESNN	Shannon	IELMK		
IE	IE00	IESLI	Sligo		X	
IE	IE00	IETAR	Tarbert	IELMK		
IE	IE00	IETIV	Tivoli	IEORK		
IE	IE00	IETRA	Tralee		X	
IE	IE00	IEWAT	Waterford		X	
IE	IE00	IEWHI	Whitegate	IEORK		
IE	IE00	IEWIC	Wicklow		X	
IE	IE00	IEYOU	Youghal		X	
IE	IE00	IE888	Sonstige - Irland			X
IE	IE00	IE88P	IE - Offshore-Anlagen			X
IE	IE00	IE88Q	IE - Abbaugelände (Aggregate)			X
IE	IE00	IE88R	IE - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			35	14	21	
EL	GR00	GRACL	Achladi (Αχλάδι Φθιώτιδας)		X	
EL	GR00	GRADL	Adamos Milos	GRMLO		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRAEG	Aegina (Αἴγινα)	GR888	X	
EL	GR00	GRAEN	Aegio (Αἴγιο)		X	
EL	GR00	GRAGN	Agathonissi Dodekanissou (Αγαθονήσι Δωδεκανήσων)		X	
EL	GR00	GRAMR	Agia Marina Aiginas (Αγία Μαρίνα Αίγινας)		X	
EL	GR00	GRAEF	Agia Efimia (Αγία Ευφημία)			
EL	GR00	GRAKM	Agia Kyriaki (Trikeri Magnisias) (Αγία Κυριακή Τρίκερι Μαγνησίας)			
EL	GR00	GRGMA	Agia Marina Attikis (Αγία Μαρίνα Αττικής)	GR888	X	
EL	GR00	GRAGM	Agia Marina Fthiotidas (Αγία Μαρίνα Φθιώτιδας)		X	
EL	GR00	GRAPE	Agia Pelagia (Αγία Πελαγία)		X	
EL	GR00	GRROU	Agia Roumeli Chanion (Αγία Ρουμελή Χανίων)		X	
EL	GR00	GRAGT	Agii Theodori (Άγιοι Θεόδωροι)		X	
EL	GR00	GRAGK	Agioikampos Larissas (Αγιοκάμπος Λάρισας)		X	
EL	GR00	GRAGO	Agios Eustratios Lesvou (Άγιος Ευστράτιος Λέσβου)	GR888	X	
EL	GR00	GR912	Agios Georgios Saronikou			
EL	GR00	GRAKO	Agios Konstantinos (Άγιος Κωνσταντίνος)		X	
EL	GR00	GRAKI	Agios Kyrikos (Άγιος Κύρικος)		X	
EL	GR00	GRANI	Agios Nikolaos Creta (Άγιος Νικόλαος Κρήτης)		X	
EL	GR00	GRAGF	Agios Nikolaos Fokidas (Άγιος Νικόλαος Φωκίδας)		X	
EL	GR00	GRASF	Agios Stefanos Corfu (Άγιος Στέφανος Κέρκυρας)	GR888		GRVOL
EL	GR00	GRAGG	Agistri Aiginas (Αγκίστρι Αίγινας)		X	
EL	GR00	GRANL	Agnontas Skopelou (Αγνώντας Σκοπέλου)	GR888		
EL	GR00	GRAGA	Agria Volou (Αγριά Βόλου)			
EL	GR00	GRAIG	Aigiali Amorgou (Αιγιάλη Αμοργού)		X	
EL	GR00	GRAKT	Aktio Vonitsas (Άκτιο Βόνιτσας)	GR888		
EL	GR00	GRAXD	Alexandroupolis (Αλεξανδρούπολις)		X	GRJSH
EL	GR00	GRLVR	Aliverio (Αλιβέριο)		X	
EL	GR00	GRALO	Alonissos (Αλόνησος)		X	
EL	GR00	GRATS	Altsi			
EL	GR00	GRAPL	Amaliapolis Magnissias (Αμαλιάπολη Μαγνησίας)		X	
EL	GR00	GRAMF	Amfilochia (Αμφιλοχία)		X	
EL	GR00	GRAMI	Amoliani (Αμολιανή)		X	GR888
EL	GR00	GRAMO	Amorgos (Katapola) (Αμοργός(Κατάπολα))		X	
EL	GR00	GRANA	Anafi Kyklades (Ανάφη Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRPEA	Anavissos Palaia Fokaia Attikis (Ανάβυσσος Παλαιά Φώκαια Αττικής)			
EL	GR00	GRAND	Andros (Άνδρος)		X	
EL	GR00	GRATK	Antikyra (Αντίκυρα)		X	
EL	GR00	GRANP	Antiparos (Αντίπαρος)		X	
EL	GR00	GRANT	Antirio (Αντίριο)		X	
EL	GR00	GRARX	Araxos (Αραξός)		X	
EL	GR00	GRARM	Argostoli (Αργοστόλι)		X	
EL	GR00	GRARD	Arkii Dodekanissou (Αρκίοι Δωδεκανήσου)		X	
EL	GR00	GRARK	Arkitsa Fthiotidas (Αρκίτσα Φθιώτιδας)		X	
EL	GR00	GRASS	Aspropyrgos (Ασπρόπυργος)		X	GRIER
EL	GR00	GRAST	Astakos (Αστακός)		X	
EL	GR00	GRARS	Astros Arkadias (Άστρος Αρκαδίας)		X	
EL	GR00	GRJTY	Astypalea (Αστυπάλαια)		X	
EL	GR00	GR915	Atherinolakos			
EL	GR00	GRATN	Athinios Thira Santorini			

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRVSS	Bassiliki Leykados (Βασιλική Λευκάδας)	GR888	X	
EL	GR00	GRCHQ	Canea (Χανιά)		X	
EL	GR00	GRHAL	Chalki Dodekanissou (Χάλκη Δωδεκανήσου)		X	
EL	GR00	GRCLK	Chalkida (Χαλκίδα)		X	
EL	GR00	GRJKH	Chios (Χίος)		X	
EL	GR00	GRCSF	Chora Sfakion (Χώρα Σφακίων)		X	
EL	GR00	GRCFU	Corfu (Κέρκυρα)		X	
EL	GR00	GRDAF	Dafni Agiou Orous (Δάφνη Αγίου Όρους)		X	
EL	GR00	GRDIA	Diafani Karpathou (Διαφάνι Καρπάθου)		X	
EL	GR00	GRDIK	Diakofti Kythiron (ΔΙΑΚΟΦΤΙ ΚΥΘΗΡΩΝ)		X	
EL	GR00	GRDMB	Dombraina Boiotias (Δομβραϊνα Βοιωτίας)		X	
EL	GR00	GRDON	Donoussa Kyklades (Δονούσσα Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRDPA	Drapetsona (Δραπετσώνα)		X	
EL	GR00	GRDRE	Drepano Riou (Δρεπανο Ρίου)		X	
EL	GR00	GREDI	Edipsos (Αιδηψός)		X	
EL	GR00	GRELN	Elafonissos Lakonias (Ελαφώνησος Λακωνίας)		X	
EL	GR00	GRELT	Eleftheres (Ελευθερές)		X	
EL	GR00	GREEU	Eleusina (Ελευσίνα)		X	
EL	GR00	GR736	Eratini Fokidas			
EL	GR00	GRERK	Ereikousses Diapontioi Islands (Ερεϊκούσες Διαπόντιοι Νήσοι)			
EL	GR00	GRERE	Eretria Enoias (Ερέτρια Ευβοίας)		X	
EL	GR00	GRERM	Ermioni (Ερμίωνη)		X	
EL	GR00	GREYD	Eydilos (Εύδηλος)		X	
EL	GR00	GRFNR	Faneromeni Salaminas (Φανερωμένη Σαλαμίνας)		X	
EL	GR00	GRFAM	Farmakonissi Dodekanissou (Φαρμακονήσι Δωδεκανήσου)			
EL	GR00	GRFIS	Fiskardo Kefallinias (Φισκάρδο Κεφαλληνίας)		X	
EL	GR00	GRFOL	Folegandros Kyklades (Φολέγανδρος Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRFOU	Fourni Samou (Φούρνοι Σάμου)		X	
EL	GR00	GRSAT	Frikes Ithakis (Φρίκες Ιθάκης)			
EL	GR00	GRGAL	Galatas Trizinias (Γαλατάς Τροιζηνίας)		X	
EL	GR00	GRGAD	Gavdos Chanea (Γαύδος Χανιά)			
EL	GR00	GRGAV	Gavrio (Γαύριο)		X	
EL	GR00	GRGLO	Glossa Skopelou (Γλώσσα Σκοπέλου)		X	
EL	GR00	GRGLY	Glyfa Fthiotidas (Γλύφα Φθιώτιδας)		X	
EL	GR00	GRGYT	Gythio (Γύθειο)		X	
EL	GR00	GRHER	Heraklio (Ηράκλειο)		X	
EL	GR00	GRHYD	Hydra (Ύδρα)		X	
EL	GR00	GRIER	Ierapetra Lasithiou (Ιεράπετρα Λασιθίου)		X	
EL	GR00	GRIES	Ierissos Chalkidikis (Ιερισός Χαλκιδικής)			
EL	GR00	GRIGO	Igoumenitsa (Ηγουμενίτσα)		X	
EL	GR00	GRINO	Inousses (Οινούσες)		X	
EL	GR00	GRIOS	Ios (Ίος)		X	
EL	GR00	GRHRK	Iraklia Kyklades (Ηρακλεία Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRITM	Istmia (Ισθμία)		X	
EL	GR00	GRITA	Itea (Ιτέα)		X	
EL	GR00	GRITH	Ithaki (Ιθάκη)		X	
EL	GR00	GRKLX	Kalamata (Καλαμάτα)		X	
EL	GR00	GRKLD	Kalathos Rodou (Κάλαθος Ρόδου)		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRKLL	Kaloi Limenes Rethymno (Καλοί Λιμένες Ρεθύμνου)	GR888	X	
EL	GR00	GRKMI	Kalymnos (Κάλυμνος)		X	
EL	GR00	GRKAP	Kapsali (Καψάλι)		X	
EL	GR00	GRKRM	Kardamaina Kos (Καρδάμαινα Κω)		X	
EL	GR00	GRKAG	Karkinagri Samou (Καρκινάγρι Σάμου)			
EL	GR00	GRKAR	Karlovassi (Καρλόβασι)	GR888	X	
EL	GR00	GRAOK	Karpathos (Κάρπαθος)		X	
EL	GR00	GRKST	Karystos (Κάρυστος)		X	
EL	GR00	GRKSP	Kassiori Corfu (Κασσιόπη Κέρκυρας)			
EL	GR00	GRKSJ	Kassos (Κάσος)		X	
EL	GR00	GRKIS	Kastelli Kissamou (Καστέλλι Κισσάμου)	GRAMO	X	
EL	GR00	GRKAK	Katakolo (Κατάκολο)		X	
EL	GR00	GRKTP	Katápola			
EL	GR00	GRKVA	Kavala (Καβάλα)		X	
EL	GR00	GRKEA	Kea (Κέα)		X	
EL	GR00	GRKEF	Kefalos Kos (ΚΕΦΑΛΟΣ ΚΩ)	GR888		
EL	GR00	GRKER	Keramoti (Κεραμωτή)		X	
EL	GR00	GRKTS	Keratsini (Κερατσίνι)		X	
EL	GR00	GRKIO	Kiato (Κιάτο)		X	
EL	GR00	GRKMS	Kimolos (Κίμωλος)		X	
EL	GR00	GRKIN	Koilas Ermionidos Argolidos (Κοιλάς Ερμιονίδος Αργολίδος)	GR888	X	
EL	GR00	GRKNS	Kontias Limnou (Κοντιάς Λήμνου)			
EL	GR00	GRKRT	Korinthos (Κόρινθος)		X	
EL	GR00	GRKGS	Kos (Κως)		X	
EL	GR00	GRKEM	Kosta Ermionidos (Κόστα Ερμιονίδας)		X	
EL	GR00	GRKOF	Koufonissi Kyklades (Κουφονήσι Κυκλάδων)	GRLRS	X	
EL	GR00	GRKYL	Kylini (Κυλήνη)		X	
EL	GR00	GRKYM	Kymassio		X	
EL	GR00	GRKIM	Kymi (Κύμη)		X	
EL	GR00	GRKYT	Kythnos (Κύθνος)		X	
EL	GR00	GRPKK	Lakkion	GR888		
EL	GR00	GRLRY	Larymna (Λάρυμνα)		X	
EL	GR00	GRLAV	Lavrio (Λαύριο)		X	
EL	GR00	GRLEV	Lefkada (Λευκάδα)			
EL	GR00	GRLEF	Lefkadi (Λευκαντί)			
EL	GR00	GRLFK	Lefkimi (Λευκίμη Κερκύρας)	GRSKU	X	
EL	GR00	GRLND	Leonidio (Λεωνίδιο)		X	
EL	GR00	GRLRS	Leros (Lakki) (Λέρος(Λακκι))		X	
EL	GR00	GRLIA	Linaria			
EL	GR00	GRLDR	Lindos Rodou (Λίνδος Ρόδου)			
EL	GR00	GRLIN	Linoperamata Herakliou (Λινοπεράματα Ηρακλείου)	GR888	X	
EL	GR00	GRLIP	Lipsi Dodekanissou (Λειψοί Δωδεκανήσων)		X	
EL	GR00	GRLIX	Lixouri (Ληξούρι Κεφαλληνίας)		X	
EL	GR00	GRLTR	Loutro Chania (Λουτρό Χανίων)		X	
EL	GR00	GRMRM	Marmari (Μαρμάρι)		X	
EL	GR00	GRMXK	Mastichari Kos (Μαστιχάρι Κω)	GR888	X	
EL	GR00	GRMTR	Mathraki Diapontioi Nisoi (Μαθράκι (Διαπόντιοι Νήσοι))			
EL	GR00	GRMGN	Meganissi (Μεγανήσι)		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRMGR	Megara (Μέγαρα)		X	
EL	GR00	GRKAS	Megisti Kastelorizou (Μεγίστη Καστελόριζου)		X	
EL	GR00	GRMEN	Menidi Etolokarnanias (Μενίδι Αιτωλοακαρνανίας)		X	
EL	GR00	GRMEL	Messologi (Μεσολόγγι)		X	
EL	GR00	GRMHI	Mesta (Μεστά)		X	
EL	GR00	GRMET	Methana (Μέθανα)		X	
EL	GR00	GRMLO	Milos (Adamas) (Μήλος(Αδάμας))		X	
EL	GR00	GRMOL	Molyvos Lesvou (ΜΟΛΥΒΟΣ ΛΕΣΒΟΥ)		X	
EL	GR00	GRMON	Monemvasia (Μονεμβάσια)		X	
EL	GR00	GR780	Moni Iviron Agiou Orous	GR888		
EL	GR00	GR779	Moni Vatopediou Agiou Orous	GR888		
EL	GR00	GRMDR	Moudros (Μούδρος Λήμνου)		X	
EL	GR00	GRJMK	Mykonos (Μύκονος)		X	
EL	GR00	GRMYR	Myrina (Μύρινα)		X	
EL	GR00	GRMJT	Mytilene (Μυτιλήνη)		X	
EL	GR00	GRNAF	Nafplio (Ναύπλιο)		X	
EL	GR00	GRNAS	Naoussa Parou (Νάουσα Πάρου)	GR888		
EL	GR00	GRJNX	Naxos (Νάξος)		X	
EL	GR00	GRNKV	Nea Karvali (Νέα Καρβάλη Καβάλας)	GRKVA		
EL	GR00	GRNMA	Nea Moudania (Νέα Μουδανιά Χαλκιδικής)		X	
EL	GR00	GR795	Nea Psara Chiou	GR888		
EL	GR00	GRNST	Nea Styra (Νέα Στύρα)		X	
EL	GR00	GRNEA	Neapoli Lakonias (Νεάπολη Λακωνίας)		X	
EL	GR00	GRNID	Nidri (Νυδρί)		X	
EL	GR00	GRNIS	Nissyros (Νίσσυρος)		X	
EL	GR00	GR909	North Evoikos (Βόρειος Ευβοϊκός)		X	
EL	GR00	GROIK	Oia Kykladon (Οία Κυκλάδων)	GR888		
EL	GR00	GRORE	Orei (Ωρεοί)	GR888		
EL	GR00	GRORO	Oropos (Ωρωπός)		X	
EL	GR00	GROTH	Othonoi (Οθωνοί) / Othonoi		X	
EL	GR00	GROUR	Ouranoupoli Chalkidikis (Ουρανόπολη Χαλκιδικής)		X	
EL	GR00	GRPME	Pachi	GRMGR		
EL	GR00	GRPAA	Palaia Psara (Ψαρά)		X	
EL	GR00	GRPSF	Paleochora Sfakion (Παλιοχώρα Σφακίων)		X	
EL	GR00	GRPAO	Paloukia Salaminas (Παλούκια Σαλαμίνας)		X	
EL	GR00	GR808	Panormos Tinou	GR888		
EL	GR00	GRPAR	Párga		X	
EL	GR00	GRPAS	Paros (Πάρος)		X	
EL	GR00	GRPMS	Patmos (Πάτμος)		X	
EL	GR00	GRGPA	Patras (Πάτρα)		X	
EL	GR00	GRPAX	Paxi (Παξοί)		X	
EL	GR00	GRPER	Perama (Πέραμα)		X	
EL	GR00	GRPGM	Perama Geras Mytilinis (Πέραμα Γέρας Μυτιλήνης)		X	
EL	GR00	GRPSK	Pessada Kefallinias (Πεσσάδα Κεφαλληνίας)		X	
EL	GR00	GRPLV	Petra	GRPET		
EL	GR00	GRPET	Petra Lesvou (Πέτρα Λέσβου)		X	
EL	GR00	GRPRE	Petries Envoias (Πετριές Ευβοίας)	GR888		
EL	GR00	GR813	Petriti Kerkyras	GR888		
EL	GR00	GRPYV	Pevki Envoias (Πευκί Ευβοίας) / 'Pevki Envoias	GR888		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRPIR	Piraeus (Πειραιάς)	GR888 GRIGO	X	
EL	GR00	GRPIS	Pissaetos Ithakis (Πισαετός Ιθάκης)		X	
EL	GR00	GRPIA	Platania Magnisias (Πλατανιά Μαγνησίας)			
EL	GR00	GRPTI	Plataria Thesprotias (Πλαταριά Θεσπρωτίας)			
EL	GR00	GRPLG	Platygiati Etoloakarnanias (Πλατυγιάλι Αιτωλοακαρνανίας)	GR888	X	
EL	GR00	GRPLM	Plomari Lesvou (Πλωμάρι Λέσβου)			
EL	GR00	GRPLC	Polihnitos Lesvou (Πολύχνητος Λέσβου)		X	
EL	GR00	GRPTK	Politika (Πολιτικά)		X	
EL	GR00	GRPKE	Poros Kefallinias (Πόρος Κεφαλληνίας)	GR888	X	
EL	GR00	GRPTR	Poros Trizinias (Πόρος Τροιζηνίας)		X	
EL	GR00	GRPHE	Porto Heli (ΠΟΡΤΟ ΧΕΛΙ)		X	
EL	GR00	GR820	Porto Kagio Lakonias			
EL	GR00	GRPTL	Porto Lagos (Πόρτο Λάγος)	GR888	X	
EL	GR00	GRPOA	Potamos Antikithera (Ποταμός Αντικυθήρων)			
EL	GR00	GRPVK	Preveza (Πρέβεζα)		X	
EL	GR00	GRPPI	Prinos Thassou (Πρίνος Θάσου)		X	
EL	GR00	GRPSA	Psahna (Ψαχνά Ευβοίας)	GR888	X	
EL	GR00	GRPSE	Pserimos Dodekanisou (Ψέριμος Δωδεκανήσου και)			
EL	GR00	GRPYL	Pylos (Πύλος)		X	
EL	GR00	GRPYT	Pythagorio (ΠΥΘΑΓΟΡΕΙΟ)		X	
EL	GR00	GRRAF	Rafina (Ραφήνα)	GR888	X	
EL	GR00	GRRET	Rethymno (Ρέθυμνο)		X	
EL	GR00	GRRHO	Rhodes (Ρόδος)		X	
EL	GR00	GRRIO	Rio (Ρίο)		X	
EL	GR00	GRSGT	Sagiada Thesprotias (Σαγιάδα Θεσπρωτίας)	GR888		
EL	GR00	GRSMI	Sami (Σάμη)		X	
EL	GR00	GRSAM	Samothraki (Σαμοθράκη)		X	
EL	GR00	GRSHC	Schinoussa Kyklades (Σχοινούσα Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRSER	Seriphos (Σέριφος)	GR888	X	
EL	GR00	GRSHI	Shinari Zakyntou (Σχινάρι Ζακύνθου)		X	
EL	GR00	GRKRE	Sifnos (Σίφνος)		X	
EL	GR00	GRSGR	Sigri Lesvou (ΣΙΓΡΙ ΛΕΣΒΟΥ)		X	
EL	GR00	GR835	Sikia (Porto Rafti)	GR888		
EL	GR00	GRSII	Sikinos Kyklades (Σίκινος Κυκλάδων)		X	
EL	GR00	GRJSH	Sitia (Σητεία)		X	
EL	GR00	GRSKA	Skaramagas (Σκαραμαγκάς)		X	
EL	GR00	GRJSI	Skiathos (Σκιάθος)	GR888	X	
EL	GR00	GRSKO	Skopelos (Σκόπελος)		X	
EL	GR00	GRSKU	Skyros (Linaria) (Σκύρος (Λιναριά))		X	
EL	GR00	GRSUD	Souda Bay (Σούδα)		X	
EL	GR00	GRSOG	Sougia (Σούγια)	GR888	X	
EL	GR00	GRSLA	Souvala Aiginas (Σουβάλα Αίγινας)		X	
EL	GR00	GRSPE	Spetses (Σπέτσες)		X	
EL	GR00	GRSHA	Stavros Chalkidikis (Σταυρός Χαλκιδικής)		X	
EL	GR00	GRSTI	Stratonio (Στρατώνιο Χαλκιδικής)	GR888	X	
EL	GR00	GRSYS	Stylida (Στυλίδα)		X	
EL	GR00	GR450	Sykea Chalkidikis			
EL	GR00	GRSYM	Symi (Σύμη)		X	
EL	GR00	GRJSY	Syros (Σύρος)		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
EL	GR00	GRTSO	Thassos (Θάσος)	GR888	X	
EL	GR00	GRSKG	Thessaloniki (Θεσσαλονίκη)		X	
EL	GR00	GRJTR	Thira (Θήρα)		X	
EL	GR00	GRTRS	Thirasia (Θηρασία)		X	
EL	GR00	GRTHM	Thymaina Island (Νήσος Θύμαινα)			
EL	GR00	GRTIL	Tilos Dodekanissou (Τήλος Δωδεκανήσου)		X	
EL	GR00	GRTIN	Tinos (Τήνος)		X	
EL	GR00	GRTLA	Tolo Argolidas (Τολό Αργολίδας)	GR888		
EL	GR00	GR860	Trikeri Island	GR888		
EL	GR00	GRTRY	Trypiti Chalkidikis (Τρυπητή Χαλκιδικής)	GR888	X	
EL	GR00	GRVTH	Vathy Samou (Βαθύ Σάμου)		X	
EL	GR00	GRVLC	Volissos (Limnia) Chios (Βολισσός (Λιμνιά) Χίος)			
EL	GR00	GRVOL	Volos (Βόλος)		X	
EL	GR00	GRYLI	Yali Island (Nissirou) (Νήσος Γυαλί (Νισήρου))			
EL	GR00	GRYER	Yerakini (Γερακινή Χαλκιδικής)		X	
EL	GR00	GRZTH	Zakynthos (Ζάκυνθος)		X	
EL	GR00	GR888	Sonstige - Griechenland		X	X
EL	GR00	GR88P	GR - Offshore-Anlagen	GRNIS		X
EL	GR00	GR88Q	GR - Abbauegebiete (Aggregate)			X
EL	GR00	GR88R	GR - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			260	56	204	
ES	ES01	ESLCG	A Coruña	ESPMI	X	
ES	ES02	ESAGA	Agaete		X	
ES	ES02	ESACA	Alcanar		X	
ES	ES02	ESALD	Alcudia			
ES	ES02	ESALG	Algeciras		X	
ES	ES02	ESALC	Alicante		X	
ES	ES02	ESLEI	Almería		X	
ES	ES02	ESARI	Arguineguin	ESLPA		
ES	ES02	ESACE	Arrecife de Lanzarote			
ES	ES01	ESAVS	Avilés	ESLPA	X	
ES	ES02	ESBBE	Barbate		X	
ES	ES02	ESBCN	Barcelona		X	
ES	ES01	ESBRM	Bermeo		X	
ES	ES01	ESBIO	Bilbao		X	
ES	ES01	ESBRL	Burela		X	
ES	ES02	ESCBZ	Cabezuela	ESCAD		
ES	ES02	ESCAD	Cádiz		X	
ES	ES02	ESCBS	Cala Sabina	ESPMI ESLEI		
ES	ES02	ESCRS	Carboneras			
ES	ES01	ESCNO	Cariño		X	
ES	ES02	ESCAR	Cartagena		X	
ES	ES02	ESCAS	Castellón		X	
ES	ES01	ESCEE	Cee		X	
ES	ES01	ESCEL	Celeiró		X	
ES	XC00	ESCEU	Ceuta		X	
ES	ES02	ESQIU	Ciudadela		X	
ES	ES02	ESQFU	Corralejo		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
ES	ES02	ESDNA	Denia		X	
ES	ES02	ESESC	Escombreras	ESCAR		
ES	ES01	ESFRO	Ferrol		X	
ES	ES02	ESGAN	Gandía	ESVLC		
ES	ES02	ESGAR	Garrucha		X	
ES	ES01	ESGIJ	Gijón		X	
ES	ES02	ESGTL	Gran Tarajal		X	
ES	ES02	ESHIE	Hierro - La Estaca	ESSCT		
ES	ES02	ESHUV	Huelva		X	
ES	ES02	ESIBZ	Ibiza	ESPMI		
ES	ES02	ESLES	La Estaca	ESSCT		
ES	ES02	ESLLI	La Linea de la Concepcion	ESALG		
ES	ES02	ESLPA	Las Palmas de Gran Canaria		X	
ES	ES01	ESLAX	Laxe		X	
ES	ES02	ESLCR	Los Cristianos	ESSCT		
ES	ES02	ESMAH	Mahón	ESPMI		
ES	ES02	ESAGP	Málaga		X	
ES	ES01	ESMPG	Marín-Pontevedra		X	
ES	XL00	ESMLN	Melilla		X	
ES	ES02	ESMJB	Morro Jable		X	
ES	ES02	ESMOT	Motril		X	
ES	ES02	ESPAL	Palamós		X	
ES	ES02	ESPMI	Palma de Mallorca		X	
ES	ES01	ESPAS	Pasajes		X	
ES	ES02	ESQLY	Playa Blanca		X	
ES	ES02	ESPPS	Playa Santiago		X	
ES	ES01	ESLPC	Puebla del Caramiñal		X	
ES	ES02	ESPSM	Puerto de Santa Maria	ESCAD		
ES	ES02	ESFUE	Puerto del Rosario	ESLPA		
ES	ES02	ESPUS	Puerto Real	ESCAD		
ES	ES01	ESRIB	Ribadeo		X	
ES	ES02	ESROT	Rota	ESCAD		
ES	ES02	ESSAG	Sagunto	ESVLC		
ES	ES02	ESSAT	Salinetas	ESLPA		
ES	ES02	ESSAA	San Antonio		X	
ES	ES02	ESSCR	San Carlos de la Rápita		X	
ES	ES01	ESSCI	San Cibrao	ESFRO		
ES	ES02	ESSSG	San Sebastian de la Gomera	ESSCT		
ES	ES02	ESSPC	Santa Cruz de la Palma	ESSCT		
ES	ES02	ESSCT	Santa Cruz de Tenerife		X	
ES	ES02	ESSPO	Santa Pola		X	
ES	ES01	ESRBI	Santa Uxía de Ribeira		X	
ES	ES01	ESSDR	Santander		X	
ES	ES02	ESSVQ	Sevilla		X	
ES	ES02	ESTRF	Tarifa	ESALG		
ES	ES02	ESTAR	Tarragona		X	
ES	ES02	ESTCI	Tenerife	ESSCT		
ES	ES02	ESTOR	Torre Vieja		X	
ES	ES02	ESVLC	Valencia		X	
ES	ES02	ESVCC	Vallcarca		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
ES	ES02	ESVGR	Valle Gran Rey	ESCAD	X	
ES	ES01	ESVGO	Vigo		X	
ES	ES02	ESVLG	Vilanova i la Geltrú		X	
ES	ES01	ESVIL	Villagarcía		X	
ES	ES02	ESZFR	Zona Franca De Cadiz			
ES	ES01	ES88A	Sonstige - Spanischer Atlantik (Nord)			X
ES	ES09	ES888	Sonstige - Spanien (MCA unbekannt)			X
ES	ES02	ES88M	Sonstige - Spanisches Mittelmeer und spanischer Atlantik (Süd), einschließlich Balearen und Kanarische Inseln			X
ES	ES09	ES88P	ES - Offshore-Anlagen - MCA unbekannt			X
ES	ES09	ES88Q	ES - Abbaugelände (Aggregate) - MCA unbekannt			X
ES	ES09	ES88R	ES - Schiff-zu-Schiff-Umladung - MCA unbekannt			X
ES	ES01	ES8PA	ES - Offshore-Anlagen - Atlantik (Nord)			X
ES	ES02	ES8PM	ES - Offshore-Anlagen - Mittelmeer und Atlantik (Süd), einschließlich Balearen und Kanarische Inseln			X
ES	ES01	ES8QA	ES - Abbaugelände (Aggregate) - Atlantik (Nord)			X
ES	ES02	ES8QM	ES - Abbaugelände (Aggregate) - Mittelmeer und Atlantik (Süd), einschließlich Balearen und Kanarische Inseln			X
ES	ES01	ES8RA	ES - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Atlantik (Nord)			X
ES	ES02	ES8RM	ES - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Mittelmeer und Atlantik (Süd), einschließlich Balearen und Kanarische Inseln			X
			82	26	56	
FR	FR02	FRAJA	Ajaccio	FRNTE GPPTP FRBOD FRBOD FRMRS FRBOD FRURO	X	
FR	FR01	FRBAI	Basse Indre			
FR	FR04	GPBBR	Basse Terre (Guadeloupe)			
FR	FR01	FRBAS	Bassens			
FR	FR02	FRBIA	Bastia		X	
FR	FR01	FRBAY	Bayonne		X	
FR	FR01	FRBEC	Bec D'Ambes			
FR	FR02	FRBEE	Berre			
FR	FR01	FRBYE	Blaye			
FR	FR02	FRBON	Bonifacio		X	
FR	FR01	FRBSC	Bonsecours			
FR	FR01	FRBOD	Bordeaux		X	
FR	FR01	FRBOL	Boulogne sur Mer		X	
FR	FR01	FRBES	Brest		X	
FR	FR01	FRCFR	Caen		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
FR	FR01	FRCQF	Calais	FRMRS	X	
FR	FR02	FRCLY	Calvi		X	
FR	FR02	FRCEQ	Cannes		X	
FR	FR02	FRCOZ	Caronte			
FR	FR03	GFCAY	Cayenne	GFCAY	X	
FR	FR01	FR CER	Cherbourg		X	
FR	FR01	FR COC	Concarneau		X	
FR	FR03	GFDDC	Degrad-des Cannes (Guyane Française)			
FR	FR01	FRDPE	Dieppe	FRNTE	X	
FR	FR01	FRDON	Donges			
FR	FR01	FRDRZ	Douarnenez		X	
FR	FR01	FRDKK	Dunkerque		X	
FR	FR02	FRETB	Étang-de-Berre	FRMRS		
FR	FR01	FRFEC	Fécamp	GPPTP	X	
FR	FR04	GPFAE	Folle Anse (Guadeloupe)			
FR	FR04	MQFDF	Fort de Frankreich (Martinique)		X	
FR	FR02	FRFOS	Fos sur Mer	FRMRS		
FR	FR01	FRGLO	Gonfreville-l'Orcher	FRLEH		
FR	FR04	GPGRB	Grand Bourg (Guadeloupe)	GPPTP		
FR	FR01	FRGFR	Granville	FRURO	X	
FR	FR01	FRHRF	Harfleur			
FR	FR01	FRHET	Hennebont		X	
FR	FR01	FRHON	Honfleur			
FR	FR04	GPJAR	Jarry (Guadeloupe)	GPPTP		
FR	FR03	GFQKR	Kourou (Guyane Française)	GFDDC		
FR	FR02	FRILR	L'Île Rousse	FRMRS	X	
FR	FR02	FRLMD	La Mède			
FR	FR01	FRLPE	La Pallice			
FR	FR01	FRLRH	La Rochelle		X	
FR	FR01	FRLDN	Landerneau	FRBOD	X	
FR	FR03	GFLVT	Larivot (Guyane Française)		X	
FR	FR02	FRLAV	Lavéra			
FR	FR01	FRLEH	Le Havre		X	
FR	FR01	FRLLG	Le Légué	FRNTE	X	
FR	FR01	FRLTR	Le Tréport		X	
FR	FR01	FRLVE	Le Verdon			
FR	FR01	FRLSO	Les Sables d'Olonne		X	
FR	FR01	FRLEZ	Lézardrieux	FRURO	X	
FR	FR01	FRLRT	Lorient		X	
FR	FR02	FRMRS	Marseille		X	
FR	FR01	FRMTX	Montoir de Bretagne			
FR	FR01	FRNTE	Nantes Saint Nazaire	FRNTE	X	
FR	FR02	FRNCE	Nice		X	
FR	FR01	FRPBF	Paimboeuf			
FR	FR01	FRPAP	Pauillac Port	FRBOD		
FR	FR01	FRPET	Petit Couronne	FRURO		
FR	FR04	GPPTP	Pointe-à-Pitre (Guadeloupe)		X	
FR	FR01	FRPOX	Pontrieux		X	
FR	FR02	FRPDB	Port de Bouc			
FR	FR01	FRPJE	Port Jérôme			

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
FR	FR02	FRNOU	Port la Nouvelle	FRMRS	X	
FR	FR05	REPDG	Port Réunion (ex Pointe-des-Galets) (Réunion)		X	
FR	FR02	FRPOV	Port Vendres		X	
FR	FR01	FRPRJ	Port-Joinville (Île D'Yeu)		X	
FR	FR02	FRPVO	Porto Vecchio		X	
FR	FR02	FRPSL	Port-Saint-Louis-du-Rhône			
FR	FR02	FRPRP	Propriano		X	
FR	FR01	FRUIP	Quimper		X	
FR	FR01	FRRAD	Radicatel	FRURO		
FR	FR01	FRRDN	Redon		X	
FR	FR01	FRRCO	Rochefort		X	
FR	FR01	FRROS	Roscoff		X	
FR	FR01	FRURO	Rouen		X	
FR	FR01	FRRYN	Royan		X	
FR	FR02	FRSET	Sète		X	
FR	FR03	GFSLM	St Laurent du Maroni (Guyane Française)		X	
FR	FR01	FRSML	St Malo	FRNTE	X	
FR	FR01	FRSNR	St Nazaire			
FR	FR02	FRSRL	St Raphaël		X	
FR	FR01	FRSWD	St Wandrille	FRURO		
FR	FR01	FRTON	Tonnay Charente		X	
FR	FR02	FRTLN	Toulon		X	
FR	FR01	FRTRE	Tréguier		X	
FR	FR04	GPTRS	Trois-Rivières (Guadeloupe)	GPPTP		
FR	FR01	FRVNE	Vannes		X	
FR	FR02	FRVFM	Villefranche sur mer	FRNCE		
FR	FR01	FR88A	Sonstige - Frankreich Atlantik/Nordsee			X
FR	FR09	FR888	Sonstige - Frankreich (MCA unbekannt)			X
FR	FR02	FR88M	Sonstige - Frankreich Mittelmeer			X
FR	FR09	FR88P	FR - Offshore-Anlagen - MCA unbekannt			X
FR	FR09	FR88Q	FR - Abbaugelände (Aggregate) - MCA unbekannt			X
FR	FR09	FR88R	FR - Schiff-zu-Schiff-Umladung - MCA unbekannt			X
FR	FR04	FR8GM	Sonstige - Guadeloupe - Martinique			X
FR	FR01	FR8PA	FR - Offshore-Anlagen - Atlantik/Nordsee			X
FR	FR02	FR8PM	FR - Offshore-Anlagen - Mittelmeer			X
FR	FR01	FR8QA	FR - Abbaugelände (Aggregate) - Atlantik/Nordsee			X
FR	FR02	FR8QM	FR - Abbaugelände (Aggregate) - Mittelmeer			X
FR	FR01	FR8RA	FR - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Atlantik/Nordsee			X
FR	FR02	FR8RM	FR - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Mittelmeer			X
FR	FR03	GF888	Sonstige - Frankreich Französisch-Guayana			X
FR	FR04	GP888	Sonstige - Frankreich Guadeloupe			X
FR	FR04	MQ888	Sonstige - Frankreich Martinique			X

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
FR	FR05	RE888	Sonstige - Frankreich Réunion			X
FR	FR06	YT888	Sonstige - Frankreich Mayotte			X
			91	35	56	
HR	HR00	HRATL	Antenal	HRNVG		
HR	HR00	HRBAK	Bakar		X	
HR	HR00	HRBAS	Baška		X	
HR	HR00	HRBNM	Biograd na Moru		X	
HR	HR00	HRBLE	Blace	HRMET		
HR	HR00	HRBOL	Bol		X	
HR	HR00	HRBZA	Božava		X	
HR	HR00	HRBRB	Brbinj / Lučina	HRBZA		
HR	HR00	HRBRI	Brijuni	HRPUY		
HR	HR00	HRCVT	Cavtat		X	
HR	HR00	HRCRS	Cres		X	
HR	HR00	HRCRA	Crikvenica		X	
HR	HR00	HRDNC	Donje Čelo	HRDBV		
HR	HR00	HRDRK	Drvenik	HRMAK		
HR	HR00	HRDBV	Dubrovnik		X	
HR	HR00	HRFNA	Fažana	HRPUY		
HR	HR00	HRGNA	Gaženica	HRZAD		
HR	HR00	HRHVA	Hvar		X	
HR	HR00	HRIST	Ist		X	
HR	HR00	HRJAB	Jablanac		X	
HR	HR00	HRJDR	Jadrija	HRSIB		
HR	HR00	HRJSA	Jelsa		X	
HR	HR00	HRKPR	Kaprije	HRSIB		
HR	HR00	HRKAB	Karlobag		X	
HR	HR00	HRKLE	Klek	HRMET		
HR	HR00	HRKMN	Klimno	HRSL		
HR	HR00	HRKMZ	Komiža		X	
HR	HR00	HRKOR	Korčula		X	
HR	HR00	HRKRM	Koromačno	HRRAS		
HR	HR00	HRKRA	Kraljevica		X	
HR	HR00	HRKRK	Krk		X	
HR	HR00	HRLKR	Lokrum	HRDBV		
HR	HR00	HRLPR	Lopar	HRRAB		
HR	HR00	HRLPD	Lopud	HRDBV		
HR	HR00	HRMAK	Makarska		X	
HR	HR00	HRLSZ	Mali Lošinj		X	
HR	HR00	HRMAL	Malinska		X	
HR	HR00	HRMTA	Martinšćica	HRCRS		
HR	HR00	HRMAS	Maslenica		X	
HR	HR00	HRMRG	Merag	HRCRS		
HR	HR00	HRMET	Metković		X	
HR	HR00	HRMIL	Milna		X	
HR	HR00	HRMNK	Mišnjak	HRRAB		
HR	HR00	HRMOD	Mošćenička Draga		X	
HR	HR00	HRMRJ	Muna na Žirju	HRSIB		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
HR	HR00	HRMUR	Murter	HRLSZ	X	
HR	HR00	HRNRZ	Nerezine			
HR	HR00	HRNVL	Novalja		X	
HR	HR00	HRNVD	Novi Vinodolski		X	
HR	HR00	HRNVG	Novigrad	HRSIB	X	
HR	HR00	HRONJ	Obonjan			
HR	HR00	HROMS	Omiš		X	
HR	HR00	HROMI	Omišalj		X	
HR	HR00	HROPA	Opatija	HRKOR	X	
HR	HR00	HRORB	Orebić			
HR	HR00	HRPAG	Pag		X	
HR	HR00	HRPLE	Ploče		X	
HR	HR00	HRPLM	Plomin	HRRBC	X	
HR	HR00	HRPLA	Polače	HRSBR		
HR	HR00	HRPOR	Poreč			
HR	HR00	HRPRZ	Porozina	HRCRS		
HR	HR00	HRPRP	Prapratno	HRSTO	X	
HR	HR00	HRPRE	Preko			
HR	HR00	HRPRI	Primošten			
HR	HR00	HRPRN	Prizna	HRJAB		
HR	HR00	HRPRV	Prvić	HRVDC	X	
HR	HR00	HRPRS	Prvić Šepurine	HRVDC		
HR	HR00	HRPCA	Pučišća	HRSUP		
HR	HR00	HRPUY	Pula		X	
HR	HR00	HRPNT	Punat		X	
HR	HR00	HRRAB	Rab		X	
HR	HR00	HRRBC	Rabac		X	
HR	HR00	HRRAS	Raša		X	
HR	HR00	HRRJK	Rijeka		X	
HR	HR00	HRRGC	Rogač		X	
HR	HR00	HRRGN	Rogoznica		X	
HR	HR00	HRROV	Rovinj		X	
HR	HR00	HRSAL	Sali	HRCRA	X	
HR	HR00	HRSLC	Selce			
HR	HR00	HRSEN	Senj		X	
HR	HR00	HRSIB	Šibenik		X	
HR	HR00	HRSIL	Silba	HRSIB	X	
HR	HR00	HRSLO	Šilo		X	
HR	HR00	HRSRD	Skradin			
HR	HR00	HRSLA	Slano		X	
HR	HR00	HRSLT	Slatine	HRSPU	X	
HR	HR00	HRSBR	Sobra			
HR	HR00	HRSPU	Split			
HR	HR00	HRSGD	Stari Grad			
HR	HR00	HRSGR	Starigrad	HRRGC	X	
HR	HR00	HRSTM	Stomorska			
HR	HR00	HRSTO	Ston		X	
HR	HR00	HRSUR	Sućurac			
HR	HR00	HRSUC	Sućuraj	HRSPU	X	
HR	HR00	HRSDR	Suđurađ	HRSLA		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
HR	HR00	HRSMN	Sumartin	HRDBV	X	
HR	HR00	HRSUP	Supetar		X	
HR	HR00	HRSSK	Susak		X	
HR	HR00	HRSTP	Sustjepan			
HR	HR00	HRSVJ	Sveti Juraj	HRBNM	X	
HR	HR00	HRTNO	Tisno		X	
HR	HR00	HRTKN	Tkon			
HR	HR00	HRTRO	Trogir		X	
HR	HR00	HRTRJ	Trpanj	HRRAS	X	
HR	HR00	HRTRK	Trstenik		X	
HR	HR00	HRTNR	Tunarica			
HR	HR00	HRUBL	Ubli		X	
HR	HR00	HRUMG	Umag	HRLSZ	X	
HR	HR00	HRUNJ	Unije			
HR	HR00	HRVLB	Valbiska			
HR	HR00	HRVLK	Vela Luka		X	
HR	HR00	HRVLN	Veli Lošinj	HRLSZ		
HR	HR00	HRVGN	Viganj			
HR	HR00	HRVIS	Vis		X	
HR	HR00	HRVDC	Vodice		X	
HR	HR00	HRVRK	Vrbnik	HRSLO		
HR	HR00	HRVRS	Vrboska			
HR	HR00	HRVRG	Vrgada			
HR	HR00	HRVRR	Vrsar			
HR	HR00	HRZAD	Zadar	HRBNM	X	
HR	HR00	HRZGL	Žigljen			
HR	HR00	HRZLR	Zlarin			
HR	HR00	HR888	Sonstige - Kroatien			X
HR	HR00	HR88P	HR - Offshore-Anlagen	HRPOR		X
HR	HR00	HR88Q	HR - Abbauegebiete (Aggregate)			X
HR	HR00	HR88R	HR - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			122	50	72	
IT	IT00	ITAHO	Alghero	IT888		
IT	IT00	ITALI	Alicudi		X	
IT	IT00	ITAMA	Amalfi		X	
IT	IT00	ITAOI	Ancona		X	
IT	IT00	ITANZ	Anzio		X	
IT	IT00	ITATX	Arbatax		X	
IT	IT00	ITAUG	Augusta		X	
IT	IT00	ITBRI	Bari		X	
IT	IT00	ITBLT	Barletta		X	
IT	IT00	ITBDS	Brindisi		X	
IT	IT00	ITCAG	Cagliari		X	
IT	IT00	ITCLS	Calasetta		X	
IT	IT00	ITCPA	Capraia		X	
IT	IT00	ITPRJ	Capri		X	
IT	IT00	ITCLF	Carloforte		X	
IT	IT00	ITCML	Casamicciola		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
IT	IT00	ITCTR	Castellammare Del Golfo	IT888		
IT	IT00	ITCAS	Castellammare Di Stabia		X	
IT	IT00	ITCTA	Catania		X	
IT	IT00	ITCVX	Cavo		X	
IT	IT00	ITCHI	Chioggia		X	
IT	IT00	ITMRM	Cirò Marina	IT888		
IT	IT00	ITCVV	Civitavecchia		X	
IT	IT00	ITCRV	Crotone		X	
IT	IT00	ITFAL	Falconara Marittima		X	
IT	IT00	ITFAV	Favignana		X	
IT	IT00	ITFPO	Filicudi Porto		X	
IT	IT00	ITFCO	Fiumicino		X	
IT	IT00	ITFOL	Follonica	IT888		
IT	IT00	ITFOM	Formia		X	
IT	IT00	ITFSA	Fusina	ITVCE		
IT	IT00	ITGAE	Gaeta		X	
IT	IT00	ITGAL	Gallipoli		X	
IT	IT00	ITGEA	Gela		X	
IT	IT00	ITGOA	Genova		X	
IT	IT00	ITGIA	Giardini di Naxos	IT888		
IT	IT00	ITGOS	Ginostra	IT888		
IT	IT00	ITGIT	Gioia Tauro		X	
IT	IT00	ITGUI	Giulianova	IT888		
IT	IT00	ITGAI	Golfo Aranci		X	
IT	IT00	ITGOR	Gorgona	IT888		
IT	IT00	ITGRD	Grado		X	
IT	IT00	ITIMP	Imperia		X	
IT	IT00	ITIDG	Isola Del Giglio		X	
IT	IT00	ITMDA	La Maddalena		X	
IT	IT00	ITSPE	La Spezia		X	
IT	IT00	ITLMP	Lampedusa		X	
IT	IT00	ITLEV	Levanzo		X	
IT	IT00	ITLIC	Licata	ITLMP		
IT	IT00	ITLIU	Linosa	ITLMP		
IT	IT00	ITLIP	Lipari		X	
IT	IT00	ITLIV	Livorno		X	
IT	IT00	ITMFR	Manfredonia		X	
IT	IT00	ITMMO	Marettimo		X	
IT	IT00	ITPMA	Marghera	ITVCE		
IT	IT00	ITMDC	Marina Di Carrara		X	
IT	IT00	ITMRA	Marsala		X	
IT	IT00	ITMAZ	Mazara Del Vallo		X	
IT	IT00	ITMSN	Messina		X	
IT	IT00	ITMLZ	Milazzo		X	
IT	IT00	ITMOL	Molfetta		X	
IT	IT00	ITMNF	Monfalcone		X	
IT	IT00	ITMNP	Monopoli		X	
IT	IT00	ITNAP	Napoli		X	
IT	IT00	ITOLB	Olbia		X	
IT	IT00	ITONE	Oneglia	ITIMP		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
IT	IT00	ITQOS	Oristano	ITRGG IT888	X	
IT	IT00	ITOTN	Ortona		X	
IT	IT00	ITOTO	Otranto		X	
IT	IT00	ITPAU	Palau		X	
IT	IT00	ITPMO	Palermo		X	
IT	IT00	ITPAN	Panarea		X	
IT	IT00	ITPNL	Pantelleria		X	
IT	IT00	ITPES	Pesaro		X	
IT	IT00	ITPSR	Pescara		X	
IT	IT00	ITPCH	Peschici			
IT	IT00	ITPIA	Pianosa	IT888 ITIMP		
IT	IT00	ITPIO	Piombino		X	
IT	IT00	ITPNZ	Ponza		X	
IT	IT00	ITPAZ	Porto Azzurro		X	
IT	IT00	ITPDI	Porto D'Ischia		X	
IT	IT00	ITPEM	Porto Empedocle		X	
IT	IT00	ITPFX	Porto Foxi		X	
IT	IT00	ITPFO	Porto Levante		X	
IT	IT00	ITPLI	Porto Lignano			
IT	IT00	ITPMZ	Porto Maurizio			
IT	IT00	ITPNG	Porto Nogaro	IT888	X	
IT	IT00	ITPSS	Porto Santo Stefano		X	
IT	IT00	ITPTO	Porto Torres		X	
IT	IT00	ITPFE	Portoferraio		X	
IT	IT00	ITPTF	Portofino		X	
IT	IT00	ITPVE	Portovesme		X	
IT	IT00	ITPOS	Positano		X	
IT	IT00	ITPZL	Pozzallo		X	
IT	IT00	ITPOZ	Pozzuoli		X	
IT	IT00	ITPRO	Procida		X	
IT	IT00	ITRAN	Ravenna	IT888	X	
IT	IT00	ITREG	Reggio Di Calabria		X	
IT	IT00	ITRMI	Rimini		X	
IT	IT00	ITRIN	Rinella			
IT	IT00	ITRMA	Rio Marina		X	
IT	IT00	ITRGG	Rodi Garganico		X	
IT	IT00	ITSAL	Salerno		X	
IT	IT00	ITSLA	Salina		X	
IT	IT00	ITSPA	Santa Panagia		X	
IT	IT00	ITSTE	Santa Teresa Di Gallura		X	
IT	IT00	ITSAT	Sant'Antioco	IT888	X	
IT	IT00	ITSVC	Santo Vito Lo Capo			
IT	IT00	ITSVN	Savona		X	
IT	IT00	ITSIR	Siracusa		X	
IT	IT00	ITRRO	Sorrento		X	
IT	IT00	ITSTR	Stromboli		X	
IT	IT00	ITTAL	Talamone			
IT	IT00	ITTAR	Taranto		X	
IT	IT00	ITTRI	Termini Imerese		X	
IT	IT00	ITTMI	Termoli		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
IT	IT00	ITTRC	Terracina	ITSVN	X	
IT	IT00	ITTOA	Torre Annunziata		X	
IT	IT00	ITTPS	Trapani		X	
IT	IT00	ITTMT	Tremiti		X	
IT	IT00	ITTRS	Trieste		X	
IT	IT00	ITUST	Ustica		X	
IT	IT00	ITVDA	Vada		X	
IT	IT00	ITVDL	Vado Ligure			
IT	IT00	ITVSO	Vasto		X	
IT	IT00	ITVCE	Venezia		X	
IT	IT00	ITVTT	Ventotene		X	
IT	IT00	ITVIA	Viareggio		X	
IT	IT00	ITVVA	Vibo Valentia		X	
IT	IT00	ITVIE	Vieste	ITRGG		
IT	IT00	ITVUL	Vulcano Porto		X	
IT	IT00	IT888	Sonstige - Italien		X	X
IT	IT00	IT88P	IT - Offshore-Anlagen			X
IT	IT00	IT88Q	IT - Abbaugelände (Aggregate)			X
IT	IT00	IT88R	IT - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			131	22	109	
CY	CY00	CYAKT	Akrotiri Oil Terminal (Ακρωτήριο)		X	
CY	CY00	CYDHK	Dekeleia (Dhekelia) (Δεκέλεια)		X	
CY	CY00	CYLCA	Larnaka (Larnaca) (Λάρνακα)		X	
CY	CY00	CY01M	Larnaka (Larnaca) Oil Terminal (Σταθμός Πετρελαιοειδών Λάρνακας)		X	
CY	CY00	CYLMS	Lemesos (Limassol) (Λεμεσός)		X	
CY	CY00	CYMOI	Moni (Μονή)		X	
CY	CY00	CYVAS	Vasiliko (Vasilico) (Βασιλικό)		X	
CY	CY00	CY888	Sonstige - Zypern			X
CY	CY00	CY88P	CY - Offshore-Anlagen			X
CY	CY00	CY88Q	CY - Abbaugelände (Aggregate)			X
CY	CY00	CY88R	CY - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			7	0	7	
LV	LV00	LVLPX	Liepāja		X	
LV	LV00	LVMRX	Mersrags		X	
LV	LV00	LVRIX	Rīga		X	
LV	LV00	LVROJ	Roja		X	
LV	LV00	LVSAI	Salacgriva		X	
LV	LV00	LVSKU	Skulte		X	
LV	LV00	LVVNT	Ventspils		X	
LV	LV00	LV888	Sonstige - Lettland			X
LV	LV00	LV88P	LV - Offshore-Anlagen			X
LV	LV00	LV88Q	LV - Abbaugelände (Aggregate)			X
LV	LV00	LV88R	LV - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			7	0	7	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
LT	LT00	LTBOT	Būtingė		X	
LT	LT00	LTKLJ	Klaipėda		X	
LT	LT00	LT888	Sonstige - Litauen			X
LT	LT00	LT88P	LT - Offshore-Anlagen			X
LT	LT00	LT88Q	LT - Abbauggebiete (Aggregate)			X
LT	LT00	LT88R	LT - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			2	0	2	
MT	MT00	MTCKW	Cirkewwa		X	
MT	MT00	MTFLO	Floriana	MTMLA		
MT	MT00	MTMLA	Malta (Valletta)		X	
MT	MT00	MTDIS	Malta Freeport Distripark	MTMAR		
MT	MT00	MTMAR	Marsaxlokk		X	
MT	MT00	MTMGZ	Mgarr, Gozo		X	
MT	MT00	MT888	Sonstige - Malta			X
MT	MT00	MT88P	MT - Offshore-Anlagen			X
MT	MT00	MT88Q	MT - Abbauggebiete (Aggregate)			X
MT	MT00	MT88R	MT - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			6	2	4	
NL	NL00	NLALB	Aalburg	NL888		
NL	NL00	NLABL	Alblasserdam	NLDOR		
NL	NL00	NLAML	Ameland	NL888		
NL	NL00	NLAMS	Amsterdam		X	
NL	NL00	NLARN	Arnhem	NL888		
NL	NL00	NLBGB	Bergambacht	NL888		
NL	NL00	NLBZM	Bergen Op Zoom	NL888		
NL	NL00	NLBEV	Beverwijk	NLAMS		
NL	NL00	NLBNM	Binnenmaas	NL888		
NL	NL00	NLBOR	Borssele	NL888		
NL	NL00	NLBOT	Botlek	NLRTM		
NL	NL00	NLHRX	Boven-Hardinxveld	NL888		
NL	NL00	NLBOX	Boxmeer	NL888		
NL	NL00	NLBRK	Brakel	NL888		
NL	NL00	NLBRS	Breskens	NL888		
NL	NL00	NLCZD	Cadzand	NL888		
NL	NL00	NLCPI	Capelle Aan Den Ijssel	NL888		
NL	NL00	NLCUY	Cuijk	NL888		
NL	NL00	NLDZL	Delfzijl		X	
NL	NL00	NLHAG	Den Haag (S-Gravenhage)	NL888		
NL	NL00	NLDHR	Den Helder		X	
NL	NL00	NLDEV	Deventer	NL888		
NL	NL00	NLDIM	Diemen	NL888		
NL	NL00	NLDIN	Dinteloord	NL888		
NL	NL00	NLDRK	Dirksland	NL888		
NL	NL00	NLDOK	Dokkum	NL888		
NL	NL00	NLDOR	Dordrecht		X	
NL	NL00	NLDRU	Druten	NL888		
NL	NL00	NLECH	Echt	NL888		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
NL	NL00	NLEEM	Eemshaven	NLDZL	X	
NL	NL00	NLEUR	Europoort	NLRTM		
NL	NL00	NLSHV	Flushing East (Sloehaven)	NLZSP		
NL	NL00	NLGTB	Geertruidenberg	NL888		
NL	NL00	NLGNM	Genemuiden	NL888		
NL	NL00	NLGEN	Gennep	NL888		
NL	NL00	NLGDR	Goedereede	NL888		
NL	NL00	NLGOR	Gorinchem	NL888		
NL	NL00	NLGRQ	Groningen	NLDZL		
NL	NL00	NLHAN	Hansweert/Schore	NL888		
NL	NL00	NLHAR	Harlingen			
NL	NL00	NLHAS	Hasselt	NL888		
NL	NL00	NLHIA	Hendrik-Ido-Ambacht	NL888		
NL	NL00	NLHGL	Hengelo	NL888		
NL	NL00	NLHES	Heusden	NL888		
NL	NL00	NLHVH	Hoek Van Holland	NLRTM		
NL	NL00	NLHTN	Hontenisse	NL888		
NL	NL00	NLHZD	Hoogezand	NL888		
NL	NL00	NLIJM	Ijmuiden	NLAMS		
NL	NL00	NLKAM	Kampen	NL888		
NL	NL00	NLKPL	Kapelle	NLZSP		
NL	NL00	NLKLU	Klundert	NLMOE		
NL	NL00	NLKRP	Krimpen aan de Lek	NL888		
NL	NL00	NLLAN	Lauwersoog	NL888		
NL	NL00	NLLWR	Leeuwarden	NL888		
NL	NL00	NLLCH	Lochem	NL888		
NL	NL00	NLMSS	Maarssen	NL888		
NL	NL00	NLMSB	Maasbracht	NL888		
NL	NL00	NLMSL	Maassluis	NLRTM		
NL	NL00	NLMST	Maastricht	NL888		
NL	NL00	NLMAK	Makkum	NL888		
NL	NL00	NLMDM	Medemblik	NL888		
NL	NL00	NLMEW	Meerlo-Wansum	NL888		
NL	NL00	NLMEP	Meppel	NL888		
NL	NL00	NLMID	Middelburg	NL888		
NL	NL00	NLMIH	Middelharnis	NL888		
NL	NL00	NLMOE	Moerdijk		X	
NL	NL00	NLMOO	Moordrecht	NL888		
NL	NL00	NLNRW	Nederweert	NL888		
NL	NL00	NLNLK	Nieuw-Lekkerland	NL888		
NL	NL00	NLNIJ	Nijmegen	NL888		
NL	NL00	NLOOS	Oosterhout	NL888		
NL	NL00	NLOSS	Oss	NL888		
NL	NL00	NLODR	Ouderkerk aan de Amstel	NL888		
NL	NL00	NLOAI	Ouderkerk aan den IJssel	NL888		
NL	NL00	NLPAP	Papendrecht	NL888		
NL	NL00	NLPER	Pernis	NLRTM		
NL	NL00	NLREW	Reimerswaal	NL888		
NL	NL00	NLRNK	Renkum	NL888		
NL	NL00	NLRHE	Rhenen	NL888		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
NL	NL00	NLRID	Ridderkerk	NL888	X	
NL	NL00	NLOMD	Roermond	NL888		
NL	NL00	NLROO	Roosendaal	NL888		
NL	NL00	NLRMT	Rotterdam			
NL	NL00	NLROZ	Rozenburg	NL888		
NL	NL00	NLRTG	Rustenburg	NL888		
NL	NL00	NLSVG	Sas Van Gent	NL888		
NL	NL00	NLSMD	Scheemda	NL888		
NL	NL00	NLSMZ	Scheemderzwaag	NLDZL		
NL	NL00	NLSHO	Schermerhorn (Schermer)	NL888		
NL	NL00	NLSCE	Scheveningen	NL888		
NL	NL00	NLSCI	Schiedam	NL888		
NL	NL00	NLSDW	Schildwolde	NLDZL		
NL	NL00	NLGRA	S-Gravendeel	NL888		
NL	NL00	NLHTB	S-Hertogenbosch	NL888		
NL	NL00	NLSLD	Sliedrecht	NL888		
NL	NL00	NLSLO	Slochteren	NL888		
NL	NL00	NLSLU	Sluiskil	NLZSP		
NL	NL00	NLSML	Smallerland	NL888		
NL	NL00	NLSNK	Sneek	NL888		
NL	NL00	NLSTE	Steenbergen	NL888		
NL	NL00	NLSTI	Stein	NL888		
NL	NL00	NLSTD	Stellendam	NL888		
NL	NL00	NLTNZ	Terneuzen	NLZSP		
NL	NL00	NLTEX	Texel	NL888		
NL	NL00	NLTIE	Tiel	NL888		
NL	NL00	NLUIT	Uithoorn	NL888		
NL	NL00	NLUTC	Utrecht	NL888		
NL	NL00	NLVDM	Veendam	NL888		
NL	NL00	NLVER	Veere	NL888		
NL	NL00	NLVEG	Veghel	NL888		
NL	NL00	NLVEL	Velsen	NLAMS		
NL	NL00	NLVSN	Velsen-Noord	NLAMS		
NL	NL00	NLVEN	Venlo	NL888		
NL	NL00	NLVLA	Vlaardingen		X	
NL	NL00	NLVLI	Vlissingen	NLZSP		
NL	NL00	NLWGW	Wageningen	NL888		
NL	NL00	NLWSO	Walsoorden	NL888		
NL	NL00	NLWKD	Werkendam	NL888		
NL	NL00	NLZAA	Zaandam	NL888	X	
NL	NL00	NLZLB	Zaltbommel	NL888		
NL	NL00	NLZSP	Zeeland Seaports			
NL	NL00	NLZYP	Zijpe	NL888		
NL	NL00	NLZWI	Zwijndrecht	NL888		
NL	NL00	NLZWO	Zwolle	NL888	X	X
NL	NL00	NL888	Sonstige - Niederlande			
NL	NL00	NL88P	NL - Offshore-Anlagen			
NL	NL00	NL88Q	NL - Abbauegebiete (Aggregate)			
NL	NL00	NL88R	NL - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			124	115	9	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
PL	PL00	PLDAR	Darlowo (Darłowo)	PLGDN	X	
PL	PL00	PLELB	Elblag (Elbląg)		X	
PL	PL00	PLFBK	Frombork		X	
PL	PL00	PLGDN	Gdansk (Gdańsk)		X	
PL	PL00	PLGDY	Gdynia		X	
PL	PL00	PLHEL	Hel		X	
PL	PL00	PLKOL	Kolobrzeg (Kołobrzeg)		X	
PL	PL00	PLKMR	Krynica Morska		X	
PL	PL00	PLMID	Miedzyzdroje (Międzyzdroje)		X	
PL	PL00	PLNWA	Nowe Warpno		X	
PL	PL00	PLNOW	Nowy Port			
PL	PL00	PLPLC	Police		X	
PL	PL00	PLSOP	Sopot		X	
PL	PL00	PLSPA	Stepnica		X	
PL	PL00	PLSWI	Swinoujscie (Świnoujście)		X	
PL	PL00	PLSZZ	Szczecin		X	
PL	PL00	PLTBZ	Trzebiez (Trzebież)		X	
PL	PL00	PLUST	Ustka		X	
PL	PL00	PLWLA	Wladyslawowo (Władysławowo)		X	
PL	PL00	PL888	Sonstige - Polen			X
PL	PL00	PL88P	PL - Offshore-Anlagen			X
PL	PL00	PL88Q	PL - Abbauggebiete (Aggregate)			X
PL	PL00	PL88R	PL - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			19	1	18	
PT	PT00	PTADH	Angra do Heroísmo (Ilha Terceira, Açores)		X	
PT	PT00	PTAVE	Aveiro		X	
PT	PT00	PTCDP	Cais do Pico (Ilha do Pico, Açores)		X	
PT	PT00	PTCAL	Calheta (Ilha de S. Jorge, Açores)		X	
PT	PT00	PTCNL	Canical		X	
PT	PT00	PTFAO	Faro		X	
PT	PT00	PTFDF	Figueira da Foz		X	
PT	PT00	PTFNC	Funchal (Madeira)		X	
PT	PT00	PTHOR	Horta (Ilha das Faial, Açores)		X	
PT	PT00	PTLAJ	Lajes das Flores (Ilha das Flores, Açores)		X	
PT	PT00	PTLDP	Lajes do Pico (Ilha do Pico, Açores)		X	
PT	PT00	PTLEI	Leixões		X	
PT	PT00	PTLIS	Lisboa		X	
PT	PT00	PTMAD	Madalena (Ilha do Pico, Açores)		X	
PT	PT00	PTPDL	Ponta Delgada (Ilha de S. Miguel, Açores)		X	
PT	PT00	PTPRM	Portimão		X	
PT	PT00	PTPXO	Porto Santo (Ilha de Porto Santo, Madeira)		X	
PT	PT00	PTPRG	Praia da Graciosa (Ilha da Graciosa, Açores)		X	
PT	PT00	PTPRV	Praia da Vitória (Ilha Terceira, Açores)		X	
PT	PT00	PTSET	Setúbal		X	
PT	PT00	PTSIE	Sines		X	
PT	PT00	PTVEL	Velas (Ilha de S. Jorge, Açores)		X	
PT	PT00	PTVDC	Viana do Castelo		X	
PT	PT00	PTVDP	Vila do Porto (Ilha de Sta Maria, Açores)		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
PT	PT00	PTVNC	Vila Nova do Corvo (Ilha do Corvo, Açores)		X	
PT	PT00	PT888	Sonstige - Portugal			X
PT	PT00	PT88P	PT - Offshore-Anlagen			X
PT	PT00	PT88Q	PT - Abbauggebiete (Aggregate)			X
PT	PT00	PT88R	PT - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			25	0	25	
RO	RO00	ROAGI	Agigea	ROCND		
RO	RO00	ROBAB	Basarabi		X	
RO	RO00	ROBRA	Braila (Brăila)		X	
RO	RO00	ROCND	Constanta (Constanța)		X	
RO	RO00	ROGAL	Galati (Galați)		X	
RO	RO00	ROLUM	Luminita (Luminița)		X	
RO	RO00	ROMAG	Mangalia		X	
RO	RO00	ROMED	Medgidia		X	
RO	RO00	ROMID	Midia		X	
RO	RO00	ROSUL	Sulina		X	
RO	RO00	ROTCE	Tulcea		X	
RO	RO00	RO888	Sonstige - Rumänien			X
RO	RO00	RO88P	RO - Offshore-Anlagen			X
RO	RO00	RO88Q	RO - Abbauggebiete (Aggregate)			X
RO	RO00	RO88R	RO - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			11	1	10	
SI	SI00	SIIZO	Izola		X	
SI	SI00	SIKOP	Koper		X	
SI	SI00	SIPIR	Piran		X	
SI	SI00	SIPOW	Portoroz (Portorož)	SIPIR		
SI	SI00	SI888	Sonstige - Slowenien			X
SI	SI00	SI88P	SI - Offshore-Anlagen			X
SI	SI00	SI88Q	SI - Abbauggebiete (Aggregate)			X
SI	SI00	SI88R	SI - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			4	1	3	
FI	FI00	FIAHK	Ahkiolahti	FI001		
FI	FI00	FIAHV	Åland - Sonstige ports	FI888		
FI	FI00	FIBRA	Brändö		X	
FI	FI00	FIDRA	Dragsfjärd		X	
FI	FI00	FIECK	Eckerö		X	
FI	FI00	FIENK	Enonkoski	FI001		
FI	FI00	FIESP	Espoo		X	
FI	FI00	FIEJO	Eurajoki		X	
FI	FI00	FIFAR	Färjsund		X	
FI	FI00	FIFOG	Föglö		X	
FI	FI00	FIFOR	Förby		X	
FI	FI00	FIGDB	Godby		X	
FI	FI00	FIHAP	Haapamäki	FI001		
FI	FI00	FIHMN	Hamina	FI002		
FI	FI00	FIHKO	Hanko		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
FI	FI00	FIHAU	Haukipudas	FI888		
FI	FI00	FIHEL	Helsinki		X	
FI	FI00	FIHOU	Houtskär		X	
FI	FI00	FIIS	Iisalmi	FI001		
FI	FI00	FIIMA	Imatra	FI001		
FI	FI00	FIINI	Iniö		X	
FI	FI00	FIINK	Inkoo		X	
FI	FI00	FIISN	Isnäs		X	
FI	FI00	FIJOE	Joensuu	FI001		
FI	FI00	FIJOU	Joutseno	FI001		
FI	FI00	FIJUJ	Juuka	FI001		
FI	FI00	FIKJO	Kalajoki		X	
FI	FI00	FIKNT	Kantvik		X	
FI	FI00	FIKAS	Kaskinen		X	
FI	FI00	FIKEM	Kemi		X	
FI	FI00	FIKIM	Kemiö		X	
FI	FI00	FIKTQ	Kitee	FI001		
FI	FI00	FIKKR	Kökar		X	
FI	FI00	FIKOK	Kokkola		X	
FI	FI00	FIKOR	Korppoo (Korpo)		X	
FI	FI00	FIKTK	Kotka	FI002		
FI	FI00	FIKVH	Koverhar		X	
FI	FI00	FIKRS	Kristinankaupunki		X	
FI	FI00	FIKRO	Kronvik	FI888		
FI	FI00	FIKUM	Kumlinge		X	
FI	FI00	FIKUO	Kuopio	FI001		
FI	FI00	FIKUS	Kustavi	FI888		
FI	FI00	FILAN	Langnäs		X	
FI	FI00	FILPP	Lappeenranta	FI001		
FI	FI00	FILAP	Lappohja		X	
FI	FI00	FILOV	Loviisa	FIHEL		
FI	FI00	FILUV	Luvia		X	
FI	FI00	FIMAA	Maaninka	FI001		
FI	FI00	FIMHQ	Mariehamn		X	
FI	FI00	FIMER	Merikarvia		X	
FI	FI00	FIMIK	Mikkeli	FI001		
FI	FI00	FIMUS	Mustola	FILPP		
FI	FI00	FINLI	Naantali		X	
FI	FI00	FINAU	Nauvo		X	
FI	FI00	FINER	Nerkoo	FI001		
FI	FI00	FINUR	Nurmes	FI001		
FI	FI00	FIOUL	Oulu		X	
FI	FI00	FIPAR	Parainen		X	
FI	FI00	FIPER	Pernaja		X	
FI	FI00	FIPRS	Pietarsaari		X	
FI	FI00	FIPOH	Pohjankuru		X	
FI	FI00	FIPOR	Pori		X	
FI	FI00	FIPUU	Puumala	FI001		
FI	FI00	FIRAA	Raahe		X	
FI	FI00	FIRAU	Rauma		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
FI	FI00	FIRTR	Rautaruukki	FIRAA		
FI	FI00	FIRIS	Ristiina	FI001		
FI	FI00	FIRUO	Ruotsinpyhtää		X	
FI	FI00	FIRYM	Rymättylä		X	
FI	FI00	FISAI	Saarijärvi	FI001		
FI	FI00	FISAL	Salo		X	
FI	FI00	FISVL	Savonlinna	FI001		
FI	FI00	FISII	Siilinjärvi	FI001		
FI	FI00	FISIP	Sipoo (Sibbo)		X	
FI	FI00	FISKB	Skogby		X	
FI	FI00	FISKV	Sköldvik		X	
FI	FI00	FISTR	Strömman	FI888		
FI	FI00	FIDLS	Taalintehdas		X	
FI	FI00	FITVS	Taivassalo		X	
FI	FI00	FITAI	Tammisaari		X	
FI	FI00	FITEI	Teijo		X	
FI	FI00	FITOK	Tolkinen		X	
FI	FI00	FITOR	Tornio		X	
FI	FI00	FITKU	Turku		X	
FI	FI00	FIUIM	Uimaharju	FI001		
FI	FI00	FIUKP	Uusikaarlepyy	FI888		
FI	FI00	FIUKI	Uusikaupunki		X	
FI	FI00	FIVAA	Vaasa		X	
FI	FI00	FIVKO	Valko	FIHEL		
FI	FI00	FIVRK	Varkaus	FI001		
FI	FI00	FIVEL	Velkua		X	
FI	FI00	FI001	Binnenhäfen		X	X
FI	FI00	FI002	HaminaKotka		X	X
FI	FI00	FI888	Sonstige - Finnland		X	X
FI	FI00	FI88P	FI - Offshore-Anlagen			X
FI	FI00	FI88Q	FI - Abbauegebiete (Aggregate)			X
FI	FI00	FI88R	FI - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			91	34	57	
SE	SE01	SEAHU	Åhus		X	
SE	SE01	SEALA	Åla		X	
SE	SE02	SEALN	Älvenäs	SE88N		
SE	SE02	SEAMA	Åmål		X	
SE	SE01	SEBAA	Bålsta		X	
SE	SE01	SEBEA	Bergkvara		X	
SE	SE01	SEBER	Bergs oljehamn		X	
SE	SE02	SEBOH	Bohus		X	
SE	SE01	SEBOL	Bollstabruk		X	
SE	SE01	SEBVK	Braviken	SENRK		
SE	SE02	SEBRO	Brofjorden		X	
SE	SE01	SEBUR	Bureå	SESFT		
SE	SE01	SEBUV	Burgsvik		X	
SE	SE01	SEDEG	Degerhamn		X	
SE	SE01	SEDJN	Djurön	SENRK		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
SE	SE01	SEDOM	Domsjö	SE88N	X	
SE	SE01	SEELL	Elleholm		X	
SE	SE01	SEENK	Enköping		X	
SE	SE02	SEFAG	Falkenberg		X	
SE	SE01	SEFSD	Fårösund		X	
SE	SE02	SEFJA	Fjällbacka	SE88N		
SE	SE01	SEFLI	Flivik		X	
SE	SE01	SEFOR	Forsmark		X	
SE	SE01	SEGAM	Gamleby			
SE	SE01	SEGVX	Gävle		X	
SE	SE02	SEGOA	Göta	SE88N		
SE	SE02	SEGOT	Göteborg		X	
SE	SE01	SEGKV	Grankullavik		X	
SE	SE02	SEGRE	Grebbestad		X	
SE	SE01	SEGRH	Grisslehamn		X	
SE	SE02	SEGRD	Grundsund	SE88N	X	
SE	SE02	SEGRU	Gruvön (ports)		X	
SE	SE01	SEGUN	Gunnebo		X	
SE	SE01	SEGUB	Gustavsberg		X	
SE	SE01	SEHAK	Hallstavig		X	
SE	SE02	SEHAD	Halmstad	SE88N	X	
SE	SE01	SEHAH	Haraholmen			
SE	SE01	SEHAN	Hargshamn		X	
SE	SE01	SEHND	Härnösand		X	
SE	SE01	SEHBV	Hässelbyverket			
SE	SE01	SEHEL	Helsingborg	SE88N	X	
SE	SE02	SEHOG	Höganäs		X	
SE	SE01	SEHLD	Holmsund			
SE	SE02	SEHON	Hönsäter		X	
SE	SE01	SEHUV	Hudiksvall			
SE	SE01	SEHUS	Husum	SE88N	X	
SE	SE01	SEIGG	Iggesund		X	
SE	SE01	SEJAT	Jättersön		X	
SE	SE01	SEKGG	Kagghamra		X	
SE	SE01	SEKAX	Kalix		X	
SE	SE01	SEKLR	Kalmar	SE88N	X	
SE	SE01	SEKAL	Kalmarsand		X	
SE	SE01	SEKPH	Kappelshamn		X	
SE	SE01	SEKPS	Kappelskär		X	
SE	SE01	SEKXV	Karlsborg Axelvik		X	
SE	SE01	SEKAN	Karlshamn	SE88N	X	
SE	SE01	SEKAA	Karlskrona		X	
SE	SE02	SEKSD	Karlstad		X	
SE	SE01	SEKLI	Klintehamn		X	
SE	SE01	SEKOG	Köping		X	
SE	SE01	SEKMH	Köpmanholmen	SE88N		
SE	SE01	SEKVH	Kopparverkshamnen			
SE	SE02	SEKHN	Kristinehamn		X	
SE	SE01	SEKUB	Kubikenborg		X	
SE	SE02	SEKUN	Kungshamn		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
SE	SE01	SELAA	Landskrona	SEMMA SE88B SESTO	X	
SE	SE02	SELDK	Lidköping		X	
SE	SE01	SELIM	Limhamn			
SE	SE01	SELOT	Löten			
SE	SE01	SELOU	Loudden			
SE	SE01	SELUG	Lugnvik	SEJAT	X	
SE	SE01	SELLA	Luleå		X	
SE	SE02	SELYS	Lysekil		X	
SE	SE01	SEMMA	Malmö		X	
SE	SE02	SEMAD	Mariestad		X	
SE	SE01	SEMON	Mönsterås	SESTO SEUME		
SE	SE01	SEMORE	Mörbylånga		X	
SE	SE02	SENOL	Nol (ports)		X	
SE	SE01	SENRK	Norrköping		X	
SE	SE01	SENOT	Norrsundet		X	
SE	SE01	SENYN	Nynäshamn (ports)	SESDL		
SE	SE01	SEOB	Obbola			
SE	SE01	SEOR	Örnsköldsvik		X	
SE	SE01	SEORT	Ortviken			
SE	SE01	SEOSK	Oskarshamn		X	
SE	SE01	SEOST	Östrand	SESFT	X	
SE	SE02	SEOTT	Otterbäcken		X	
SE	SE01	SEOXE	Oxelösund (ports)		X	
SE	SE01	SEPIT	Piteå		X	
SE	SE01	SERNH	Ronehamn		X	
SE	SE01	SERNB	Ronneby	SESOO	X	
SE	SE01	SEROR	Rönnskär			
SE	SE01	SERUV	Rundvik		X	
SE	SE02	SESAF	Säffle		X	
SE	SE01	SESAE	Sandarne			
SE	SE01	SESIM	Simrishamn	SESTO	X	
SE	SE02	SESKT	Skattkärr		X	
SE	SE01	SESFT	Skellefteå		X	
SE	SE01	SESKE	Skelleftehamn			
SE	SE02	SESKO	Skoghall (ports)		X	
SE	SE01	SESSR	Skutskär	SELLA	X	
SE	SE01	SESLI	Slite (ports)		X	
SE	SE01	SESOO	Söderhamn		X	
SE	SE01	SESOE	Södertälje		X	
SE	SE01	SESOL	Sölvesborg		X	
SE	SE01	SESOR	Söråker	SESTA	X	
SE	SE01	SENJA	SSAB			
SE	SE02	SESTE	Stenungsund (Ports)		X	
SE	SE01	SESTA	Stocka		X	
SE	SE01	SESTO	Stockholm		X	
SE	SE01	SESTK	Stockvik	SESTV	X	
SE	SE01	SESTV	Stora Vika		X	
SE	SE01	SESUS	Storugns		X	
SE	SE01	SESTQ	Strängnäs		X	
SE	SE02	SESMD	Strömstad		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
SE	SE01	SESTU	Stugsund	SESOO		
SE	SE01	SESDL	Sundsvall		X	
SE	SE02	SESUR	Surte		X	
SE	SE01	SETOE	Töre		X	
SE	SE01	SETRG	Trelleborg		X	
SE	SE02	SETHN	Trollhättan (Ports)		X	
SE	SE01	SETUN	Tunadal		X	
SE	SE02	SEUDD	Uddevalla		X	
SE	SE01	SEUME	Umeå		X	
SE	SE01	SEUND	Underås		X	
SE	SE01	SEUPP	Uppsala		X	
SE	SE01	SEUTA	Utansjö		X	
SE	SE01	SEVAJ	Väja		X	
SE	SE01	SEVAK	Valdemarsvik			
SE	SE01	SEVAL	Vallvik		X	
SE	SE02	SEVAN	Vänersborg		X	
SE	SE02	SEVAG	Varberg		X	
SE	SE02	SEVGN	Vargön		X	
SE	SE01	SEVST	Västerås		X	
SE	SE01	SEVVK	Västervik		X	
SE	SE01	SEVBY	Visby		X	
SE	SE01	SEVIV	Vivstavarv		X	
SE	SE02	SEWAL	Wallhamn		X	
SE	SE01	SEYST	Ystad		X	
SE	SE01	SE88B	Sonstige - Schweden Ostsee	SE88B		X
SE	SE09	SE888	Sonstige - Schweden (MCA unbekannt)			X
SE	SE02	SE88N	Sonstige - Schweden Nordsee			X
SE	SE09	SE88P	SE - Offshore-Anlagen - MCA unbekannt			X
SE	SE09	SE88Q	SE - Abbaugelände (Aggregate) - MCA unbekannt			X
SE	SE09	SE88R	SE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - MCA unbekannt			X
SE	SE01	SE8PB	SE - Offshore-Anlagen - Ostsee			X
SE	SE02	SE8PN	SE - Offshore-Anlagen - Nordsee			X
SE	SE01	SE8QB	SE - Abbaugelände (Aggregate) - Ostsee			X
SE	SE02	SE8QN	SE - Abbaugelände (Aggregate) - Nordsee			X
SE	SE01	SE8RB	SE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Ostsee			X
SE	SE02	SE8RN	SE - Schiff-zu-Schiff-Umladung - Nordsee			X
			139	26	113	
UK	GB01	GBABD	Aberdeen	GBLER	X	
UK	GB01	GBAIT	Aith (Shetland Islands)			
UK	GB03	GGACI	Alderney		X	
UK	GB01	GBAPP	Appledore		X	
UK	GB01	GBASG	Ardrishaig		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBARD	Ardrossan	GBCYP		
UK	GB01	GBAMD	Armada, Isle of Skye	GBUIG		
UK	GB01	GBNAR	Arran	GBCYP		
UK	GB01	GBAVO	Avonmouth	GBBRS		
UK	GB01	GBAYR	Ayr		X	
UK	GB01	GBBSN	Baltasound (Unst, Shetland Isles)	GBLER		
UK	GB01	GBBAW	Ostsee Wharf	GBRFD		
UK	GB01	GBBNG	Bangor (North Wales)	GBPPE		
UK	GB01	GBBKG	Barking	GBLON		
UK	GB01	GBBIF	Barrow In Furness		X	
UK	GB01	GBBHR	Barrow On Humber	GB221		
UK	GB01	GBBAD	Barry		X	
UK	GB01	GBBNH	Barton On Humber	GB221		
UK	GB01	GBBAT	Battlesbridge	GBRFD		
UK	GB01	GBBEC	Beckingham	GB203		
UK	GB01	GBBEL	Belfast		X	
UK	GB01	GBBMT	Belmont (Unst, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBBWK	Berwick On Tweed		X	
UK	GB01	GBBID	Bideford		X	
UK	GB01	GBBHW	Billingham	GBTEE		
UK	GB01	GBBRK	Birkenhead	GBLIV		
UK	GB01	GBBLY	Blyth		X	
UK	GB01	GBBON	Bo'ness (Borrowstoness)	GBFOR		
UK	GB01	GBBOS	Boston		X	
UK	GB01	GBBOW	Bowling	GBCYP		
UK	GB01	GBBFB	Braefoot Bay	GBFOR		
UK	GB01	GBBRW	Bridgwater		X	
UK	GB01	GBBLS	Brightlingsea		X	
UK	GB01	GBBRS	Bristol		X	
UK	GB01	GBBFY	Briton Ferry	GBNEA		
UK	GB01	GBBDF	Broadford (Isle of Skye)	GBUIG		
UK	GB01	GBBHK	Bromborough	GBLIV		
UK	GB01	GBBCH	Bruichladdich	GB88A		
UK	GB01	GBBRU	Bruray (Out Skerries, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBBUC	Buckie		X	
UK	GB01	GBBUH	Burghead	GB88A		
UK	GB01	GBBOC	Burnham On Crouch	GBRFD		
UK	GB01	GBBTL	Burntisland	GBFOR		
UK	GB01	GBBPT	Burry port		X	
UK	GB01	GBBUS	Burton Upon Stather	GB203		
UK	GB01	GBCYN	Cairnryan		X	
UK	GB01	GBCBT	Campbeltown	GBASG		
UK	GB01	GBCAN	Canvey Island	GBLON		
UK	GB01	GBCDF	Cardiff		X	
UK	GB01	GB144	Cattewater Harbour	GBPLY		
UK	GB01	GBCHD	Charleston	GBDUN		
UK	GB01	GBCWN	Charlestown	GBFOR		
UK	GB01	GBCTM	Chatham	GBMED		
UK	GB01	GBCST	Chichester		X	
UK	GB01	GBCLF	Cliffe	GBLON		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBCGP	Cloghan	GBBLR		
UK	GB01	GBCLY	Clydebank	GBCYP		
UK	GB01	GBCYP	Clydeport		X	
UK	GB01	GBCLR	Coleraine		X	
UK	GB01	GBCAF	Collafirth (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBCOR	Corpach		X	
UK	GB01	GBCOY	Coryton	GBLON		
UK	GB01	GBCOW	Cowes, Isle of Wight		X	
UK	GB01	GBCNU	Craignure		X	
UK	GB01	GB149	Creeksea	GBRFD		
UK	GB01	GBCRN	Cromarty Firth		X	
UK	GB01	GBCUV	Cullivoe (Yell, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBCMS	Cumbræ	GBCYP		
UK	GB01	GBDAG	Dagenham	GBLON		
UK	GB01	GBDFD	Dartford	GBLON		
UK	GB01	GBDVP	Devonport	GBPLY		
UK	GB02	IMDGS	Douglas, Isle of Man		X	
UK	GB01	GBDVR	Dover		X	
UK	GB01	GBDUN	Dundee		X	
UK	GB01	GBDNU	Dunoon	GBCYP		
UK	GB01	GB230	Dutch River Wharf		X	
UK	GB01	GBEAM	Eastham	GBMNC		
UK	GB01	GBEGI	Egilsay	GBKWL		
UK	GB01	GBEGO	Elgol (Isle of Skye)	GBUIG		
UK	GB01	GBELL	Ellesmere Port	GBMNC		
UK	GB01	GBERI	Erith	GBLON		
UK	GB01	GBFAL	Falmouth		X	
UK	GB01	GBFAS	Faslane	GBCYP		
UK	GB01	GBFAV	Faversham	GBMED		
UK	GB01	GBFAW	Fawley	GBSOU		
UK	GB01	GBFXT	Felixstowe		X	
UK	GB01	GBFRH	Fingringhoe	GBCOL		
UK	GB01	GBFNT	Finnart	GBCYP		
UK	GB01	GBFIS	Fishguard		X	
UK	GB01	GBFLE	Fleetwood		X	
UK	GB01	GBFLW	Flixborough	GB203		
UK	GB01	GBFLH	Flotta Terminal	GBKWL		
UK	GB01	GBFOR	Forth		X	
UK	GB01	GBFOY	Fowey		X	
UK	GB01	GBFRB	Fraserburgh		X	
UK	GB01	GBGAI	Gainsborough	GB203		
UK	GB01	GBGTN	Garston		X	
UK	GB01	GBGIL	Gillingham	GBMED		
UK	GB01	GBILL	Gill's Bay Scotland		X	
UK	GB01	GBGLW	Glasgow	GBCYP		
UK	GB01	GBGLD	Glasson Dock	GBLAN		
UK	GB01	GBGSA	Glensanda		X	
UK	GB01	GBGLO	Gloucester	GBSSS		
UK	GB01	GBGOO	Goole		X	
UK	GB01	GBGOS	Gosport	GBPME		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBGUR	Gourock	GBCYP		
UK	GB01	GBGAE	Graemsay	GBKWL		
UK	GB01	GBGRG	Grangemouth	GBFOR		
UK	GB01	GBGRN	Granton	GBFOR		
UK	GB01	GBGVS	Gravesend	GBLON		
UK	GB01	GBGYS	Grays	GBLON		
UK	GB01	GBGTY	Great Yarmouth		X	
UK	GB01	GBGRK	Greenock	GBCYP		
UK	GB01	GBGSY	Grimsby	GBIMM		
UK	GB01	GBGRW	Groveport	GB203		
UK	GB01	GBGRU	Grutness (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB03	GGGCI	Guernsey		X	
UK	GB01	GBGUW	Gunness	GB203		
UK	GB01	GBGUT	Gutcher (Yell, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHVO	Ham Voe (Foula, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHNS	Hamars Ness (Fetlar, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHAM	Hamble	GBSOU		
UK	GB01	GBHMV	Hamnavoe (Burra Isle, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHTP	Hartlepool	GBMME		
UK	GB01	GBHRW	Harwich		X	
UK	GB01	GB115	Harwich Navyard	GBHRW		
UK	GB01	GBHYM	Heysham		X	
UK	GB01	GBHHN	Hole Haven	GBLON		
UK	GB01	GBHLY	Holyhead		X	
UK	GB01	GBHOS	Hoswick (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHPT	Hound Point	GBFOR		
UK	GB01	GBHOV	Housa Voe (Papa Stour, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBHDD	Howdendyke	GB222		
UK	GB01	GBHWZ	Hugh Town		X	
UK	GB01	GBHUL	Hull		X	
UK	GB01	GBHST	Hunterston	GBCYP		
UK	GB01	GBIMM	Immingham		X	
UK	GB01	GBIVG	Invergordon	GBCRN		
UK	GB01	GBINK	Inverkeithing		X	
UK	GB01	GBINV	Inverness		X	
UK	GB01	GBIPS	Ipswich		X	
UK	GB01	GBIOG	Isle Of Grain	GBMED		
UK	GB01	GBITC	Itchenor	GBCST		
UK	GB01	GBJAR	Jarrow	GBTYN		
UK	GB01	GBKEA	Keadby	GB203		
UK	GB01	GBKCG	Kennacraig	GB88A		
UK	GB01	GBKGH	Killingholme	GBIMM		
UK	GB01	GBKPS	Killroot Power Station Jetty		X	
UK	GB01	GBKLR	Kilroot		X	
UK	GB01	GBKLN	King's Lynn		X	
UK	GB01	GBKNK	Kingsnorth	GBMED		
UK	GB01	GBKBE	Kinlochbervie	GB88A		
UK	GB01	GBKKD	Kirkcaldy	GBFOR		
UK	GB01	GBKWL	Kirkwall		X	
UK	GB01	GBKYL	Kyle of Lochalsh		X	

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBLAN	Lancaster	GBCYP	X	
UK	GB01	GBLGS	Largs			
UK	GB01	GBLAR	Larne		X	
UK	GB01	GBLAX	Laxo (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBLOS	Leigh On Sea	GBLON		
UK	GB01	GBLEI	Leith	GBFOR		
UK	GB01	GBLER	Lerwick (Shetland Islands)	GBLON	X	
UK	GB01	GBLTL	Littlebrook			
UK	GB01	GBLIT	Littlehampton		X	
UK	GB01	GBLIV	Liverpool		X	
UK	GB01	GBLLD	Llandulas		X	
UK	GB01	GBLRP	Loch Ryan port		X	
UK	GB01	GBLHS	Loch Striven	GBCYP		
UK	GB01	GBLOL	Lochaline		X	
UK	GB01	GBLOV	Lochinver	GB88A		
UK	GB01	GBLON	London		X	
UK	GB01	GBLGP	London Gateway Port	GBLON		
UK	GB01	GBLDY	Londonderry		X	
UK	GB01	GBLHO	Longhope, Hoy	GBKWL		
UK	GB01	GBLOW	Lowestoft		X	
UK	GB01	GBLYS	Lyness (Hoy, Orkney Islands)	GBKWL		
UK	GB01	GBMCD	Macduff		X	
UK	GB01	GBMAL	Maldon		X	
UK	GB01	GBMNC	Manchester		X	
UK	GB01	GBMAN	Manston	GBMNC		
UK	GB01	GBMAW	Marchwood	GBSOU		
UK	GB01	GBMRB	Maryfield (Bressay, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBMED	Medway		X	
UK	GB01	GBMTH	Methil	GBFOR		
UK	GB01	GBMYE	Mid Yell (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBMID	Middlesbrough	GBMME		
UK	GB01	GB138	Milford Docks	GBMLF		
UK	GB01	GBMLF	Milford Haven		X	
UK	GB01	GBMIS	Mistley		X	
UK	GB01	GBMON	Montrose		X	
UK	GB01	GBCHE	Mostyn		X	
UK	GB01	GBNEH	Neap House	GB203		
UK	GB01	GBNEA	Neath		X	
UK	GB01	GBNHO	New Holland	GB221		
UK	GB01	GBNCL	Newcastle Upon Tyne	GBTYN		
UK	GB01	GBNHV	Newhaven		X	
UK	GB01	GBNYL	Newlyn		X	
UK	GB01	GBNPT	Newport, Gwent		X	
UK	GB01	GBNPO	Newport, Isle of Wight		X	
UK	GB01	GBNGG	Nigg	GBCRN		
UK	GB01	GBNRF	North Ferriby	GB221		
UK	GB01	GBNOH	North Haven (Fair Isle, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBNRO	North Ronaldsay	GBKWL		
UK	GB01	GBNSH	North Shields	GBTYN		
UK	GB01	GBNUI	North Uist	GBLMA		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBWOL	North Woolwich	GBLON		
UK	GB01	GBNFT	Northfleet	GBLON		
UK	GB01	GBNTH	Northwich	GBMNC		
UK	GB01	GBNRW	Norwich	GBGTY		
UK	GB01	GBOBA	Oban		X	
UK	GB01	GBODD	Oddsta (Fetlar, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBPAD	Padstow		X	
UK	GB01	GBPPW	Papa Westray	GBKWL		
UK	GB01	GBPST	Parkeston Quay	GBHRW		
UK	GB01	GBPTT	Partington	GBMNC		
UK	GB02	IMPEL	Peel, Isle of Man	IMDGS		
UK	GB01	GBPEM	Pembroke	GBMLF		
UK	GB01	GBPED	Pembroke Dock	GBMLF		
UK	GB01	GBPEN	Penzance		X	
UK	GB01	GBPER	Perth		X	
UK	GB01	GBPHD	Peterhead		X	
UK	GB01	GB143	Peterhead Bay	GBPHD		
UK	GB01	GBPLY	Plymouth		X	
UK	GB01	GBPOO	Poole		X	
UK	GB01	GBPLN	Port Ellen	GBIYP		
UK	GB01	GBPGG	Port Glasgow	GBCYP		
UK	GB01	GBPPE	Port Penrhyn		X	
UK	GB01	GBPSB	Port Sutton Bridge		X	
UK	GB01	GBPTB	Port Talbot		X	
UK	GB01	GBPRU	Portbury	GBBRS		
UK	GB01	GBPOH	Porthoustock England		X	
UK	GB01	GBPTH	Portishead	GBBRS		
UK	GB01	GBPTL	Portland	GBWEY		
UK	GB01	GBPRT	Portree (Isle of Skye)	GBUIG		
UK	GB01	GBPME	Portsmouth		X	
UK	GB01	GBPFT	Purfleet	GBLON		
UK	GB01	GBQUB	Queenborough	GBMED		
UK	GB02	IMRAM	Ramsey, Isle of Man	IMDGS		
UK	GB01	GBRMG	Ramsgate		X	
UK	GB01	GBRER	Redcar	GBMME		
UK	GB01	GBREN	Renfrew	GBCYP		
UK	GB01	GBRIC	Richborough	GBSDW		
UK	GB01	GBRID	Ridham Dock	GBMED		
UK	GB01	GB221	River Hull & Humber		X	
UK	GB01	GB222	River Ouse		X	
UK	GB01	GBRCS	Rochester	GBMED		
UK	GB01	GBRFD	Rochford		X	
UK	GB01	GBROY	Rosyth	GBFOR		
UK	GB01	GBRAY	Rothesay	GBCYP		
UK	GB01	GBROU	Rousay	GBKWL		
UK	GB01	GBROW	Rowhedge	GBCOL		
UK	GB01	GBRUN	Runcorn	GBMNC		
UK	GB01	GBRYE	Rye		X	
UK	GB01	GBSED	Salt End	GBHUL		
UK	GB01	GBSNJ	Sand (Shetland Islands)	GBLER		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBNDY	Sanday	GBKWL		
UK	GB01	GBSNK	Sandness (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBSWY	Scalloway (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBSFW	Scapa Flow	GBKWL		
UK	GB01	GBSCA	Scarborough	GBWTB		
UK	GB01	GBSCO	Sconser (Isle of Skye)	GBUIG		
UK	GB01	GBSCR	Scrabster		X	
UK	GB01	GBSCP	Scunthorpe	GB203		
UK	GB01	GBSEF	Seaforth	GBLIV		
UK	GB01	GBSEA	Seaham		X	
UK	GB01	GBSLB	Selby	GB222		
UK	GB01	GBSPY	Shapinsay	GBKWL		
UK	GB01	GBSSS	Sharpness		X	
UK	GB01	GBSHS	Sheerness	GBMED		
UK	GB01	GBSHV	Shell Haven	GBLON		
UK	GB01	GBSHO	Shoreham		X	
UK	GB01	GBSIL	Silloth		X	
UK	GB01	GBSVT	Silvertown	GBLON		
UK	GB01	GBSKZ	Skeld (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBSSH	South Shields	GBTYN		
UK	GB01	GBSOU	Southampton		X	
UK	GB01	GBSND	Southend	GBLON		
UK	GB01	GBYKH	Southwick	GBSHO		
UK	GB03	JESTH	St Helier, Jersey		X	
UK	GB01	GBSMH	St Margaret's Hope	GBKWL		
UK	GB03	GGSPY	St Peter Port, Guernsey		X	
UK	GB01	GBSOW	Stanlow	GBMNC		
UK	GB01	GBSCT	Stockton	GBMME		
UK	GB01	GBSTO	Stornoway		X	
UK	GB01	GBSNS	Stromness	GBKWL		
UK	GB01	GBSUL	Sullom Voe		X	
UK	GB01	GBSUN	Sunderland		X	
UK	GB01	GBSUS	Sutton Harbour	GBPLY		
UK	GB01	GBSWA	Swansea		X	
UK	GB01	GBSYM	Symbister (Whalsay, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBTAB	Tarbert	GBCYP		
UK	GB01	GBTAY	Tayport	GBDUN		
UK	GB01	GBMME	Tees & Hartlepool		X	
UK	GB01	GBTEE	Teesport	GBMME		
UK	GB01	GBTNM	Teignmouth		X	
UK	GB01	GBTTL	Tetney Terminal	GB221		
UK	GB01	GBTHS	Thames Haven (Shell Haven)	GBLON		
UK	GB01	GBTHP	Thamesport	GBMED		
UK	GB01	GBTRK	Thurrock	GBLON		
UK	GB01	GBTHR	Thurso	GBSCR		
UK	GB01	GBTIL	Tilbury	GBLON		
UK	GB01	GBTWL	Tingwall	GBKWL		
UK	GB01	GBTOB	Tobermory	GBCNU		
UK	GB01	GBTFT	Toft (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBTHM	Topsham	GBEXM		

CTRY	MCA	Locode	Port name	Nat. stat. group	Statistical port	Special aggregate
UK	GB01	GBTRA	Tranmere	GBLIV		
UK	GB01	GB203	Trent River		X	
UK	GB01	GBTRN	Troon		X	
UK	GB01	GBTRU	Truro		X	
UK	GB01	GBTYN	Tyne		X	
UK	GB01	GBTYM	Tynemouth	GBTYN		
UK	GB01	GBUIG	Uig (Isle of Skye)		X	
UK	GB01	GBULL	Ullapool		X	
UK	GB01	GBULS	Ulsta (Yell, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBUYE	Uyeasound (Unst, Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBVID	Vidlin (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBWLA	Wallasea	GBRFD		
UK	GB01	GBWLZ	Walls (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBWPT	Warrenpoint		X	
UK	GB01	GBWRN	Warrington	GBMNC		
UK	GB01	GBWMB	Wemyss Bay	GBCYP		
UK	GB01	GBWBF	West Burrafirth (Shetland Islands)	GBLER		
UK	GB01	GBWSP	Weston Point	GBMNC		
UK	GB01	GBWRY	Westray	GBKWL		
UK	GB01	GBWEY	Weymouth		X	
UK	GB01	GBWTB	Whitby		X	
UK	GB01	GBWHV	Whitehaven		X	
UK	GB01	GBWTS	Whitstable		X	
UK	GB01	GBWIC	Wick		X	
UK	GB01	GBWIS	Wisbech		X	
UK	GB01	GBWIV	Wivenhoe	GBCOL		
UK	GB01	GBWOR	Workington		X	
UK	GB01	GBWYR	Wyre	GBKWL		
UK	GB01	GBYLL	Yelland		X	
UK	GB01	GB88A	Sonstige - Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)		X	X
UK	GB09	GB888	Sonstige - Vereinigtes Königreich (MCA unbekannt)			X
UK	GB03	GB88I	Sonstige - Vereinigtes Königreich Kanalinseln - unbekannt			X
UK	GB01	GB8PA	VK - Offshore-Anlagen			X
UK	GB01	GB8QA	VK - Abbaugelände (Aggregate)			X
UK	GB01	GB8RA	VK - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
UK	GB03	GG888	Sonstige - Vereinigtes Königreich - Guernsey			X
UK	GB02	IM888	Sonstige - Vereinigtes Königreich - Isle of Man			X
UK	GB03	JE888	Sonstige - Vereinigtes Königreich - Jersey			X
			334	207	127	

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2018/1008 DER KOMMISSION**vom 16. Juli 2018****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2018) 4771)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 89/662/EWG des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Regelung der veterinärrechtlichen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 4,gestützt auf die Richtlinie 90/425/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren und Erzeugnissen im Hinblick auf den Binnenmarkt ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4,gestützt auf die Richtlinie 2002/99/EG des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Festlegung von tierseuchenrechtlichen Vorschriften für das Herstellen, die Verarbeitung, den Vertrieb und die Einfuhr von Lebensmitteln tierischen Ursprungs ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit dem Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der Kommission ⁽⁴⁾ werden tierseuchenrechtliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten festgelegt, in denen Fälle dieser Seuche bei Haus- oder Wildschweinen bestätigt wurden (im Folgenden „betroffene Mitgliedstaaten“). Im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses sind in den Teilen I bis IV bestimmte Gebiete der betroffenen Mitgliedstaaten abgegrenzt und nach ihrem Risikoniveau entsprechend der Lage in Bezug auf die genannte Seuche eingestuft. Der Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU ist unter Berücksichtigung der geänderten Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union, die sich in diesem Anhang widerspiegeln muss, mehrmals geändert worden. Der Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU wurde zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2018/971 der Kommission ⁽⁵⁾ geändert, nachdem es im Juni und Juli 2018 in den Kreisen Tulcea, Brăila und Constanța in Rumänien zu Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen gekommen war.
- (2) Wie die jüngste epidemiologische Entwicklung dieser Seuche in der Union zeigt und wie dies aus der wissenschaftlichen Stellungnahme des Gremiums für Tiergesundheit und Tierschutz der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) vom 14. Juli 2015 und den wissenschaftlichen Berichten der EFSA zu epidemiologischen Analysen der Afrikanischen Schweinepest im Baltikum und in Polen vom 23. März 2017 und vom 7. November 2017 hervorgeht, ist das Risiko der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest bei wild lebenden Tieren durch die natürliche langsame Ausbreitung dieser Seuche bei Wildschweinen sowie durch menschliche Tätigkeiten bedingt ⁽⁶⁾.
- (3) Seit der Annahme des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/971 hat sich die Lage hinsichtlich der Afrikanischen Schweinepest in der Union geändert und es sind weitere Fälle dieser Seuche aufgetreten, was sich im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU widerspiegeln sollte.
- (4) Im Juli 2018 wurde ein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen im Kreis Bihor in Rumänien festgestellt. Durch diesen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen erhöht sich das Risiko, was sich im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese Gebiete in Rumänien, die von der Afrikanischen Schweinepest betroffen sind, in den Teilen I und III des genannten Anhangs aufgeführt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 13.⁽²⁾ ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 29.⁽³⁾ ABl. L 18 vom 23.1.2003, S. 11.⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der Kommission vom 9. Oktober 2014 mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses 2014/178/EU (ABl. L 295 vom 11.10.2014, S. 63).⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2018/971 der Kommission vom 9. Juli 2018 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 174 vom 10.7.2018, S. 20).⁽⁶⁾ EFSA Journal 2015;13(7):4163; EFSA Journal 2017;15(3):4732; EFSA Journal 2017;15(11):5068.

- (5) Im Juli 2018 wurden drei Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen in den Rajongemeinden Pakruojis, Birštonas und Kaišiadorys in Litauen festgestellt. Durch diese Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen erhöht sich das Risiko, was sich im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese Gebiete in Litauen, die von der Afrikanischen Schweinepest betroffen sind, in Teil III des genannten Anhangs aufgeführt werden.
- (6) Im Juli 2018 wurden zwei Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen in den Kreisen Chełmski und Radzyński in Polen festgestellt. Durch diese Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen sowie die jüngsten Fälle bei Wildschweinen in denselben Gebieten in Polen erhöht sich das Risiko, was sich im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese Gebiete in Polen, die von der Afrikanischen Schweinepest betroffen sind, in Teil III des genannten Anhangs aufgeführt werden.
- (7) Im Juli 2018 wurde ein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen im Bezirk Nereta in Lettland festgestellt. Durch diesen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen erhöht sich das Risiko, was sich im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollte dieses Gebiet in Lettland, das von der Afrikanischen Schweinepest betroffen ist, in Teil III des genannten Anhangs aufgeführt werden.
- (8) Seit Juli 2017 wurden keine Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Hausschweinen in bestimmten Gebieten in Polen gemeldet, die derzeit in Teil III des genannten Anhangs aufgeführt sind (nämlich gminy Mielnik I Nurzec Stacja w powiecie siemiatyckim und gmina Leśna Podlaska w powiecie bialskim). Angesichts der von Polen vorgelegten Überwachungsdaten sollten diese Gebiete statt in Teil III nun in Teil II des Anhangs des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU aufgeführt werden.
- (9) Um den jüngsten Entwicklungen der Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union Rechnung zu tragen und die mit der Ausbreitung dieser Seuche verbundenen Risiken proaktiv anzugehen, sollten in Rumänien, Litauen, Polen und Lettland neue, ausreichend große Gebiete mit hohem Risiko festgelegt und in den Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU aufgenommen werden. Zudem sollten auch die jüngsten Änderungen der Seuchenlage in anderen Gebieten in Polen, aus denen keine neuen Fälle dieser Seuche gemeldet wurden, berücksichtigt werden. Der genannte Anhang sollte daher entsprechend geändert werden.
- (10) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 16. Juli 2018

Für die Kommission
Vytenis ANDRIUKAITIS
Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU erhält folgende Fassung:

„ANHANG

TEIL I

1. Tschechische Republik

Die folgenden Gebiete in der Tschechischen Republik:

- okres Uherské Hradiště,
- okres Kroměříž,
- okres Vsetín,
- katastrální území obcí v okrese Zlín:
 - Bělov,
 - Biskupice u Luhačovic,
 - Bohuslavice nad Vláří,
 - Brumov,
 - Bylnice,
 - Divnice,
 - Dobrkovice,
 - Dolní Lhota u Luhačovic,
 - Drnovice u Valašských Klobouk,
 - Halenkovice,
 - Haluzice,
 - Hrádek na Vlárské dráze,
 - Hřivínův Újezd,
 - Jestřabí nad Vláří,
 - Kaňovice u Luhačovic,
 - Kelníky,
 - Kladná-Žilín,
 - Kochavec,
 - Komárov u Napajedel,
 - Křekov,
 - Lipina,
 - Lipová u Slavičína,
 - Ludkovice,
 - Luhačovice,
 - Machová,
 - Mirošov u Valašských Klobouk,
 - Mysločovice,
 - Napajedla,
 - Návojná,
 - Nedašov,
 - Nedašova Lhota,
 - Nevšová,

- Otrokovice,
- Petrůvka u Slavičina,
- Pohořelice u Napajedel,
- Polichno,
- Popov nad Vláří,
- Poteč,
- Pozlovice,
- Rokytnice u Slavičina,
- Rudimov,
- Řetečov,
- Sazovice,
- Sidonie,
- Slavičín,
- Smolina,
- Spytihněv,
- Svatý Štěpán,
- Šanov,
- Šarovy,
- Štítná nad Vláří,
- Tichov,
- Tlumačov na Moravě,
- Valašské Klobouky,
- Velký Ořechov,
- Vlachova Lhota,
- Vlachovice,
- Vrbětice,
- Žlutava.

2. Estland

Die folgenden Gebiete in Estland:

- Hiiu maakond.

3. Ungarn

Die folgenden Gebiete in Ungarn:

- Borsod-Abaúj-Zemplén megye 650100, 650200, 650300, 650400, 650500, 650600, 650700, 650800, 651000, 651100, 651200, 652100, 652200, 652300, 652400, 652500, 652601, 652602, 652603, 652700, 652800, 652900 és 653403 kódszámúvalamint 656100, 656200, 656300, 656400, 656701, 657010, 657100, 657400, 657500, 657600, 657700, 657800, 657900, 658000, 658100, 658201, 658202, 658310, 658401, 658402, 658403, 658404, 658500, 658600, 658700, 658801, 658802, 658901, 658902, 659000, 659100, 659210, 659220, 659300, 659400, 659500, 659601, 659602, 659701, 659800, 659901, 660000, 660100, 660200, 660400, 660501, 660502, 660600 és 660800 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Hajdú-Bihar megye 900850, 900860, 900930, 900950 és 903350 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Heves megye 700150, 700250, 700260, 700350, 700450, 700460, 700550, 700650, 700750, 700850, 702350, 702450, 702550, 702750, 702850, 703350, 703360, 703450, 703550, 703610, 703750, 703850, 703950, 704050, 704150, 704250, 704350, 704450, 704550, 704650, 704750, 704850, 704950, 705050, 705250, 705350, 705510 és 705610 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Jász-Nagykun-Szolnok megye 750150, 750160, 750250, 750260, 750350, 750450, 750460, 750550, 750650, 750750, 750850, 750950 és 750960 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

- Nógrád megye 550110, 550120, 550130, 550210, 550310, 550320, 550450, 550460, 550510, 550610, 550710, 550810, 550950, 551010, 551150, 551160, 551250, 551350, 551360, 551450, 551460, 551550, 551650, 551710, 551810, 551821, 552010, 552150, 552250, 552350, 552360, 552450, 552460, 552520, 552550, 552610, 552620, 552710, 552850, 552860, 552950, 552960, 552970, 553110, 553250, 553260 és 553350 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Pest megye 571250, 571350, 571550, 571610, 571750, 571760, 572350, 572550, 572850, 572950, 573360 és 573450 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Szabolcs-Szatmár-Bereg megye 850150, 850250, 850260, 850350, 850450, 850550, 850650, 850850, 851851, 851852, 851950, 852050, 852150, 852250, 852350, 852450, 852550, 852750, 853560, 853650, 853751, 853850, 853950, 853960, 854050, 854150, 854250, 854350, 855250, 855350, 855450, 855460, 855550, 855650, 855660, 855750, 855850, 855950, 855960, 856012, 856050, 856150, 856250, 856260, 856850, 856950, 857050, 857150, 857350, 857450 és 857550.

4. Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- Aizputes novads,
- Alsungas novads,
- Kuldīgas novada Gudenieku, Turlavas un Laidu pagasts,
- Pāvilostas novada Sakas pagasts un Pāvilostas pilsēta,
- Skrundas novada, Nīkrāces un Rudbāržu pagasts un Skrundas pagasta daļa, kas atrodas uz dienvidiem no autoceļa A9, Skrundas pilsēta,
- Stopiņu novada daļa, kas atrodas uz rietumiem no autoceļa V36, P4 un P5, Acones ielas, Daugulupes ielas un Daugulupītes,
- Vaiņodes novads,
- Ventspils novada Jūrkalnes pagasts.

5. Litauen

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- Jurbarko rajono savivaldybė: Eržvilko, Smalininkų ir Viešvilės seniūnijos,
- Kazlų Rūdos savivaldybė,
- Kelmės rajono savivaldybė: Kelmės, Kelmės apylinkių, Kražių, Kukečių, Liolių, Pakražančio, Šaukėnų seniūnijos, Tytuvėnų seniūnijos dalis į vakarus ir šiaurę nuo kelio Nr. 157 ir į vakarus nuo kelio Nr. 2105 ir Tytuvėnų apylinkių seniūnijos dalis į šiaurę nuo kelio Nr. 157 ir į vakarus nuo kelio Nr. 2105, Užvenčio ir Vaiguvos seniūnijos,
- Mažeikių rajono savivaldybė: Sedos, Šerkšnėnų ir Židikų seniūnijos,
- Pagėgių savivaldybė,
- Raseinių rajono savivaldybė: Girkalnio ir Kalnųjų seniūnijos dalis į šiaurę nuo kelio Nr. A1, Nemakščių, Paliepių, Raseinių, Raseinių miesto ir Viduklės seniūnijos,
- Šakių rajono savivaldybė,
- Tauragės rajono savivaldybė,
- Telšių rajono savivaldybė.

6. Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

w województwie warmińsko-mazurskim:

- gmina Stare Juchy w powiecie elckim,
- gminy Dubeninki, Gołdap i część gminy Banie Mazurskie położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 650 w powiecie gołdapskim,
- gminy Pozezdrze, Węgorzewo i część gminy Budry położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 650 w powiecie węgorzewskim,
- gmina Ruciane – Nida i część gminy Pisz położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 58 oraz miasto Pisz w powiecie piskim,
- gminy Giżycko z miastem Giżycko, Kruklanki, Miłki, Wydminy i Ryn w powiecie giżyckim,

- gmina Mikołajki w powiecie mrągowskim,
- gminy Bisztynek i Sępopol w powiecie bartoszyckim,
- gminy Barciany, Korsze i Srokowo w powiecie kętrzyńskim,
- gminy Lidzbark Warmiński z miastem Lidzbark Warmiński, Lubomino, Orneta i Kiwity w powiecie lidzbarskim,
- część gminy Wilczęta położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 509 w powiecie braniewskim,
- gminy Godkowo, Milejewo, Młynary, Pasłęk i Tolkmicko w powiecie elbląskim,
- powiat miejski Elbląg.

w województwie podlaskim:

- gminy Brańsk z miastem Brańsk, Rudka i Wyszki w powiecie bielskim,
- gmina Perlejewo w powiecie siemiatyckim,
- gminy Kolno z miastem Kolno, Mały Płock i Turośl w powiecie kolneńskim,
- gmina Poświętne w powiecie białostockim,
- gminy Kołaki Kościelne, Rutki, Szumowo, część gminy Zambrów położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 58 i miasto Zambrów w powiecie zambrowskim,
- gminy Wiżajny i Przerośl w powiecie suwalskim,
- gminy Kulesze Kościelne, Nowe Piekuty, Szepietowo, Klukowo, Ciechanowiec, Wysokie Mazowieckie z miastem Wysokie Mazowieckie, Czyżew w powiecie wysokomazowieckim,
- gminy Miastkowo, Nowogród i Zbójna w powiecie łomżyńskim.

w województwie mazowieckim:

- gminy Ceranów, Kosów Lacki, Sabnie, Sterdyń, część gminy Bielany położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 i część gminy wiejskiej Sokołów Podlaski położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 w powiecie sokołowskim,
- gminy Grębków, Korytnica, Liw, Łochów, Miedzna, Sadowne, Stoczek, Wierzbno i miasto Węgrów w powiecie węgrowskim,
- gmina Kotuń w powiecie siedleckim,
- gminy Rzekuń, Troszyn, Lelis, Czerwin i Goworowo w powiecie ostrołęckim,
- powiat miejski Ostrołęka,
- powiat ostrowski,
- gminy Karniewo, Maków Mazowiecki, Rzewnie i Szelków w powiecie makowskim,
- gmina Krasne w powiecie przasnyskim,
- gminy Mała Wieś i Wyszogród w powiecie płockim,
- gminy Ciechanów z miastem Ciechanów, Gliniojeck, Gołymin – Ośrodek, Ojrzeń, Opinogóra Górna i Sońsk w powiecie ciechanowskim,
- gminy Baboszewo, Czerwińsk nad Wisłą, Naruszewo, Płońsk z miastem Płońsk, Sochocin i Załuski w powiecie płońskim,
- gminy Gzy, Obryte, Zatory, Pułtusk i część gminy Winnica położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Wielany, Winnica i Pokrzywnica w powiecie pułtuskim,
- gminy Brańszczyk, Długosiodło, Rząśnik, Wyszków, Zabrodzie i część gminy Somianka położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 62 w powiecie wyszkowskim,
- gminy Jadów, Klembów, Poświętne, Strachówka i Tłuszcz w powiecie wołomińskim,
- gminy Dobrze, Jakubów, Mińsk Mazowiecki z miastem Mińsk Mazowiecki, Mrozy, Cegłów, Dębe Wielkie, Halinów, Kałuszyn, Siennica i Stanisławów w powiecie mińskim,
- gminy Garwolin z miastem Garwolin, Górzno, Łaskarzew z miastem Łaskarzew, Maciejowice, Miastków Kościelny, Parysów, Pilawa, Sobolew, Trojanów, Wilga i Żelechów w powiecie garwolińskim,
- powiat kozienicki,
- gminy Baranów i Jaktorów w powiecie grodziskim,
- powiat żyrardowski,
- gminy Belsk Duży, Błędów, Goszczyn i Mogielnica w powiecie grójeckim,

- gminy Białobrzegi, Promna, Stromiec i Wyśmierzyce w powiecie białobrzeskim,
 - gminy Iłów, Młodzieszyn, Nowa Sucha, Rybno, Sochaczew z miastem Sochaczew i Teresin w powiecie sochaczewskim,
 - gmina Policzna w powiecie zwoleniskim.
- w województwie lubelskim:
- gminy Jabłonna, Krzczonów, Niemce, Garbów, Jastków, Konopnica, Wólka, Głusk w powiecie lubelskim,
 - gminy Łączna, Spiczyn, część gminy Ludwin położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 813 w powiecie łęczyńskim,
 - gminy Miączyn, Sitno, Skierbieszów, Stary Zamość, Komarów-Osada w powiecie zamojskim,
 - gminy Trzeszczany, Werbkowice, Mircze, część gminy wiejskiej Hrubieszów położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 74 i na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 844 i miasto Hrubieszów w powiecie hrubieszowskim,
 - gminy Abramów, Kamionka, Lubartów z miastem Lubartów, Serniki i część gminy Ostrów Lubelski położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę 821 biegnącą od zachodniej granicy gminy do miejscowości Ostrów Lubelski, a następnie przez drogę łączącą miejscowości Ostrów Lubelski, Głębokie i Stary Uścimów do wschodniej granicy gminy w powiecie lubartowskim,
 - gminy Kłoczew, Ryki, Dęblin i Stężyca w powiecie ryckim,
 - gminy Puławy z miastem Puławy, Janowiec, Kazimierz Dolny, Końskowola, Kurów, Wąwolnica, Nałęczów, Markuszów, Żyrzyn w powiecie puławskim,
 - gminy Mełgiew, Rybczewice, miasto Świdnik i część gminy Piaszki położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 17 biegnącą od wschodniej granicy gminy Piaszki do skrzyżowania z drogą nr S12 i na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od skrzyżowania dróg nr 17 i nr S12 przez miejscowość Majdan Brzezicki do północnej granicy gminy w powiecie świdnickim,
 - gminy Kraśniczyn, Gorzków, Krasnystaw z miastem Krasnystaw, Izbica, Siennica Różana, Żółkiewka w powiecie krasnostawskim,
 - gmina Tyszowce w powiecie tomaszowskim,
 - powiat miejski Lublin.

7. Rumänien

Die folgenden Gebiete in Rumänien:

- Cluj county,
- Maramureş county,
- Galaţi county,
- Vrancea county,
- Brăila county (except Big Island of Brăila),
- Buzău county,
- Ialomiţa county (except Pond of Ialomita),
- Călăraşi county
- Bistriţa county,
- Arad county with the following delimitation:
 - In the North side of the line described by following localities:
 - Macea
 - Şiria
 - Bârzava
 - Toc, which is junction with National Road no. 7
 - North of National Road no. 7
- Hunedoara county with the following delimitation:
 - North of the line described by following localities:
 - Brănişca
 - Deva municipality

- Turdaş
- Zam and Aurel Vlaicu localities which are at junction with National Road no. 7
- North of National Road no. 7
- Alba county with the following delimitation:
 - North of National Road no. 7

TEIL II

1. Tschechische Republik

Die folgenden Gebiete in der Tschechischen Republik:

- katastrální území obcí v okrese Zlín:

- Bohuslavice u Zlína,
- Bratřejov u Vizovic,
- Březnice u Zlína,
- Březová u Zlína,
- Březůvky,
- Dešná u Zlína,
- Dolní Ves,
- Doubravy,
- Držková,
- Fryšták,
- Horní Lhota u Luhačovic,
- Horní Ves u Fryštáku,
- Hostišová,
- Hrobice na Moravě,
- Hvozdná,
- Chrástěšov,
- Jaroslavice u Zlína,
- Jasenná na Moravě,
- Karlovice u Zlína,
- Kašava,
- Klečůvka,
- Kostelec u Zlína,
- Kudlov,
- Kvítkovice u Otrokovic,
- Lhota u Zlína,
- Lhotka u Zlína,
- Lhotsko,
- Lípa nad Dřevnicí,
- Loučka I,
- Loučka II,
- Louky nad Dřevnicí,
- Lukov u Zlína,
- Lukoveček,
- Lutonina,
- Lužkovice,
- Malenovice u Zlína,

- Mladcová,
- Neubuz,
- Oldřichovice u Napajedel,
- Ostrata,
- Podhradí u Luhačovic,
- Podkopná Lhota,
- Provodov na Moravě,
- Prštín,
- Příluky u Zlína,
- Racková,
- Raková,
- Salaš u Zlína,
- Sehradice,
- Slopné,
- Slušovice,
- Štípa,
- Tečovice,
- Trnava u Zlína,
- Ublo,
- Újezd u Valašských Klobouk,
- Velíková,
- Veselá u Zlína,
- Vítová,
- Vizovice,
- Vlčková,
- Všemina,
- Vysoké Pole,
- Zádveřice,
- Zlín,
- Želechovice nad Dřevnicí.

2. Estland

Die folgenden Gebiete in Estland:

- Eesti Vabariik (välja arvatud Hiiu maakond).

3. Ungarn

Die folgenden Gebiete in Ungarn:

- Heves megye 700860, 700950, 701050, 701111, 701150, 701250, 701350, 701550, 701560, 701650, 701750, 701850, 701950, 702050, 702150, 702250, 702260, 702950, 703050, 703150, 703250, 703370, 705150 és 705450 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,
- Szabolcs-Szatmár-Bereg megye 850950, 851050, 851150, 851250, 851350, 851450, 851550, 851560, 851650, 851660, 851751, 851752, 852850, 852860, 852950, 852960, 853050, 853150, 853160, 853250, 853260, 853350, 853360, 853450, 853550, 854450, 854550, 854560, 854650, 854660, 854750, 854850, 854860, 854870, 854950, 855050, 855150, 856350, 856360, 856450, 856550, 856650, 856750, 856760 és 857650 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe.

4. Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- Ādažu novads,
- Aglonas novads,
- Aizkraukles novads,
- Aknīstes novads,
- Alojas novads,
- Alūksnes novads,
- Amatas novads,
- Apes novads,
- Auces novads,
- Babītes novads,
- Baldones novads,
- Baltnavas novads,
- Balvu novads,
- Bauskas novads,
- Beverīnas novads,
- Brocēnu novads,
- Burtnieku novads,
- Carnikavas novads,
- Cēsu novads,
- Cesvaines novads,
- Ciblas novads,
- Dagdas novads,
- Daugavpils novads,
- Dobeles novads,
- Dundagas novads,
- Engures novads,
- Ērgļu novads,
- Garkalnes novads,
- Gulbenes novads,
- Iecavas novads,
- Ikšķiles novads,
- Ilūkstes novads,
- Inčukalna novads,
- Jaunjelgavas novads,
- Jaunpiebalgas novads,
- Jaunpils novads,
- Jēkabpils novads,
- Jelgavas novada, Glūdas, Svētes, Zaļenieku, Vilces, Lielplatones, Elejas, Sesavas, Platones un Vircavas pagasts,
- Kandavas novads,
- Kārsavas novads,
- Ķeguma novads,
- Ķekavas novads,
- Kocēnu novads,
- Kokneses novads,

- Krāslavas novads,
- Krimuldas novads,
- Krustpils novads,
- Kuldīgas novada Ēdoles, Īvandes, Kurmāles, Padures, Pelču, Rumbas, Rendas, Kabiles, Snēpeles un Vārmes pagasts, Kuldīgas pilsēta,
- Lielvārdes novads,
- Līgatnes novads,
- Limbažu novads,
- Līvānu novads,
- Lubānas novads,
- Ludzas novads,
- Madonas novads,
- Mālpils novads,
- Mārupes novads,
- Mazsalacas novads,
- Mērsraga novads,
- Naukšēnu novads,
- Neretas novads Zalves, Neretas un Pilskalnes pagasts,
- Ogres novads,
- Olaines novads,
- Ozolnieku novada Ozolnieku un Cenu pagasts,
- Pārgaujas novads,
- Pļaviņu novads,
- Preiļu novads,
- Priekule novads,
- Raunas novads,
- republikas pilsēta Daugavpils,
- republikas pilsēta Jelgava,
- republikas pilsēta Jēkabpils,
- republikas pilsēta Jūrmala,
- republikas pilsēta Rēzekne,
- republikas pilsēta Valmiera,
- Rēzeknes novads,
- Riebiņu novads,
- Rojas novads,
- Ropažu novads,
- Rugāju novads,
- Rundāles novads,
- Rūjienas novads,
- Salacgrīvas novads,
- Salas novads,
- Salaspils novads,
- Saldus novada Jaunlutriņu, Lutriņu, Šķēdes, Nīgrandes, Saldus, Jaunaucē, Rubas, Vadakstes, Zaņas, Ezeres, Pampāļu un Zirņu pagasts un Saldus pilsēta,
- Saulkrastu novads,
- Sējas novads,

- Siguldas novads,
- Skrīveru novads,
- Skrundas novada Raņķu pagasts un Skrundas pagasta daļa, kas atrodas uz Ziemeļiem no autoceļa A9
- Smiltenes novads,
- Stopiņu novada daļa, kas atrodas uz austrumiem no autoceļa V36, P4 un P5, Acones ielas, Dauguļupes ielas un Dauguļupītes,
- Strenču novads,
- Talsu novads,
- Tērvetes novads,
- Tukuma novads,
- Valkas novads,
- Varakļānu novads,
- Vārkavas novads,
- Vecpiebalgas novads,
- Vecumnieku novads Vecumnieku, Stelpes, Bārbeles, Skaistkalnes, un Valles pagasts,
- Ventspils novada Ances, Tārgales, Popes, Vārves, Užavas, Piltenes, Puzes, Ziru, Ugāles, Usmas un Zlēku pagasts, Piltenes pilsēta,
- Viesītes novads,
- Viļakas novads,
- Viļānu novads,
- Zilupes novads.

5. Litauen

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- Akmenės rajono savivaldybė: Papilės seniūnijos,
- Alytaus rajono savivaldybė: Krokialaukio, Miroslavo ir Simno seniūnijos,
- Anykščių rajono savivaldybė,
- Biržų miesto savivaldybė,
- Biržų rajono savivaldybė,
- Druskininkų savivaldybė,
- Elektrėnų savivaldybė,
- Ignalinos rajono savivaldybė,
- Jonavos rajono savivaldybė,
- Jurbarko rajono savivaldybė: Jurbarko miesto ir Jurbarkų, seniūnijos,
- Kaišiadorių miesto savivaldybė,
- Kaišiadorių rajono savivaldybė: Kaišiadorių apylinkės, Kruonio, Nemaitonių, Palomenės, Pravieniškių, Rumšiškių, Žiežmarių ir Žiežmarių apylinkės seniūnijos,
- Kalvarijos savivaldybė,
- Kauno miesto savivaldybė,
- Kauno rajono savivaldybė: Akademijos, Alšėnų, Babtų, Batniavos, Domeikavos, Ežerėlio, Garliavos, Garliavos apylinkių, Kačerginės, Karmėlavos, Kulautuvos, Lapių, Linksmakalnio, Neveronių, Raudondvario, Ringaudų, Rokų, Samylų, Taurakiemio, Užliedžių, Vandžiogalos ir Zapyškio seniūnijos,
- Kėdainių rajono savivaldybė: Gudžiūnų, Surviliškio, Šėtos, Truskavos ir Vilainių seniūnijos,
- Kupiškio rajono savivaldybė,
- Marijampolės savivaldybė,
- Molėtų rajono savivaldybė,

- Pakruojo rajono savivaldybė: Klovainių seniūnijos dalis į šiaurę nuo kelio Nr. 150, Linkuvos seniūnijos dalis į rytus nuo kelio Nr. 151 ir kelio Nr. 211,
- Panevėžio rajono savivaldybė,
- Pasvalio rajono savivaldybė,
- Radviliškio rajono savivaldybė: Aukštelkų, Baisogalos, Pakalniškių, Radviliškio, Radviliškio miesto, Sidabravo, Skėmių, Šeduvos miesto ir Tyrulių seniūnijos,
- Prienų miesto savivaldybė,
- Prienų rajono savivaldybė: Ašmintos, Balbieriškio, Išlaužo, Naujosios Ūtos, Pakuonio, Šilavoto ir Veiverių seniūnijos,
- Rokiškio rajono savivaldybė,
- Šalčininkų rajono savivaldybė,
- Šiaulių miesto savivaldybė,
- Šiaulių rajono savivaldybė,
- Širvintų rajono savivaldybė,
- Švenčionių rajono savivaldybė,
- Ukmergės rajono savivaldybė,
- Utenos rajono savivaldybė,
- Vilniaus miesto savivaldybė,
- Vilniaus rajono savivaldybė,
- Vilkaviškio rajono savivaldybė,
- Visagino savivaldybė,
- Zarasų rajono savivaldybė.

6. Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

w województwie warmińsko-mazurskim:

- gminy Kalinowo, Prostki i gmina wiejska Elk w powiecie elckim,
- powiat olecki,
- gminy Orzysz, Biała Piska i część gminy Pisz położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 58 w powiecie piskim,
- gminy Górowo Iławeckie z miastem Górowo Iławeckie, Bartoszyce z miastem Bartoszyce w powiecie bartoszyckim,
- gmina Frombork, część gminy wiejskiej Braniewo położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr E28 i S22 i miasto Braniewo, część gminy Wilczęta położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę 509 w powiecie braniewskim,
- część gminy Banie Mazurskie położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 650 w powiecie gołdapskim,
- część gminy Budry położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 650 w powiecie węgorzewskim,

w województwie podlaskim:

- powiat grajewski,
- gminy Jasionówka, Jaświły, Knyszyn, Krypno, Mońki i Trzcianne w powiecie monieckim,
- gminy Łomża, Piątnica, Śniadowo, Jedwabne, Przytuły i Wizna w powiecie łomżyńskim,
- powiat miejski Łomża,
- gminy, Mielnik, Nurzec – Stacja, Grodzisk, Drohiczyn, Dziadkowice, Milejczyce i Siemiatycze z miastem Siemiatycze w powiecie siemiatyckim,
- gminy Białowieża, Czeremcha, Narew, Narewka, część gminy Dubicze Cerkiewne położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 685, część gminy Kleszczewo położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogi nr 685, a następnie nr 66 i nr 693, część gminy Hajnówka położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 689 i na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 685 i miasto Hajnówka w powiecie hajnowskim,

- gminy Kobylin-Borzymy i Sokoły w powiecie wysokomazowieckim,
- część gminy Zambrów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr S8 w powiecie zambrowskim,
- gminy Grabowo i Stawiski w powiecie kolneńskim,
- gminy Czarna Białostocka, Dobrzyniewo Duże, Gródek, Juchnowiec Kościelny, Łapy, Michałowo, Supraśl, Suraż, Turośń Kościelna, Tykocin, Wasilków, Zabłudów, Zawady i Choroszcz w powiecie białostockim,
- gmina Boćki i część gminy Bielsk Podlaski położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 i miasto Bielsk Podlaski w powiecie bielskim,
- gmina Puńsk, część gminy Krasnopol położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 653, część gminy Sejny położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 653 i na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 663 i miasto Sejny w powiecie sejneńskim,
- gminy Bakalarzewo, Filipów, Jeleniewo, Raczki, Rutka-Tartak, Suwałki i Szypliszki w powiecie suwalskim,
- powiat miejski Suwałki,
- powiat augustowski,
- gminy Korycin, Kryniki, Kuźnica, Sokółka, Szudziałowo, część gminy Nowy Dwór położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 670, część gminy Janów położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 671 biegnącą od wschodniej granicy gminy do miejscowości Janów i na zachód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Janów, Trofimówka i Kizielany i część gminy Suchowola położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 8 biegnącą od północnej granicy gminy do miejscowości Suchowola, a następnie przedłużonej drogą łączącą miejscowości Suchowola i Dubasiewszczyzna biegnącą do południowo-wschodniej granicy gminy w powiecie sokólskim,
- powiat miejski Białystok.

w województwie mazowieckim:

- gminy Przesmyki, Suchożebry, Mokobody, Mordy, Wodynie, część gminy Siedlce położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 2 biegnącą od zachodniej granicy gminy do granicy powiatu miejskiego Siedlce i następnie na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 698 do przecięcia z ulicą Majową w miejscowości Stok Lacki Folwark, ulicę Majową i ulicę Pałacową przez miejscowość Grubale do granicy gminy i część gminy Zbuczyn położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północno-wschodniej do południowej granicy gminy i łączącą miejscowości Tarcze, Choja, Zbuczyn, Grodzisk, Dziewule i Smolanka w powiecie siedleckim, gminy Repki, Jabłonna Lacka, część gminy Bielany położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 i część gminy wiejskiej Sokołów Podlaski położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 w powiecie sokołowskim,
- powiat łosicki,
- gmina Brochów w powiecie sochaczewskim,
- gminy Czosnów, Leoncin, Pomiechówek, Zakroczym i miasto Nowy Dwór Mazowiecki w powiecie nowodworskim,
- gmina Joniec w powiecie płońskim,
- gmina Pokrzywnica w powiecie pułtuskim,
- gminy Dąbrówka, Kobyłka, Marki, Radzymin, Wołomin, Zielonka i Ząbki w powiecie wołomińskim,
- część gminy Somianka położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 62 w powiecie wyszkowskim,
- gminy Latowicz i Sulejówek w powiecie mińskim,
- gmina Borowie w powiecie garwolińskim,
- powiat warszawski zachodni,
- powiat legionowski,
- powiat otwocki,
- powiat piaseczyński,
- powiat pruszkowski,
- gmina Chynów, Grójec, Jasieniec, Pniewy i Warka w powiecie grójeckim,
- gminy Milanówek, Grodzisk Mazowiecki, Podkowa Leśna i Żabia Wola w powiecie grodziskim,
- powiat miejski Warszawa.

w województwie lubelskim:

- gminy Czemierniki, Kąkolewnica, Wohyń, część gminy Borki położona na południowy – wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19, miasto Radzyń Podlaski, część gminy wiejskiej Radzyń Podlaski położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północno-zachodniej granicy gminy i łącząca miejscowości Brzostowiec i Radowiec do jej przecięcia z granicą miasta Radzyń Podlaski, następnie na wschód od linii stanowiącej granicę miasta Radzyń Podlaski biegnącej do południowej granicy gminy i na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 biegnącą od południowo zachodniej granicy gminy do granicy miasta Radzyń Podlaski oraz na południe od południowej granicy miasta Radzyń Podlaski do granicy gminy w powiecie radzyńskim,
- gminy Stoczek Łukowski z miastem Stoczek Łukowski, Wola Mysłowska, Trzebieszów, część gminy Krzywda położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w kierunku południowym i łącząca miejscowości Kozuchówka, Krzywda i Adamów, część gminy Stanin położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 807, i część gminy wiejskiej Łuków położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy przez miejscowość Wólka Świątkowa do północnej granicy miasta Łuków i na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 806 biegnącą od zachodniej granicy miasta Łuków do zachodniej granicy gminy wiejskiej Łuków i część miasta Łuków położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 biegnącą od północnej granicy miasta Łuków do skrzyżowania z drogą nr 806 i na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 806 biegnącą od tego skrzyżowania do wschodniej granicy miasta Łuków w powiecie łukowskim,
- gmina Wyrki, i część gminy wiejskiej Włodawa położona na północ od granicy miasta Włodawa w powiecie włodawskim,
- gminy Leśna Podlaska, Rossosz, Łomazy, Konstantynów, Piszczac, Rokitno, Biała Podlaska, Zalesie, Terespol z miastem Terespol, Drelów, Międzyrzec Podlaski z miastem Międzyrzec Podlaski w powiecie białskim,
- powiat miejski Biała Podlaska,
- część gminy Siemień położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 815 i część gminy Milanów położona na zachód od drogi nr 813 w powiecie parczewskim,
- gminy Niedźwiada, Ostrówek, część gminy Firlej położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 i część gminy Uścimów położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od zachodniej granicy gminy łączącą miejscowości Głębokie i Stary Uścimów i dalej w kierunku wschodnim do granicy gminy w powiecie lubartowskim,
- gmina Trawniki i część gminy Piaski położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 17 biegnącą od wschodniej granicy gminy Piaski do skrzyżowania z drogą nr S12 i na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od skrzyżowania dróg nr 17 i nr S12 przez miejscowość Majdan Brzezicki do północnej granicy gminy w powiecie świdnickim;
- gminy Fajslawice i Łopiennik Górny w powiecie krasnostawskim,
- gminy Milejów, Puchaczów, część gminy Ludwin położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 813 i część gminy Cyców położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 82 i na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 841 w powiecie łęczyńskim,
- gminy Horodło i część gminy wiejskiej Hrubieszów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 74 i na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 844 oraz na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Kułakowice Trzecie, Stefankowice i Annapol w powiecie hrubieszowskim,
- gminy Siedliszcze, Rejowiec, Rejowiec Fabryczny z miastem Rejowiec Fabryczny, część gminy wiejskiej Chełm położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 812 biegnącą od zachodniej granicy tej gminy do granicy powiatu miejskiego Chełm, a następnie południową granicę powiatu miejskiego Chełm do wschodniej granicy gminy, część gminy Leśniowice położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w kierunku południowym do południowej granicy gminy łączącej miejscowości Strupin Duży i Wojsławice i część gminy Wojsławice położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy przez miejscowość Wojsławice do południowej granicy gminy w powiecie chełmskim,
- gmina Grabowiec w powiecie zamojskim.

TEIL III

1. Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- Jelgavas novads Jaunsvirlaukas, Valgundes, Kalnciema, Līvberzes, pagasts,
- Neretas novads Mazzalves pagasts,
- Ozolnieku novads Salgales pagasts,
- Saldus novads Novadnieku, Kursiņu un Zvārdes pagasts
- Vecumnieku novads Kurmenes pagasts.

2. Litauen

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- Akmenės rajono savivaldybė: Akmenės Naujosios Akmenės kaimiškoji, Kruopių, Naujosios Akmenės miesto ir Ventos seniūnijos,
- Alytaus miesto savivaldybė,
- Alytaus rajono savivaldybė: Alytaus, Alovės, Butrimonių, Daugų, Nemunaičio, Pivašiūnų, Punios ir Raitininkų seniūnijos,
- Birštono savivaldybė,
- Jurbarko rajono savivaldybė: Girdžių, Juodaičių, Raudonės, Seredžiaus, Skirsnemunės, Šimkaičių ir Veliuonos seniūnijos,
- Joniškio rajono savivaldybė
- Kauno rajono savivaldybė: Babtų, Čekiškės, Vilkijos ir Vilkijos apylinkių seniūnijos,
- Kaišiadorių rajono savivaldybė: Paparčių ir Žaslių seniūnijos.
- Kėdainių rajono savivaldybė: Dotnuvos, Josvainių, Kėdainių miesto, Krakių, Pelėdnagių ir Pernaravos seniūnijos,
- Kelmės rajono savivaldybė: Tytyvėnų seniūnijos dalis į rytus ir pietus nuo kelio Nr. 157 ir į rytus nuo kelio Nr. 2105 ir Tytuvėnų apylinkių seniūnijos dalis į pietus nuo kelio Nr. 157 ir į rytus nuo kelio Nr. 2105,
- Lazdijų rajono savivaldybė,
- Mažeikių rajono savivaldybės: Laižuvos, Mažeikių apylinkės, Mažeikių, Reivyčių, Tirkšlių ir Viekšnių seniūnijos,
- Pakruojo rajono savivaldybė: Guostagalio seniūnija, Klovainių seniūnijos dalis į pietus nuo kelio Nr. 150, Linkuvos seniūnijos dalis į vakarus nuo kelio Nr. 151 ir kelio Nr. 211, Lygumų, Pakruojo, Pašvitinio, Rozalimo ir Žeimelio seniūnijos,
- Prienų rajono savivaldybė: Jiezno ir Stakliškių seniūnijos,
- Radviliškio rajono savivaldybė: Grinkiškio, Šaukoto ir Šiaulėnų seniūnijos,
- Raseinių rajono savivaldybė: Ariogalos, Betygalos, Pajūjė, Šiluvos, Kalnujų seniūnijos ir Girkalnio seniūnijos dalis į pietus nuo kelio Nr. A1,
- Trakų rajono savivaldybė,
- Varėnos rajono savivaldybė.

3. Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

w województwie warmińsko-mazurskim:

- gminy Lelkowo, Pieniężno, Płoskinia i część gminy wiejskiej Braniewo położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr E28 i S22 w powiecie braniewskim

w województwie podlaskim:

- gminy Dąbrowa Białostocka, Sidra, część gminy Nowy Dwór położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 670, część gminy Janów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 671 biegnącą od wschodniej granicy gminy do miejscowości Janów i na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Janów, Trofimówka i Kizielany i część gminy Suchowola położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 8 biegnącą od północnej granicy gminy do miejscowości Suchowola, a następnie przedłużonej drogą łączącą miejscowości Suchowola i Dubasiewszczyzna biegnącą do południowo-wschodniej granicy gminy w powiecie sokólskim,
- gmina Giby, część gminy Krasnopol położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 653 i część gminy Sejny położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 653 oraz południowo - zachodnią granicę miasta Sejny i na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 663 w powiecie sejneńskim,
- gmina Orla, część gminy Bielsk Podlaski położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 w powiecie bielskim,
- gminy Czyże, część gminy Dubicze Cerkiewne położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 685, część gminy Kleszczewo położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogi nr 685, a następnie nr 66 i nr 693 i część gminy Hajnówka położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 689 i na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 685 w powiecie hajnowskim,
- gmina Goniądz w powiecie monieckim

w województwie mazowieckim:

- gmina Nasielsk w powiecie nowodworskim,
- gmina Świercze i część gminy Winnica położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Bielany, Winnica i Pokrzywnica w powiecie pułuskim,
- gmina Nowe Miasto w powiecie płońskim,
- gminy Domanice, Korczew, Paprotnia, Skórzec, Wiśniew, część gminy Siedlce położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 2 biegnącą od zachodniej granicy gminy do granicy powiatu miejskiego Siedlce i następnie na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 698 do przecięcia z ulicą Majową w miejscowości Stok Lacki Folwark, ulicę Majową i ulicę Pałacową przez miejscowość Grubale do granicy gminy i część gminy Zbuczyn położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnowschodniej do południowej granicy gminy i łączącą miejscowości: Tarcze, Choja, Zbuczyn, Grodzisk, Dziewule i Smolanka w powiecie siedleckim,
- powiat miejski Siedlce,

w województwie lubelskim:

- gminy Białopole, Dubienka, Wierzbica, Sawin, Ruda Huta, Dorohusk, Kamień, Żmudź i część gminy wiejskiej Chełm położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 812 biegnącą od zachodniej granicy tej gminy do granicy powiatu miejskiego Chełm, a następnie północną granicę powiatu miejskiego Chełm do wschodniej granicy gminy, część gminy Leśniowice położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w kierunku południowym do południowej granicy gminy łączącą miejscowości Strupin Duży i Wojsławice i część gminy Wojsławice położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy do miejscowości Wojsławice do południowej granicy gminy w powiecie chełmskim,
- powiat miejski Chełm,
- gminy Hanna, Hańsk, Wola Uhruska, Urszulín, Stary Brus i część gminy wiejskiej Włodawa położona na południe od granicy miasta Włodawa w powiecie włodawskim,
- część gminy Cyców położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 82 i na północ od drogi nr 841 w powiecie łęczyńskim,
- gminy Jabłoń, Podedwórze, Dębowa Kłoda, Parczew, Sosnowica, część gminy Siemień położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 815 i część gminy Milanów położona na wschód od drogi nr 813 w powiecie parczewskim,
- gminy Janów Podlaski, Kodeń, Sławatycze, Sosnowka, Tuczná i Wisznice w powiecie białskim,
- gmina Ulan Majorat, część gminy wiejskiej Radzyń Podlaski położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północno-zachodniej granicy gminy i łączącą miejscowości Brzostówiec i Radowiec do jej przecięcia z granicą miasta Radzyń Podlaski, a następnie na zachód od linii stanowiącej granicę miasta Radzyń Podlaski do jej przecięcia z drogą nr 19 i na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 biegnącą od południowo zachodniej granicy gminy do granicy miasta Radzyń Podlaski, część gminy Borki położona na północny – zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 w powiecie radzyńskim,
- gminy Jeziorzany, Michów, Kock, część gminy Firlej położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19, część gminy Ostrów Lubelski położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę 821 biegnącą od zachodniej granicy gminy do miejscowości Ostrów Lubelski, a następnie przez drogę łączącą miejscowości Ostrów Lubelski, Głębokie i Stary Uścimów i część gminy Uścimów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od zachodniej granicy gminy łączącą miejscowości Głębokie i Stary Uścimów i dalej w kierunku wschodnim do granicy gminy w powiecie lubartowskim,
- gminy Adamów, Serokomla Wojcieszków, część gminy wiejskiej Łuków położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy przez miejscowość Wólka Świątkowa do północnej granicy miasta Łuków, a następnie na północ, zachód, południe i wschód od linii stanowiącej północną, zachodnią, południową i wschodnią granicę miasta Łuków do jej przecięcia się z drogą nr 806 i na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 806 biegnącą od wschodniej granicy miasta Łuków do wschodniej granicy gminy wiejskiej Łuków, część miasta Łuków położona na zachód i na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 biegnącą od północnej granicy miasta Łuków do skrzyżowania z drogą nr 806 i na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 806 biegnącą do wschodniej granicy miasta Łuków, część gminy Stanin położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 807 i część gminy Krzywda położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w kierunku południowym i łączącą miejscowości Koźuchówka, Krzywda i Adamów w powiecie łukowskim,
- gmina Uchanie i część gminy Hrubieszów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Kułakowice Trzecie, Stefankowice i Annopol w powiecie hrubieszowskim,
- gmina Baranów w powiecie puławskim,
- gminy Nowodwór i Ułęż w powiecie ryckim.

4. Rumänien

Die folgenden Gebiete in Rumänien:

- Satu Mare county,
- Tulcea county,
- Constanța county,
- Big Island of Brăila,
- Pond of Ialomita
- Bihor county,
- Salaj county.

TEIL IV

Italien

Die folgenden Gebiete in Italien:

- tutto il territorio della Sardegna.“
-

